

Zeitungsbücher:

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich...

Dresdner Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 15

Thüre zu!

Vollkommener, selbstthätiger geräuschloser Thüerschliesser...

Sehndau (Sächsische Schweiz), Dr. Beyer's Sanatorium, Villa Selita

Leberthran, Jodeisenleberthran, K. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Für Gartenbesitzer! Prima-Garten-schläuche in grau, roth, schwarz...

Wasserdicht impräg. Lodenhavelocks, Lodenjoppen, Wettermäntel

Ar. 101. Spiegel: Pariser Weltausstellung, Schmiedkisten, Charlotten, Stadtverordnetenversammlung...

Eröffnung der Pariser Weltausstellung.

Die französische Hauptstadt wird morgen ihre göttlichen Thore den ungezählten Schaaren fremder Besucher öffnen...

Die Anwesenheit zu der diesjährigen Pariser Weltausstellung ist unzweifelhaft eine deutsche Pflicht...

Die räumliche Ausdehnung der jetzigen Weltausstellung ist so umfangreich bemessen, daß sie von keiner anderen europäischen Ausstellung erreicht wird...

Die Repräsentationsgebäude der fremden Mächte befinden sich auf dem südlichen Ufer der Seine...

Der Haupttheil der deutschen industriellen Kraftentfaltung in Paris liegt auf dem Gebiete des Maschinenwesens...

geheimnis genötigt werden. Den 'clou' der deutschen Reichsausstellung bildet ein reichhaltiger Krater...

Die wirtschaftlichen Aussichten und Hoffnungen, die sich für die deutsche Ausfuhr mit der Beteiligung an der Weltausstellung verknüpfen...

Canquihier erwarten von der Beteiligung Deutschlands an der Pariser Weltausstellung neben dem wirtschaftlichen auch noch einen politischen Nutzen...

11 Tagen das Land verlassen. Von 70 Passagieren, die mit einem deutschen Dampfer in der Delagoabai ankamen...

Berlin. Kaiser Wilhelm hat, wie ein hiesiges Blatt erzählt, die höchsten Behörden wissen lassen...

Berlin. Der Kaiser wird, wie aus Berlin gemeldet wird, zur Anwesenheit bei dem Grafen Goltz...

Wittenberg. Das Elbhochwasser, das seit 1890 nicht die diesjährige Höhe erreichte, bedroht die Wittenberger Elbe...

Götha. Der Herzog von Alban ist heute nach Stuttgart abgereist.

Wittenberg. Das Elbhochwasser, das seit 1890 nicht die diesjährige Höhe erreichte, bedroht die Wittenberger Elbe...

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 12. April.

Berlin. In der heute unter Ausschluß der Öffentlichkeit geführten Verhandlung der Stovakammer gegen den Bankier Sternberg...

Paris. Die Deputiertenkammer beendete heute die Debatte des Budgets und nahm dieses unter Ablehnung einiger beschränkter Änderungen an...

Reine Triumpf-Seife

Deutschland, Für die Zeit des Besuchs des Kaisers Franz Josef am Berliner Hofe sind eine Reihe von Festlichkeiten in Aussicht genommen.

Der Kaiser von Österreich ist, das heißt ihm die Ehre seines Besuchs wird zu Theil werden lassen. Für die Ankunft am 5. Mai wird großer Empfang befohlen werden.

Der deutsche Vorkämpfer am Wiener Hofe, Fürst Colenburg, wird dem Kaiser nach Berlin begleitet.

Fürst Ferdinand von Bulgarien soll seine Aufgare durch, um die Kaiserin Elisabeth kommen zu wollen.

Frankreich. Deputiertenkammer. Bei der Verhandlung des Budgets tadelt Cochix (Rechte) die allgemeine Politik der Regierung und ihre kollektivistischen und zölibdatischen Tendenzen.

Portugal. Im ganzen Lande und besonders in den mittleren und unteren Schichten der Bevölkerung erhebt man sich gegen die geplanten Steuererhöhungen.

digen lassen, daß die Kirche dieses unerhörte Vergewiß nicht anders als mit dem großen Interdikt und dem Kirchenbann beantworten müßte.

Stien. Nach Berichten aus Stien hat Rußland an Korea eine neue Forderung betreffs Wolosnoa gerichtet.

Transvaal.

Der Buren-General Dewet, der Sieger von Mafikfontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Heber die Kapitulation bei Heidelberg wird jetzt gemeldet, daß die Truppen 24 Stunden vollständig ohne Wasser und Nahrung gewesen seien.

Die geschelte Überlieferung des gefangenen aller britischen Generale in Südafrika, Gataca's, ist zweifellos die unmittelbare Folge einer inoffiziellen Mitteilung des Kommandanten von Heidelberg.

Die britische Truppenabteilung bei Werener besteht aus 400 Mann.

Nicht General Chemfide, sondern General Vose Caro ist zum Kommandeur der 11. Division ernannt worden.

Der Schaden, welcher in Wafeling durch das Bombardement bis zum 1. April verursacht worden ist, wird auf 50,000 Rth. geschätzt.

Ein Anschlag der angehenden Bürger Bloemfontein wurde verhaselt und nach Harpabst verurteilt.

Der „Daily News“ wird aus Kapstadt vom 10. April gemeldet: 400 gefangene Buren wurden heute nach St. Helena eingeliefert.

Die Meldung wird der „Tageszt.“ geschickt: Die Meldung der „Daily News“, daß Präsident Steyn zum Oberkommandanten des Transvaal ernannt worden ist, ist unrichtig.

Mit welcher enorme Kosten der unheilvolle Krieg für England verläuft, ist gegen A. folgende Zahlen: Die von der englischen Regierung seit Beginn des südafrikanischen Krieges bis Anfang April verausgabtete Summe erreichen die Zahl von 187 Millionen Pfund Sterling.

Kunst und Wissenschaft.

In der Interimskirche der Kreuzprobie gefangt heute Nachmittag 6 Uhr das Interium Sötherie des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilandes Jesus Christi.

In der Dreierkirche findet heute bei dem am 3. März beginnenden Gottesdienst nach der Vorbild eine große Musikführung statt.

Sonnabendvortrag in der Sophienkirche, Abends 9 Uhr: Nach christlichen Anschauungen werden im Aufhange folgende 1. „Do profunde clamavit ad te, Domine!“, Psalm 130 für zwei Stimmen, Orgel und großes Orchester von Max von Tschudi (1866).

Henry Lunden darf nach Maß und Art seiner Kollektion in der Ausstellung von Arbeiten beglückter Künstler in Dresden Kunstsalon ein besonderes Einsehen beanspruchen.

Die Ausstellung von Arbeiten beglückter Künstler in Dresden Kunstsalon ein besonderes Einsehen beanspruchen. In seiner Demuth gilt der vierzigjährige Maler, wie schon erwähnt, neben Meißner, Lambrecht und Gebler.

Die Anstalt für geistliche Studien in Bonn ist ein großer Ansehenspunkt. Der fürstliche Schatz „Du pain, du pain“ bricht aus tausend Fellen; man meint ihn gelten zu hören, auch ohne die verdorrte ergebene Tafel mit der hungrigen Auffahrt.

Spruchwörter der ausständlichen Arbeiter in blauer Blause ist auf den Tisch gefurgt, hinter dem die tolle Johne des Aufmarsches und der Empörung nicht, um seinen wüsten Worten noch mehr Kraft und Nachdruck zu geben.

Die Besessenen Gänge erheben sich zu ihm, und es bedarf nur noch eines Wortes, um die erhitzen Sinne dieser Kolenden vollends zu entfesseln und eine schreckliche Katastrophe herbeizuführen.

Der Besessene in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

Die Besessenen in der Gestalt von Dekafontein, ist im Laufe des Krieges schon wiederholt als glänzender Oberführer hervorgetreten.

bringt 'Acht und Salaisen', sowie Vorträge der Solisten. Sämtliche Werke werden in den Bearbeitungen von Dr. Chopin aufgeführt.

In der Oper wurde die Aufführung von Ibsen's Drama 'Wenn wir Todten erwachen' polizeilich verboten. Auf die Gründe dieses Verbots muß man gespannt sein.

Leonore Dule spielte vortrefflich mit ihrer Gesellschaft im Wiener Burgtheater die 'Gioconda' in Anwesenheit des Kaisers sowie der Erzherzöge Ludwig Viktor und Ludwig Salvator, die wie das Publikum wiederholt lebhaften Beifall spendeten. Der Generalintendant Baron v. Blapart überreichte der Künstlerin das ihr vom Kaiser verliehene goldene Verdienstkreuz mit der Krone, mit der Bemerkung, der Kaiser freue sich, ihr eine Auszeichnung geben zu können, die zuerst Charlotte Wolter erhielt, und die nun auch Frau v. Hohenfels bezieht. Die Vorstellung ergab 10,000 Kronen für den Pensionsfonds des Burgtheaters.

Aus Prag wird gemeldet: Das Ansuchen des Direktors des k. k. Deutschen Theaters Angelo Neumann um die Bewilligung zur gleichzeitigen Übernahme des Theaters an der Wlen wurde von dem Landesauschüsse und den Vorgesetzten des Deutschen Landestheaters in einer vorgestern abgehaltenen gemeinsamen Sitzung einstimmig abgewiesen.

Der rührige Kunstverleger Philipp & Kramer in Wien entwickelte auf dem bekannten Gebiete der Wiener Künstler-Votivkarten eine fruchtbare Tätigkeit. Die neueste Serie besteht aus: 'Eine Mittelmeer-Küste' von Alex. Kircher. In ihr sind die schönsten Ansichten der ungarischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft 'Kossuth' mit den Schiffen: 'Hunne', 'Hippolyt', 'Katalin' etc. vertreten. Die Reproduktion der Karten in Aquarrelmanier ist tadellos.

Die Buren am Spionkop.

Auf den Höhen am Tugela stehen Helden erst und sehr, / Lauschen nach dem Wogenrollen in der Ferne dumpf und schwer. / Denn der Strom, er braust und brandet durch die blutgetränkten / Ähren.

Singt die wilden Freiheitlieder für das Vaterland der Buren, / Braut, als wöhl' er dem Eroberer furchtbar sich entgegen bürmen, / Braut, als wöhl' er für die Heimat kämpfend aus den Wäldern / schäumen:

Und er droht dem stolzen Fremdling: 'Sieh' zu Deinen heimlichen / Hüllen: / Nimmer wird die Freiheit sterben, bis der letzte Mann gefallen: / Nimmer wirst Du Sieg erringen, nicht nur Deinen Ruhm hinab; / Schweigend werd' ich Deine Gräber betten in mein Wogenrad.'

Doch der Feind in seinem Wäldern hört nicht auf des Stromes / Rollen, / Hört nicht aus der schwarzen Ferne der Gewitter dumpfes Grollen, / Sieht die Raben nicht, die hungrig in der Luft auf Beute lauern, / Fühlt nicht mit des Abends Schatten bleich die Zukunft nieder- / schauen.

Und in stolzer Siegeshoffnung schlägt er durch den Strom die / Brücken, / Kränzend unter fremden Ketten beugt der Strom den breiten / Rücken: / 'Hörst Du nicht, Du trotz'ger Fremdling, daß ein Gott den Strom / geduldet?

Horst Du nicht im fernem Donner eines Gottes Jörnestsrollen? / Hörst Du nicht im fernem Donner eines Gottes Jörnestsrollen? / Hörst Du nicht im fernem Donner eines Gottes Jörnestsrollen? / Hörst Du nicht im fernem Donner eines Gottes Jörnestsrollen?

Doch die finstern Hügel schweigen, der Tugela hart zu lauschen, / Ob nicht seine Freiheitsbrüder wild in's Thal herniederzulauschen. / Schwelgend steh'n sie auf den Höhen, rings die schwarzen Hügel / schweigen.

Bassen stumm der Feinde Heere an der Heimat Küste steigen. / Und der Strom, er braust und brandet: 'Warum laßt Ihr sie / hinüber? / Stürmt hernieder, wehrt der Heimat, eh' die kurze Zeit vorüber.' / Doch die frommen Krieger rufen: 'Menschen sollen doch' nicht / richten.'

Laßt sie in's Verderben gehen, denn der Herr will sie vernichten.' / Und sie horren ernst und schweigend, bis der letzte Mann gelandet, / Bis vom Rauschen eingeschläfert kankter der Tugela brandet, / Bis die drohenden Gewitter fern im West vorüberzogen, / Bis der Nachtwind aus der Heimat gröhnend kommt herbeigeklogen, / Bis auf ihre wilden Höhen rings gesunken ist die Nacht, / Bis zu ihren Füßen schlummert ihrer Feinde ganze Nacht.

'Sieh', da theilen sich die Völker, und der Mond blüht ernst und schön / und er wirft den bleichen Schimmer auf der Heimat Bergeshöh'n. / Und der Knabe sieht es liegen seiner Väter heil'ges Erbe: / Vater gleich dem Sohn die Waffen, daß er für die Heimat sterbe!' / Und dem Greise will die heil'ge Thronen aus dem Auge treten: / 'Gedulde, Deinen heil'gen Boden soll kein Fremder je betreten!' / Und im wilden, heißen Borne pöbt der Rach'geist Mann für Mann, / - Doch! da hebt ein alter Krieger feierlich zu singen an:

'Gott, der Richter, Gott der Rache, Herr, nun siehe zu Gerichte! / Großer Gott im Flammenbrenne laßt' hernieder und vernichte! / Und vernichte unsere Feinde, die in uns're Hand gegeben, / Daß von ihren Schaaren Keiner rette sein verrücktes Leben. / Gott, der Richter, Gott der Rache, der der Völker Herzen kennt, / Laß dies Volk nicht untergehen, daß Dich seinen Vater nennt.'

Und es stürmen ein im Fluge tausend tapf're Freiheitsbrüder, / Durch die Wälder fliegt es weiter, und die Hügel hallen wieder, / Und von Berg zu Bergeshöhnen wächst es fort mit Windeselle, / Und es donnert der Tugela, daß das Rach'gebet er theile, / Und auf stolzen Klammengipfeln raucht es in die stille Nacht: / 'Gott allern, der Gott der Rache, schlägt den Feind und seine / Nacht.'

Dannes in dem Thale läßt wohl mancher Kopf aus warmen / Federn. / Doch kein Donner mag die Feinde aus dem sichern Schlaf zu / schrecken. / Und sie schlummern, bis die Berge rings im Morgenroth sich / färben, / Bis sie aus den Trümmern fahren und erwachen - um zu sterben. -

Der Tugela braust und brandet, hebt die Wellen auf und ab / und er bettet die Gefall'nen schweigend in sein Wogenrad. / Raucher dumpt und donnert leise: 'Wendet Eurer Heere Mann, / Nimmer wird ein Volk vergehen, wenn es noch / so beten kann!'

C. Croxander.

Wetterbericht des kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 12. April, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort	Wirkl.	Wetter.	Sp.	Sinn.	Wetter.	Sp.
Böhm.	160	0	1	Chemnitz	736	350
Chemnitz	48	0	1	Wien	61	110
Wien	44	0	1	Prag	58	110
Prag	50	0	1	Berlin	58	110
Berlin	50	0	1	München	64	110
München	64	0	1	Triest	62	110
Triest	64	0	1	Wien	67	110

Unter südwestlichen Winden, und durchweg trockenem, sehr und stellenweise heftigem Regen nahm die Temperatur am 11. April weiter zu. Ihr Minimum fiel von -3 Grad (Niedelsberg) bis +5 Grad (Dresden), die Mittelwerte lagen 1,50 bis 3 Grad über den normalen, im Maximum wurden meist 10 Grad überschritten (Dresden 14,2 Grad). Schneehöhen: Reichenhain 18, Niedelsberg 150 Centimeter. Die nordwestliche Depression hat sich mit ihrem Minimum unter 740 Millimeter an die nordliche norwegische Küste verlegt und verlag sich nach dem Continente herein. Starke im Süd und Südost lagert noch hoher Druck über 760 Millimeter. Eine südwestliche, aufsteigende Strömung bringt trübem, warmem Wetter mit hellen weichen Niedererschlägen. Die Temperatur liegt am Morgen bis 3 Grad über dem normalen.

Dresden 12. April. Barometer von Ostens Wiegand vom. Otto Böhler, Maßstab 2. Therm. 8 Uhr. 749 Millimeter. 4 Grad. Wind: Südwest. Regen. Thermometernach Gehrig. Temperatur: höchste 15 Grad Wärme, niedrigste 9 Grad Wärme. Beschleude Bevölkerung. Windwind.

Wärterstand der Elbe und Müritzer.	Wärterstand der Elbe und Müritzer.	Wärterstand der Elbe und Müritzer.
Wärterstand der Elbe und Müritzer.	Wärterstand der Elbe und Müritzer.	Wärterstand der Elbe und Müritzer.

Die Verdingung findet Sonntag den 15. April Nachmittags 12 Uhr von der Vorentationshalle des alten Annenriedhofes (Chemnitzerstraße) aus statt.

Schmerzerfühl zeigen wir dies allen Freunden und Bekannten an mit der Bitte um stille Theilnahme. Dresden, 12. April 1900.

Die tiefbetrübt hinterbliebenen.

Die Verdingung findet Sonntag den 15. April Vormittags 12 Uhr von der Vorentationshalle des alten Annenriedhofes (Chemnitzerstraße) aus statt.

Die Verdingung findet Sonntag den 15. April Vormittags 12 Uhr von der Vorentationshalle des alten Annenriedhofes (Chemnitzerstraße) aus statt.

Für unsere Hausfrauen. Was kochen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Rühliche Kesselsuppe, Hammelkoteletts à la Soufflé, Fleischbraten mit Pfeffer-Sauce, Salami vom Schinken, Getrockneten Trüffel mit Salat, Kanarienvogel. - Für einfachere: Rühliche Kesselsuppe, Hammelkoteletts mit Spinat und ausgebackenen Kartoffeln, Apfelsinen und Apfelkuchen.

Apfelsinenkesselsuppe für 4 Personen. Man läßt 20 Gr. rothe Gelatine in 1/2 Liter lauem Wasser auf, legt die abgeriebene Schale von 2 Zitronen und 12 aufgeschnittene abgeriebene Zitronen darüber. Dann gießt man noch 250 Gr. Zucker und 1 Liter Wasser dazu, läßt dies Alles zusammen aufkochen, thut den Saft von 2 Zitronen und 8 Apfelsinen dazu und läßt die Masse durch ein Haarsieb, um sie noch warmer in die ausgekauten und ausgekauten Zitronen zu gießen.

Von ganz besonders feinem und köstlichem Wohlgeschmack sind die **Chocolade-Caraola-Liefer-Cier**, welche von der bekannten Firma **Lobeck & Co., Hal. Kaffee-Exportanten**, hergestellt werden. Zu haben ist dieses vorzügliche Konjekt in dem Detail-Geschäft der genannten Firma, **Altmart 2**, worauf hiermit aufmerksam gemacht werden soll.

Wäsche mit Großer's Wascheisen! (Gleichlich geschätzt.) **Blendend weiße Wäsche** erzielt man ohne Bleiche bei halber Arbeit, in halber Zeit nur mit dem **echten Großer'schen Wascheisen**. Dasselbe greift die Wäsche nicht im Obergang an, ist frei von Chlor und jeder schädlichen, ätzenden Substanz. **Stück 10 Pf.** **Heberall zu haben.** Kleiniger Fabrikant: **E. R. Grosser, Dresden.**

Die **Kaffee-Gandlung von Karl Bahmann**, Waisenhausstraße 9, gegenüber dem Centraltheater, ist durch Kottens Umzug im Stande, ihre Kunden täglich mit frisch gerösteten Kaffees zu bedienen. Die Preise sind außerordentlich mäßig: Vd. 75, 85 bis 200 Pf. Ganz besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Spezial-Marken der Firma: **arif. Rocca-Mischung**, **Brand 95 Pf.** und **Weißkaffee**, eine Zusammenstellung der feinsten Sorten aller Kaffee erzeugenden Länder der Welt, **Brand 140 Pf.**

Mutter's **Prinzessin Luisa-Cakes** sollen Sie essen hochzu in Geschmack und wohlbekanntlich, nahrhaft, aus Mutter's Bäckerei bieter. Rohmittel zur Blasenweiche. Tel. 2001. Verkauf bei **Waldner, Amalienstr. 10, u. Wagn. Waite 11.**

Korn-Branntwein empfehlen für jeden Haushalt **Gebrüder Lode**, **Amalienstr. 29, Hofg.**

Bei **Karl Bahmann**, Kaffeehandlg., **Waisenhausstr. 9**, gegenüber dem Centraltheater, gelangt z. B. ein Vollen ganz frische, verbürgt reine **Kamerun-Chocolade** aus echt deutschem Cocoa, von hervorragend köstlichem Wohlgeschmack, **Stk. 100 Pf.**, zum Verkauf.

Wiege - Altar - Grab.

Die glückliche Geburt eines munteren **M ä d c h e n s** zeigen hocherfreut nur hierdurch an **Bernhard Kuhlmann u. Frau Charlotte geb. Plüsch.**

Dresden, 11. April 1900.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädels zeigen hocherfreut an **Harry Nitsch und Frau Grete geb. Meissner.**

Dresden, 11. April 1900.

Am Abend 11 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter, einziger Sohn **Heinrich**

im Alter von 3 Monaten und 8 Tagen. Die Beerdigung findet hierdurch an **Dresden, den 12. April 1900.**

Fabrikant **Paul Gier** und **Frau geb. Heeger.**

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem Krankenlager im 85. Lebensjahre unser herzensguter, lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Herr

Friedrich Wilhelm Leubner, **Archenhauser-Platz a. D.**

In tiefem Schmerz zeigt dies im Namen der trauernden Hinterbliebenen an **Mathilde dem. Grüneberger geb. Leubner.**

Dresden, Lößau l. S., Breslau und Petersburg.

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. April Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Alaunstraße 95, 2., aus auf dem alten Neuhäuser Friedhof statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Johanne verw. Olberg geb. Jäger,

Mittwoch Nachts 12 Uhr sanft entschlafen ist. Um stille Beileid bitten **Neugrunn, Dresden-Striesen, Kappel bei Chemnitz, Ost in Bayern.**

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 15. April Nachmittags 1 Uhr auf dem Johannesfriedhof in Tolkewitz.

Heute Nachmittag entschlief sanft nach schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser guter, treuherziger Vater

Herr **Franz Eugen Altmann,** **Direktor der Compagnie Kaiser.**

Schmerzerfühl zeigen wir dies allen Freunden und Bekannten an mit der Bitte um stille Theilnahme. Dresden, 12. April 1900.

Die tiefbetrübt hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. April Vormittags 12 Uhr von der Vorentationshalle des alten Annenriedhofes (Chemnitzerstraße) aus statt.

Anstatt jeder besonderen Meldung.

Deute früh 7/8 Uhr verschied sanft nach längerem, schwerem Leiden unsere herzergute, liebe Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Anna verw. Schenkel geb. Gärtner.

Tiefbetruibt zeigen dieses an **Dresden, den 12. April 1900.**

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 1. Osterfesttag Mittags 11 Uhr von der Halle des Annenriedhofes aus statt. Blumenpenden bitte dort abzugeben.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen, lieben Mutter **Frau Rosalie Reichardt geb. Seiptius**

sagen wir allen Freunden und Bekannten, den Gehilfen und dem künftlichen Hilfspersonal der Firma **S. Bögl** für die durch den reichen und schönen Blumenhauß bezeugte Theilnahme unseren herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte nebst Söhnen.

D a n k.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme und den schönen Blumenhauß, der uns beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- u. Großmutter

Ernestine Wilhelmine Heinze geb. Neutzner

zu Theil geworden, sowie für die tröstlichen Worte des Herrn **Dial** Kirchhain am Grabe sagen wir Allen, Allen unseren aufrichtigsten Dank! **Adolf Heinze, Schuhmachermstr., nebst Kindern.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter Frau

Auguste Tränkner geb. John

drängt es uns, Allen dafür herzlich zu danken. Die trauernden Hinterbliebenen: **Familie Schubert.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines innigstgeliebten Sohnes, des Herrn

Ferdinand Kaden, sage ich Allen für die Ehrenbegleitung und den reichen Blumenhauß meinen innigsten Dank.

Die trauernde Mutter: **Karoline Schmidt, Wochwitz.**

Verloren - Gefunden.

Ein Armband - einfacher Goldreif mit Brillant - am 7. oder 8. April. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung **Solzhoifstraße 11 bei der Hausmannstraße.**

Verloren ein Armband - einfacher Goldreif mit Brillant - am 7. oder 8. April. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung **Solzhoifstraße 11 bei der Hausmannstraße.**

Rich. Schubert, **Altmart 3** im Hause Café Metropole, **Hilfste Annenstraße 12 a,** empfiehlt

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Spezialität: **Wiener Haar-Filzhüte Nr. 6** **Engl. Haar-Filzhüte Nr. 6** und Nr. 650.

Beisub. Dell... Aal... Heri... Sp... Str... Gän... Per... Oel... Spe... Sp... Sp... E... Heirath... Verheirathung... Heirath... Einjam... Heirath... Einjam...



E. PASCHKY
 Besond. empfehlenswerthe
 Delikatessen für die
Ostern:
 Neuer, nur harter

Aal in Gelée,
 1/4 Btl. 25 Pf.,
 1 Btl. 175 Pf., 4 Btl. 685 Pf.

Hering i. Gelée
 1/4 Btl. 25 Pf.,
 1 Btl. 175 Pf., 4 Btl. 685 Pf.

Spick-Aal,
 1/4 Btl. 40 Pf.,
 kleiner Stüd von 15 Pf. an,
 neuer editer

Appetitsild,
 1/4 Btl. 25 Pf., Dose 55 Pf.,
 prachtvoller, fetter, milder,
 geräucherter

Stromlachs,
 Btl. 170 Pf., 1/4 Btl. 50 Pf.,
 ff. geräuch.

Gänsebrust,
 Btl. 180 Pf.,
 ausgezeichneten 1/4 Btl. 50 Pf.,
 echter russischer

Perl-Caviar,
 Btl. 600 Pf., 1/4 Btl. 170 Pf.

Oelsardinen,
 in ff. reinem Olivenöl,
 La Liberté, 1/4 Dose mit
 Schüssel, ca. 230 gr. 40 Pf.,
 Gastaff (von Pelletier Frères),
 1/4 Dose m. Schüssel 50 Pf.,
 Pelletier Frères, 1/4 Dose m.
 Schüssel 65 Pf.,
 Moleque, 1/4 Dose m. Schüssel
 70 Pf.,
 A. Le Roux, 1/4 Dose, ca.
 20 Fische, 115 Pf.,
 Gilet Frères, 1/4 Dose mit
 Schüssel 120 Pf.,
 G. Cubera, hochfein, mit
 Schüssel, ca. 15 Fische, 75 Pf.,
 A. Saupiquet, 1/4 Dose, ca.
 45 Fische, 50 Pf.,
 Les Diplomates, 1/4 Dose,
 von Saupiquet, m. Schüssel 90 Pf.,
 A. Le Roux, 1/4 Dose, ca.
 45 Fische, 80 Pf.,
 sehr preiswerthe Marke:
 Concorde, ca. 60 Fische, 1/4
 Dose 160 Pf.

Speckhundern
 1/4 Btl. 20 Pf.,
 edite Kieker Sekunda-

Sprotten,
 1/4 Btl. 15 Pf.,
 fetliche fette

Sprotten,
 Btl. ca. 4 Btl. schwer, 140 Pf.

E. Paschky.
 Hauptlager und Kontor:
 Dresden-Friedrichstadt,
 Wölfnitzstraße 1, Tel. 1634,
 nahe Hauptmarkthalle,
 Böllnerstraße 12, Eingang
 Strickenerstr., Tel. 2908,
 Pillnitzerstraße 40, . 3102,
 Wettinerstraße 17, . 1635,
 Blaunstraße 4, . 2257,
 Freiburgerplatz 4, . 1735,
 Erechlerstr. 30, . 4182,
 Trompeterstraße 7, . 2067.

**Eine Partie gebrauchte
 Rüstböcke**
 zu verkaufen
 Dresden, Moritzstraße 5 bei
 G. Heinze.

Bart-Pflege,
 das Neueste, bei H. Preis-
 leben, Dresden, Postplatz.

**Uhr-
 Ketten**
 aus echt Gold-Double,
 Chamtergold und echt
 Nidel v. 50 Pf. b. 25 Pf.

Ringe,
 Gold-Double v. 1 M. an,
 echt Gold von 200. an

Broschen,
 Gold-Double v. 50 Pf.
 echt Gold mit S. B.
 von 250 M. an.

Ohringe,
 echt Gold-Double,
 50 Pf. u. 1 M.,
 echt Gold v. 150 M. an.

Armbänder,
 echt Gold-Double von
 150 M. bis 15 M.

**Mauschellen- u.
 Chemisett-
 Knöpfe**
 etc.
 in größter Auswahl
F. G. Petermann
 Galeriestraße 4.

Pianino,
 wie neu, Eisenrahmen, pracht-
 voller Ton,
 für 305 Mark
 unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolframm,
 Victorialhaus,
 Ecke der Seestraße

**Special-Lager
 der
 Präzisions-
 Reisszeuge**
 aus der Fabrik von
G. O. Richter & Co.
 in Chemnitz.
 Zu Abbittpreisen
 zu haben bei:
Herrn König,
 Werkzeug- u. Spitzer,
 Dresden,
 Am See No. 35.
 Gebr. 1876.
 Preis a. Waare gratis.

Bocky
 10 Scheffelstrasse 10
 und 4 Pillnitzerstrasse 4
 empfiehlt tadelloser milden

**Astrachan-
 Caviar,**
 Btl. 6,40, 7,50 und 12 M.

Malossil,
 Btl. 10 M.

Oster-Eier
 mit div. Caviar-Füllung.

Lachs, geräuchert,
 echt schottisch, Btl. 170—220 Pf.,
Lachschinken, Btl. 180 Pf.
 Ungefärbte Gothaer und
 Braunschweiger Wurst.
 Wöchentlich 3 mal frische
**Hallesche Blut-, Leber-,
 Gälze- und Anad-Wurst.**
 Geräucherte harte Nale,
 Seehasen, Spotten, Kappler
 und Kieker Pöcklinge.

Riesenbricken.
 Feinste konserv. Matjes,
Appetitsild, Aal in Gelée.
 Heute und folgende Tage
 frisch in Eis:
 Silberlachs, Btl. 100—120 Pf.,
 Rothzunge, Btl. 55—60 Pf.,
 Cabljau, kopflös, Btl. 40 Pf.,
 Scheiffisch, Btl. 40 Pf.

**Ein Paar braune 6 jährige
 Wallaöhe**
 wegen geringer Wöhe billig auf's
 Land zu verkaufen. R. Wibrich,
 Geßstr. 25.

Bundeschicken.
 Eine Schützen-Gesellschaft,
 welche gewonnen ist, ihre 20 Mann
 starke uniformierte Schützenpatrolle
 (Sportuniform u. sehr leistungs-
 fähig) zum diesjäh. Bundes-
 schießen mit nach Dresden zu
 bringen, sucht für die Dauer des
 Bundeschießens ein geeignetes
 Lokal (möglichst Gartenlokal), wo
 betr. Kapelle Concerte geben
 kann. Photographie, sowie Pro-
 gramme der Kapelle stehen zu
 Diensten. Listen sind in der
 Musikalienhandlung von **J. G.
 Seeling, Dresden-N., Ober-
 graben 8** abzugeben.
 2. Rang-Vorstellung: 1. Herr-
 schreibisch, 2. am. Vinderscher
 1. Tableau b. 1. H. Neuen 29, 1. 1.

**Unterrichts-
 Ankündigungen**

Tanz-
 Lehrerbüchenschuss
 Bahngasse 2, zunächst Seestr.
 ertheilt Privatstunden jederzeit.
 (Tanzstunden in 4 Stunden.)
 Beginn der Kurse:
 Den 1. Mai 11 Uhr u. den 6. Mai
 8 Uhr (Sonntagsabends).

Mathematik-
 Stunden möchte ein Ober-
 lehrer übernehmen. Off. in Beträg-
 gung unter **G. N. 757** in
 die Exp. d. Bl. erbeten.

H. Hippe, Schreiber
 für 305 Mark
 Pianino und Harmoniumspiele.
 Der Steuer-Reklamationen!
 Gesuche, Gedichte
 Lieder, Tafellieder, Prologe,
 Festreden, Romane, Briefe etc.
 Langjährig erprobte
 Ausstattung und Rath!
 Vitterat H. Schneider,
 23. beim Volksh.

**Freischer
 Maitrank**
Max: Kunath's
 Weinstuben,
 Wallstraße 4, a d. Marktstraße,
 erhalten zu den kürzesten
Sio Besuch. Wollen Sie
 denselben wirklich Gutes
 vorsetzen, so vermissen Sie nicht,
 sich eine Handvoll belächeln, reiner
Et-Crème

EGGOLO
 von Gebr. Lode, Circusstr. 29
 zu befragen, Sie legen Ehre ein.

**Stephanienhof
 Gesellschaftssaal.**

Weinstuben
„Arche Noah“,
 Wettinerstrasse 32.
 Original eingerichtet.
 Beste Bewirthung.

**Gasthof
 Pennrich,**
 am Ausgang des Schwanen
 Grundes, bringt seine Lokalitäten
 einem geehrten Publikum
 sowie Vereinen in freundliche
 Erinnerung. Nur gute
 Speisen und Getränke
 bestens Sorge tragend, zeichnet
 hochachtungsvoll
C. Mauckisch.

Als ff. Obergeschenke sind
 Gebr. Lode's preisgekrönt.
LIQUEUR LODIN
 und der deliciae, reine
Cognac-Et-Crème
EGGOLO
 zu empfehlen. Zu haben in vielen
 Geschäften und in der Fabrik
Circusstr. 29.

**Bürger-
 Casino,**
 Gr. Brüdergasse 25.

**Grösstes Speise-
 und Bier-Haus
 der Residenz.**

**Ausschank
 von
 Bieren**
 erster und berühmtester
 Brauereien
 in 1/2 Liter-Gläsern.

**Größe und reichhaltige
 Speisekarte.**

**Täglich
 von Abends 1/2 6 Uhr an
 Specialspeisen.**

**Sonntag:
 Echt Bayr.
 Bichelweinerfleisch,
 40 Pf.,
 Fricassé von Lahn,
 50 Pf.,
 Pökeltzunge
 mit Mischgemüse,
 60 Pf.**

**Montag:
 Schinken in Brotteig
 mit Braunschweiger
 Karte-Helsalat,
 60 Pf.**

**Dienstag:
 Irish stew,
 40 Pf.**

**Mittwoch:
 Rostfleisch mit Sauerkraut
 und Knödel,
 50 Pf.**

**Donnerstag:
 Sauerbraten
 mit vogtländ. Klößen,
 60 Pf.**

**Freitag:
 Münchner
 Schlachtschüssel,
 40 Pf.**

**Sonntag:
 Fötelschweinstoeben
 mit Sauerkraut u. Klob.
 40 Pf.**

Halte meine
Vereinszimmer u. Säle
 werthen Vereinen u. Gesellsch.
 seitens bestens empfohlen.

Um gütigen Besuch bittet
 ergebenst
Cl. Fischer.

Bürger-Casino
 Telefon 4942.

Lilienstein!
 Schönste Osterpartie.
 In Königlichem Dampferüber-
 fahrt.
H. Bergmann.

Radfahren
 Strohbach's
 Radfahrer-Park,
 Grünhainstraße 66.

**Neu renovirt!
 Paradiesgarten
 Zigaretten.
 Neu renovirt!**

Meissen,
 Vorderer Mühlweg 16.
 Der seit 40 Jahren betriebene
**Weinschank
 Mylerius**
 empfiehlt sich den Besuchern
 wegen seiner gütigen Bewirthung.
H. Mylerius.

**Stadt
 Pilsen**
 3 Weissogasse 3.
 Einziger Spezial-
 Ausschank Dresdens
 von
**Echt
 Pilsener
 Bier,**
 das beliebteste aller böh-
 mischen Biere, ein feils
 gleichmäßig temperirtes,
 bräunlich-schöner, wohl-
 bestimmter Stoff.

Vorzügl. Küche.
Elektr.
Keller-Rühlanlage.
Eigene Eisfabrik.

**Stadt
 Pilsen**
 3 Weissogasse 3.
 Besitzer:
Max Zeibig.

**Restaurant
 Edelweiss,**
 Reubnig-Neustra.
 Empfehle meine schönen Lo-
 kalitäten, großen schattig. Garten
 u. Tischtennisplatz zu gutem
 Besuch. Achtungsvoll
C. Diekmann.

**Der
 Bärenstein**
 (Station Böhmisches
 Sächs. Schweiz).
 Großartiger Fernsichtspunkt,
 Rundblick weit über die sächsischen
 Grenzen hinaus.
 Gasthaus mit Ausdichtsbühnen,
 Fremdenzimmern, gute u. billige
 Bewirthung.
 Hochachtungsvoll
Oscar Huhle.

Kegelbahn
 u. Vereinszimmer 2 Tage
 frei. Gerofstraße 17.
„Liebenecker“
 Borsiglicher Anbild über die
 Hochwertigkeitstopfe. Zerstörer
 Ausfälle.

**Das
 Passionsspiel
 in Oberammergau**
 im Stereotypen-Panorama in
 Hollack's Etablissement
 Königbrüderstraße 10,
 ff. Lebenswerth u. kann allgemein
 empfohlen werden. **Veritas.**

**Restaurant zum
 „Pfeiffer“**
 schöner Aussichtspunkt der
 Köhntz, wird zum Besuch em-
 pfohlen.
 Aufgang am Elektrizitätswerk.

Saal
 mit Parquetfußboden i. Verthe
 und Gesellschaften zur Abhaltung
 von Vergnügen, Katerbummel etc.
 Bühne u. Kegel vorhanden.
Bad Hotel Tharandt,
 Telefon: Am Teichen Nr. 27.
Frans Kraus.

**Deutsche
 Schänke**
 „Drei Haben“
 Dresden-A.,
 Marienstraße 18/20.
 Inhaber
Carl Radisch.
 Täglich hochfeine
 Spezialgerichte.
 Heute Mittag:
Hammel-Rogout
 mit Kartoffeln.
 Abends:
Wiener Schnitzbrot
 mit Fleisch.
 NB. Elegante Fremden-
 zimmer im Hause.

Pfaffenstein
 (Zehntelauer Amt Königsstein 18).
 Interessantester Berg
 der Sächsischen Schweiz.
 !!Sehr lobnende Partie!!
 Gesellschaftssaal, Ueberrauchung,
Herrn Keller.

„Lothringer Hof“
 Angenehmer Aufenthalt.
Lothringerstraße 8,
 gegenüber dem Kgl. Amtsgericht.
 Pa. Englische u. Holländer

Austern.
Tiedemann & Grahl,
 9 Seestraße 9.

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5
 Freitag, 18. April 1900 — Nr. 101

Geeste Mitt
nach
Geestemünde,
Dresden, Bahngasse 25,
Rechnr. 2577,
partiere und 1. Etage.

Weinstuben.
Glasansicht von 25 Pf. an.

Fischspeisehaus,
Berliner warm von 30 Pf. an.
Während der Charwoche
empfehle:

**Steinbutt, Seesunge, Roth-
zunge, Weirachs, Scholle,
Torbutt, Heilbutt, Seelachs,
Schellfisch u. vorzügliche frische
Pflaumenfisch,**
100 St. 185, 24d. 25 Pf.
in und außer dem Hause.

Vegetarier-Heim,
Reinhardtstr. 5, I.
Täglich frische Gemüse, Mehl-,
Milch-, Eiergerichte, Salate, Kom-
pots, Mittags u. Abends Spezial-
itäten. Ausschank alkoholfreier u.
freier Obst- u. Traubenweine.
Sein Restaurant, Angenehmer
Aufenthalt für Jedermann.

Neu!
Scheffelstraße 3, I. Etage
Weinstube.
Treffpunkt aller Fremden und
Heimischen.
fl. Bedienung.

**Hotel vier
Jahreszeiten,**
verbunden mit
großem Restaurant.
Während der Feiertage
besonders reichhaltige
Speisenkarte,
hochfeine Biere
und Weine.
Diners
von 1 Mark an aufwärts.
Für Hochzeiten
und andere Festlichkeiten
sind die
Säle
für einige Tage noch frei.
Speisekammer
Wilhelm Heinze.

Den besten Kaffee,
Nachen u. Käsefischchen steht
es im neuen Cafe im **Mokrit-
thal**, an den Eiswerken. Auch in
der Woche frische frischen Kuchen
und Kleinfächchen zu 6 Pf.

Neu!
Limbäcker's
Weinhandlung
und Wein-Stuben
zum
Oppenheimer
Johannesstr. 5.
Rechnr. 2777.
Sämtliche Weine
von
Strahl & Co.,
Glogau-Dresden,
Gebr. Walther,
Mainz-Oppenheim.

**Grüne Wiese,
Grana,**
Endstation
der elektr. Straßenbahn:
Ausstellung-Grüne Wiese.

Neu eröffnet!
**Palais
Dresdensia**
Zinzendorfstr. 2a,
nahe der Bürgertwiese.
Parterre: ff. Weinrestau-
rant u. Salen apart.
I. Etage: Café, Billard-
und Spielsäle.

Klosterschänke,
Lilienthalstr. u. Seilergasen- Ecke
empfehlen ihren billigen
Mittagstisch
von 35 Pf. an.
Nur gute Biere.

**Großes Vereinszimmer noch
einige Tage frei.**

Klosterschänke,
Lilienthalstr. u. Seilergasen- Ecke.
Tel.: 4. 1. 5708.

**Albin Voigt's
Wein- u. Frühstück-
Stuben**
5 Neumarkt 5.
Täglich frische Gebäckwaren.

**Privat-
Besprechungen**

**Stings-
Bekannt-
machung**
Dresden.
Sonntag den 11. April
Abends 8 Uhr
**Ansserordentliche
Generalversammlung**
im **Eldorado**, Seilergasen.
Tagesordnung:
Statutenberatung und Mit-
theilungen.
Um alktheiliges Erscheinen bitten
Der Gesamtvorstand.

**Montag den 23. April
Abends 7 Uhr in demselben Lokal
Geburtsstagsfeier
Sr. Majestät des Königs.**
wobei uns von Herrn Rector
Regier ein Vortrag über
Transvaal guttlich angekündigt ist.

**K.S. MILITAR-
VEREIN SÄCHS.
GRENADIERE**
An der Dienstag den 17.
April stattfindenden Fahnen-
weihe unseres Bundesvereins
„Grenadiere“ in Radeberg
beistehend sich der Verein mit
Fahne, Abfahrt 12.20 Mittags
vom Schleierchen Bahnhof.
Der Vorstand.

**Die im Wandertalen-
der angebotene**
Gierpartie
fällt aus.
Daher
Montag, den 16. April
Abmilteln, Teufelsgrund, Ludw.
eint. Blüthenzeit.
Abfahrt 7 Uhr 7 Min. Rück-
fahrkarte Konigstett.
Bekanntmachung
AV
Wegen Abgabe der „Santia“
werden unsere Mitglieder freund-
lich ersucht, die Zeitung bis auf
Weiteres auf andere Weise (Kreuz-
straße, „Ausschau“), Mittags 11
bis 1 Uhr od. Dienstags Nachm.
3-5 Uhr in der Kopfenzerbeim
abzugeben.
D. V.

**Barbier-, Friseur- und
Berüdenmacher-Zwang-
sinnung Dresden-Land.**
Montag den 30. April
1900 Nachm. 3 Uhr in **Sein-
el's Restaurant** in **Völsau**
**Ordentliche
Innungs-Versammlung.**

1. Vorlesen des Protokolls.
2. Vorbereden und Annahme
der Lehtige. 3. Bekanntgabe der
neuen Mitglieder. 4. Allgemeine
Innungsangelegenheiten.
Neuzeit auf 3 22 Absatz 1 u.
2 des Innungsstatuts.
Trachten, den 11. April 1900.
K. Hempel, Obermeister.

**General-Versammlung
der Innungs-Krankenkasse.**
1. Vorlesen des Protokolls.
2. Eingänge. 3. Rechnungsab-
rechnung des Krankentheilneh-
mers. 4. Bericht der Rechnungsprüfer
und Entlastung des Kassierers.
5. Statutenanträge. 6. Allgemeines
Der Krankentheilnehmer.
K. Hempel, Obermeister.

**Kgl. Sächs.
Militär-Verein
106^{er}.**
Sonntag den 11. April
Abends 7 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal Amalienhof,
Amalienstr. 21, p. Hierbei Auf-
nahme neuer Kameraden und Be-
ratung verschiedener Vereins-
angelegenheiten.
Einem recht zahlreichen Besuche
sind wir entgegen
Denn. Schmidt, Vorsteher.

**Dem
Allgemeinen
Hausbesitzer-
Verein!**
„Es kann der Werte nicht
im Frieden leben.
Wenn es dem bösen Nach-
bar nicht gefällt!“
So geht's dem friedlichen
Werte, dem friedlichen Haus-
besitzer, in so geht's dem fried-
lich gesinnten Herrn Hausbesitzer
Hartwig, der durch das „Ge-
samt“ des bösen Nachbarn
Bereits aus seiner olympischen
Höhe kommt.
Nun, ein arbeitsames Geleit
veranlassen wir nicht, denn
unser Angewiesener sich weder
für noch gegen eine Person,
sondern dienen gemeinnützigen
Zwecken.
Wir bekämpfen auch feindsel-
ig — wie Herr Hartwig
behaupet — die Hausbesitzer,
mit den die Miether durch-
aus gemeinnützige In-
teressen verbunden sind, sondern
ausgeschlossen die letzten Ver-
trüge des Hausbesitzer-Vereins,
deren Mängel wir wiederholt
dargelegt haben.
Es gibt auch ein Mittel,
um den von Herrn Hartwig
und uns erwarteten Frieden her-
beizuführen.
Es mögen nur jene Verträge
geändert werden, nach den
Grundsätzen der Geschäfts-
abnahme eines **humanen-
den Geschäftsmannes**, dann
es wird natürlich kein Mann
von Bildung jene Verträge rück-
sichtslos handhaben.
Der im Januar vom 10. April
widerrechtlich Brief des Herrn
Deichmann X. fordert fern-
wegs strengere Verträge, sondern
richtet sich ausschließlich gegen
eine Lage Verkennung der Miether
durch den Hausbesitzer, welche
durch die bestehenden Verträge
sicherlich nicht geboten ist.
Wir meinen, daß es keine
Schände ist, einen **Voth**, wie
er durch die Aufstellung jener
Verträge Seiten des Hausbesitzer-
Vereins geschlossen ist, anzuer-
kennen, und daß es daher dem
Vertreter des Vereins, Herrn
Hartwig, nur zur
Ehre gereichen könnte, gesunde
Mietherverhältnisse durch Dar-
bietung eines

**neuen, den berechtigten
Interessen der Vermieter
und Miether gemeinsam
dienenden Miethervertrags,**
zu dessen Bearbeitung wir ihm
unserer Mitwirkung wiederholt
anbieten, herbeizuführen.

**Der Vorstand
des
Allg. Miethbewohner-
Vereins.**
Türk, Vorsitzender.

Fechten.
Nach Oern Beginn eines
neuen Jahres in Säbel und
Florett. Leitung: Fechtmeister
Staberob. Mittwoch 7 Uhr
halbe Besatzung. 2. Sonntag
halbe Besatzung. 3. Abends
von 7 1/2 Uhr ab.
Anmeldungen in den Fechtlokalen,
Turnverein
d. Pirnaischen Vorstadt.

**Konditoren-
Arbeits-Verein**
(Zwangsinng) zu Dresden.
Donnerstag d. 19. April 1900,
Nachm. 5 Uhr, in Weinbo's
Lokal (Weiß, Saal, Köpfler 10, I.
**Ordentliche Innungs-
Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Vorbereden
der Vorstände. 2. Abnahme der
Jahresrechnungen: a) der In-
nungsliste, b) der Sachkassen.
3. Feststellung des Haushaltsplans
der Sachkassen für 1900. 4. Wahl
von 4 Vorstands- u. 2 Ausschuß-
mitgliedern für die ausstehen-
den Herrn Grotmann, Lehmann,
Sotom, Wolf, bezw. Herren
Krause u. Sander. Die Aus-
scheidenden sind wieder wählbar.
5. Wahl des Schulmischschies.
6. Schriftlich-Berichterung betr.
7. Innungsangelegenheiten.
Auf 3 22 des D-Stat. hin-
wiegend erucht um pünktliches
Erscheinen.
Der Vorstand.
H. Siefert, Obermeister.

**Evangelischer
Arbeiterverein
zu Dresden und
Umgegend.**
Mittwoch und Donnerstag den
18. u. 19. April tagt in Dresden
**die 10. Delegirten-
Versammlung**
des Gesamtverbandes der Evang.
Arbeitervereine Deutschlands.
Verhandlungen im groß Saale
des Beethovenhauses, Zinzendorfstr.,
Mittwoch von 10 u. 3 Uhr, Don-
nerstag von 9 Uhr ab. (Begrü-
nungen, Berichte, Reserate von
Frau-Stuttgart, Frau-Curt,
Hörn, Frankfurter, Naumann-
Berlin.)
In all diesen Verhandlungen
haben unsere Mitglieder und
Freunde unserer Sache freien
Zutritt.
Mittwoch Abends 7 Uhr im
Gewerbehans

**großer
Festabend**
Concert der Gaudereiter-Kapelle
unter Leitung des Stadtdirektors
Siedel; Gesänge der Sänger-
schaften des Evangel. Arbeiter-
vereins Dresden; Anreden:
Dir Emdorf, Hebe-Blaback,
Köhlich, Arndt-Beimortel,
Henschler-Heilig, Naumann-
Berlin.)
Programme a 20 Pf. in den
bekanntesten Verkaufsstellen der
Gruppe.

**Königl. Sächs.
Krieger- u. Reservisten-
Verein**
Sonntag den 11. April
Abends 9 Uhr Mitglieder-
Versammlung im **Odeon**,
Carolinestr. 2, D.: Annahme
von Mitgliedern, Berichte, Ein-
ladungen, sonstige Vereinsange-
legenheiten, welche sich bei
dem am 19., 20 u. 21. April in
Flauen i. V. stattfindenden Re-
gimentstage der 104er oder welche
sich am Freitag beim Schützen-
fest im Juli oder als Wäner
und Jäger ebenfalls beiliegen
wollen, können sich an diesem
Abende melden. Zahlreiche Be-
teiligung erbitet.
Der Vorstand.

**Goldschmiede-
Zwangsinnung
Haupt-
Versammlung**
Donnerstag den 19. April c.,
Abends 7 1/2 Uhr,
im **Restaurant Knecht**.
Tages-Ordnung:
1. Vorbereden der Vorstände.
2. Annahme eines Mitgliedes.
3. Vortrag der Jahresberichte.
4. Bericht, Mittheilungen und
Beschlüsse.
5. Genehmigung des Haushalts-
planes v. April bis Febr. 1900.
6. Renwahl der ausstehenden
Herren **Clert u. W. Kirck**
f. d. Vorstand u. **Herrn G.
Hardt u. Müller** f. d. Ge-
hilfen- und Lehrlingsauschuss.
7. Strafen.
Der Haushaltsplan sowie die
Jahresberichte sind bei Herrn
Kassirer **Albert Nischmann**,
Wildstr. 44, einzusehen.
Herrn Eckhardt,
Obermeister.

**Rechtshilfsverein
für Frauen.**
Frauen und Mädchen aller
Stände erhalten in Rechtsfällen
jeder Art unentgeltlich Auskunft
und Rath, wenn nöthig durch
einen bewährten Rechtsanwalt.
Sprechst.: Montag und Mittwoch
6-8 Uhr Abends. Nachm. von
Böhnhilfsvereins-Anstalten und
Unterstützungs-Vereinen Son-
abends von 5-7 Uhr **Blau-
mannstraße 16, 3.**

**Kranken-
und Begräbniskasse
der
Schlosser
zu Dresden (L. S.).**
Sonntag den 21. April
d. J., Abends 7 1/2 Uhr,
General-Versammlung
im großen Saale der Reichs-
hallen, Holzdamm 13, 1.
Tages-Ordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden,
sowie Vorlegung der Jahres-
rechnung resp. Nichtigkeits-
berichten. 2. Wahl des Vorstands.
3. Ergänzungswahl des Vorstands.
4. Statutenänderung (An-
trag Thiele, Jannach u. Genesin).
5. Kassensangelegenheiten und All-
gemeines.
Eintritt gegen Verzeihung der
Beitragsrückzahlung. S. 3 26 Abs. 5
d. Statuts. Um zahlreiches und
pünktliches Erscheinen erucht.
Der Vorstand.
Rich. Hennig, i. B. Vor-
sitzender.

Achtung!
Unsere Hausfrauen seien hier-
mit auf den günstigen Einlass
in der Karthalle am Antons-
platz aufmerksam gemacht, da dort
hies frische Waare in großer
Auswahl zu niedrigen Preisen zu
haben ist.
Die Verwaltung
des I. Dresdn. Markthallen-
Vereins.
Sonne.
Herrl. D. i. B., obgl. Zu-
m. noch u. hat. Berg. n. an D.
s. dank. Bei Herrn. S. G. H. G.
G. n. gut. Ich fr. 20. an. Reg.
d. an. u. mit.

Eingesandt.
Viele glückliche und hausbe-
gemähe Ehen sind durch die Ver-
mittlung des seit 11 Jahren be-
stehenden concensionären und s.
bedeutend vergrößerten Instituts
der Frau **Johanna Kohl**,
Dresden, Wildstr. 22, II., in die
Welt entstanden. Wir haben
uns wiederholt selbst überzeugt,
in welcher humaner, liebevoller,
sinnvoller und weiser Weise die
Anbieterin des Instituts Damen
und Herren wahrhaft heilighen
zusammenführt. Deshalb können
wir dieses im besten Ansehen
stehende und lebensfähige In-
stitut der Frau **Johanna Kohl**,
Wildstr. 22, II., Damen
und Herren aller Stände jeder-
zeit angelegentlich empfehlen.
M. B.

Nellen Erich u. Franz.
Briefe, Post u. Ch. M. E. 10
handpostlagern.

Anfrage.
1. Würde es sich nicht em-
pfehlen, den Mühlgraben
an seiner Abzweigungsstelle
in **Alten** zeitweilig u. s.
bei brechendem Hochwasser
abzustellen? Den Bewoh-
nern der angrenzenden
Straßen (z. B. Kanal,
Güter- und Schützengasse,
Herz-Allee, Bachstr. etc.)
würden unglücklicher Weise die
häufigen Schädigungen durch
das Hochwasser erspart
bleiben.
2. Würde der Mühlgraben
nicht ganz und gar ein-
gezogen werden? Ästhetische
Gründe sprechen hierfür.
Die wenigen Interessenten
des Grabens würden sich
doch vielleicht herbeilassen,
gegen eine angemessene Ent-
schädigung auf die Ver-
wendung dieses Grabens für
immer zu verzichten.
Ein Ueberchwemmer.

Trohe Ostern
wünschen Sie
A. T.

**20 Mark
Belohnung**
sichere ich Demjenigen zu,
der mir den Leber resp. Zerbrecher
der gegen mich gerichteten Be-
schuldigung bereit nachweist, daß
ich selbe gerichtlich belangt kam.
Clemens Grossmann,
Bettstedterstr.
C. G. S. 10. 1. 1000.

Achtung!
Ein Boiten vollener
Damen-Kleider-Stoffe
(weitere einzelne Kleider) zu
Straßen-, Gesellschafts- und
Kostüm-Kleiden passend,
enorm billig!
Schwarze u. farbige Kleider
in allen Größen zu Kleiden und
Blusen unter Preis!
Tuch- und Buckstint-Kleider,
zu Kleiden und Anzügen passend,
in der Fabrikniederlage v. **Adolf
Freidank**, Wettinerstr. 16,
nur 1. Etage.
V. Herzl! **Durch Ich dich morg.**
Abend 1/2 da emp. wo wir uns
trennen? Hr. Schlt. Am. Gr. K. I.

Wiene Uhr
geht nicht mehr, wo soll ich sie
hinstellen? In das altrenom-
mirteste Geschäft von **H. Lorenz**,
Uhrmachernstr., 2 Schöff-
ergasse 2, wo man Uhren jeder
Art schnell, billig und wirklich
gut reparirt. Preisangabe sofort.
A. G.

Damen- u. Herren-Kleider,
einige gebraucht, aber noch sehr
gute, sind für jeden annehmbaren
Preis zu verkaufen **Indenau-
straße 22 im Laden. R.**

**Gummistricke,
Lustfäden, sowie sämtliche
Gummivaren** findet man in
großer Auswahl bei **E. Pöbner**,
Halburgraben 3.
V.

Gold- und Silberwaaren
zu Hochzeiten u. Pathen-Ges-
chenken findet man in gr. Aus-
wahl preisw. bei **Carl Sager**,
Jantelstr. 15, 1. Etage.
W.

Rochjaden,
Ausstattungen für Köche,
Konditoren, Bäcker, Metzger
und Fleischer - Lehrlinge lies-
stet am besten das **älteste
Spezialgeschäft** in der Bundes-
str. 11, A. Altus (gegr. 1870),
gr. Bräuerstr. 13, 2., in der Nähe der
Damenstr. des Herrn **Schulz**
Berlinerstr. 11, 1101, H. B.

**Reisbretter, Schienen,
Winkel, Holzzeuge etc.** genau
nach Zeichnung, lauten
Gewerbeschüler
H. Blumenberg, 20. Seilgasse, 2. Et.
bei **Grünberg & Co. A.**

Das ist wahr,
daß man bei **Edwald Köber-
ling**, Freiburgerstr. 11, vis-a-vis
dem **Waisen-Hospital**, 6 guten,
haltbaren, säublichen Putz
sehr bill. kauft. Das Geschäft
besteht 30 Jahre. J. H.
Die großen Kutschen erzeugenden
Kanapparate
kauft man beim **Meisterhändler
Peschel**, Annenstr. 17. S.
No. 60,
sicht vielen Jahren mit bestem
Erfolg eingebracht.
6 Pfg.
Cigarre bei **G. v. Wehren**,
Seitengasse 6, kann auf's Beste
empfohlen werden. J. K.
Jüdische, einzelne Strähne
(ohne Schmutz), Scheitel, Voden
etc., erhält man gut und billig
im **Freiwirtschaft**
nur für Damen
von **L. Bartholdi**, Amalien-
straße 15. K.

Möbel,
sowie vollst. Ausstattungen
findet man gut u. billigst stets
am **Lager** **Grünberg**, 15. L.
Portemonnaies,
Eig., Etuis, Briefk., Geld-
Kästchen, und viele Taschen,
Koffer, Albums, Schul-
tornister etc., gut gearbeitet und
billig bei **C. Heintze**, nur
Breitestr. 21, 2. Etage,
Lebervaren-Specialität. H.
Theater, Concerte, 13. April.
Sitzplätze: **Opernhaus**,
Sprechg. 1.
Kgl. Opernhaus.
Mit 14. April gekkoffen.
Concert: **Clara**, König bei **Clara**,
Wittig: Die verurtheilte Frau.
Dirigirt: **Kühnau**.
Kgl. Schauspielhaus.
Mit 14. April gekkoffen.
Concert: **Sauer**, 1. Teil.
Der **Bergkönig** von **Hammer**,
Dirigirt: **Der Gütendörfer**.
Residenz-Theater.
(Sprechg. Amt 1, Nr. 3202).
Mit 14. April gekkoffen.
1. und 2. Vorstellung:
Kühnau zu **unseren** **Freien**:
Eine Nacht im **Wald**.
Dirigirt:
Sprechg. Amt 1, Nr. 3202.
Mit 1. und 2. Teil: Die **Grüne Wiese**.

Der historisch schöne Schillergarten

Wird sich für die Festtage einem hochverehrlichen Publikum angelegentlich empfohlen. Kugel meinen ausserwählten Dinners zu R. 1.50 fähre ich reichhaltige Speisenkarte, der Saison entsprechend. Weine zu Breiten wie am Rhein und an der Mosel, da meine Weine direkt vom Winzer stammen. Biere erster Brauereien. Spezialität: Karlsbader Kaffee mit reichhalt. Kuchen-Buffet. Hochachtungsvoll Herm. Naumann.

Paradies in der Lössnitz.

Neu renovirt! Neu eröffnet!

Mein Bestreben wird sein, für stets gute Getränke und Speisen, sowie aufmerksamste Bedienung Sorge zu tragen.

Vorzügliche Land-, Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.

Echt Kulmbacher und Felschlösschen-Biere.

Extrafelnen Kaffee in Tassen und Portionen mit selbstgebackenen Kuchen.

Um werthen Besuch bittet **Louis Eberhardt.**

Hotel Zur Tanne

Neustadt in Sachsen

(Central-Station der Südböhmer Staats-Eisenbahn an d. Straße Schandau-Schneeberg-Niedermeußitz)

empfehlte seine

vollständig neu eingerichteten Lokalitäten, besonders

Restaurations-, Vereins- und Gesellschafts-Zimmer, französisches Billard,

Ball-Saal zur Abhaltung von Vereins- und Familienfesten, neu ausgestattete Fremden-Zimmer mit guten Betten und komfortablen Einrichtungen.

Bade-Einrichtung im Hause.

Telephon-Anschluss in nächster Zeit.

Haushälter und eigenes Geschirr am Bahnhofe bei jeder Zugverbindung etc. — **Ausspannung** für 80 Pferde.

Billigste Preise.

Aufmerksamste Bedienung und beste Verpflegung.

Vorzügliche Küche. — **Weine** erster Firmen.

Nur echte böhmische (Hainbacher) und bayrische (Kulmbacher) Biere.

Um gütigen Zuspruch und freundliches Wohlwollen bittet **Oscar Kühnel,** Besitzer des Hotel "Zur Tanne", Neustadt i. S.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Restaurant Victoriahaus.

Um vielfachen Wünschen meiner werthen Gäste entgegen zu kommen, werde ich von heute an neben Augustiner-Bräu und Pilsener (Bürgerliches Brauhaus) auch das rühmlichst bekannte

Kulmbacher Reichelbräu

zum Ausschank bringen, wozu ergebenst einladet

Reinhold Pohl.

Wilhelmsburg.

Man nehme Fahrkarte Niederwartha, Gasteig Wilhelmsburg. Großartiger Blick auf das Hochwasser.

Sehenswürdigkeit von Dresden.

Grand-Restaurant

Kaiser-Palast,

Restaurant allerersten Ranges in 6 Abteilungen.

Feinster Mittagstisch

In allen Preislagen (auch Abonnements).

Bestes Abend-Restaurant.

Von 10 Uhr ab ausser der grossen, reichhaltigen Speisenkarte

6 verschiedene Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Nach den Theatern und Concerten schönster Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten Sälen und Salons. Von 10 Uhr ab frische Schüsseln (separate Karte). **Alle Saison-Delikatessen. Solide Preise.**

Pa. holländ. Austern. Echte Biere von nur ersten Brauereien. Feine und feinste Weine!

Das höchst vornehm **Wein-Restaurant II. Etage** mit seinen separaten Salons wird zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten unter den coulantesten Bedingungen bestens empfohlen. **Feinste deutsche u. französische Küche.** Fahrstuhl! Elektrische Beleuchtung! Centralheizung! Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Aster's Restaurant.

Echt Kulmbacher Exportbier.

Glas 15 Pf., Schnitt 10 Pf.

ff. Böhmisches.

Glas 15 Pf., Schnitt 10 Pf.

Vorzügliche Küche

zu kleinen Preisen.

Ostern 1900. Neu eröffnet!

Fränkische Weinstuben

von **Arthur Füssel,** Dresden-N., Moritzburgerstrasse 20.

Der schönste Aussichtspunkt des ganzen Elbthals ist **Restaurant Vogelschloß, Vogelschloß,** oberhalb Station der im Bau begriffenen Schmeidebahn. Achtungsvoll **Ad. Barth, Besitzer.**

Verdingung.

Die **Erdb., Maurer- und Verkleinerungsarbeiten zur Verlegung der Wilschbalkstraße am Bahnhofe Wilschbalk,** wobei auf 500 m Baulänge rd. 10,500 cbm Erd- und Felsenmassen zu bewegen, eine gewölbte, vierbogige Schopfbauhalbröhre von etwa 90 m Länge und 15 m Höhe und eine 8 m weite Brücke über den Wilschbach mit zusammen rd. 4200 cbm Mauerwerk hergestellt sind, sollen unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen sind von der **Königlichen Straßen- und Wasser-Bauinspektion Chemnitz (Kassantstraße 11),** wo die Zeichnungen ausliegen, zu beziehen.

Die Angebote sind unterschrieben, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen vorzulegen bis zum **5. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr,** bei der **Königlichen Bauverwalterei Hloha** einzureichen, wo zu dieser Zeit die Eröffnung der bis dahin eingegangenen Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber stattfinden wird.

Angebote, auf welche bis zum 31. Mai d. J. keine Antwort erfolgt ist, sind abgelehnt.

Chemnitz und Hloha, am 7. April 1900.
Königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion Chemnitz, Chemnitz.
Königl. Bauverwalterei Hloha, Gersdorf.

Achtung!

Hierdurch mache ich höflichst bekannt, daß ich die **Leitergerüst-Bau- u. -Leihanstalt** von Herrn **Richard Lehmann, Zwidauestr.,** käuflich übernommen habe. Ich empfehle mich und bitte, bei vorkommendem Bedarf mich gefl. berücksichtigen zu wollen.

Achtungsvoll **August Kluge,** Plauen-Dresden, Falkenstr. 69. Fernsprecher 7456.

Rennen zu Dresden.

Oster-Montag, den 16. April 1900, Nachmitt. 2 Uhr

Sechs Rennen — 14,000 Mk. Prämie.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Zubehalle):

Abfahrt: Von 1²⁰ bis 1³⁰ Uhr Nachm. ab nach Bedarf.
Rückfahrt: Von 4³⁰ bis 5³⁰ Uhr Nachm. ab nach Bedarf.

Diezüge 12 Uhr 30 Min. Nachm. aus Schandau und 6 Uhr 20 Min. aus Dresden halten zum Abheben und Aufnehmen von Reisenden in Reich-Rennplatz.

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Alles Nähere siehe Anschlagtafeln!

Personen-Sonderzüge Dresden-Reick.

Anlässlich der Wiedereröffnung bei Reick werden am Ostermontag den 16. und Sonntag den 22. April Nachmittags **Personen-Sonderzüge** nach Bedarf abgefahren, und zwar:

a) von **Dresden Hauptbahnhof (Zubehalle)** nach **Reick** von 1 Uhr 15 Minuten ab bis 1 Uhr 35 Minuten.

b) von **Reick** nach **Dresden Hauptbahnhof** von 4 Uhr 40 Minuten ab bis 5 Uhr 05 Minuten.

Zu diesen Zügen werden in **Dresden Hauptbahnhof Rückfahrkarten** II. Klasse für 60 Pf. und III. Klasse für 40 Pf. in **Reick** einfache Fahrkarten nach **Dresden Hauptbahnhof** für 50 Pf. (II. Klasse) und 30 Pf. (III. Klasse) ausgeben.

Zur Vermeidung von Unklarheiten wird das Publikum aufgefordert, das Aufspringen auf die Züge, so lange sie sich noch in Bewegung befinden, zu unterlassen.

Zusüberbrückungen werden nach §§ 61 und 62 der Betriebsordnung bestraf.

Dresden, am 10. April 1900.
Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen, II. Abteilung.
Gasterstadt.

Spezial-Geschäft

Tapeten. — Linoleum.

Grösstes Lager. Grösste Auswahl.

Preise billigst. Musterbücher auf Verlangen.

E. Krumbholz, Waisenhausstr. Nr. 31, Vertretung von Gebrüder Thonet, Wien.

Möbelfabrikation für einfachste wie reichste Wohnräume und jeder Art Geschäftsbetrieb.

Alleinverkauf: Waisenhausstr. 31.

Verf. m. Matr. Soph. Spieg. 1 Pf. Reg. Gasmotor, neu, Umst. Verstellb., Schränke, Tisch, 6. holl. weiterverf. unter Stühle u. f. w. kauft man billigst **U. J. 765 d. Haasestein & Vogler, L.-G., Dresden.** Neuegasse 20, I. Etage.

Seite 7 "Dresdener Nachrichten" Nr. 101 Seite 7

Charfreitag den 13. April 1900
Geistliche Musik-Aufführung
 in der
Martin - Luther - Kirche
 zum Besten der Gemeindepflege.
Grosse B-moll-Messe

für 8stimmigen Chor, 4 Solostimmen,
 Orchester und Orgel
 von
Albert Becker.
 Solisten: Frau Königl. Kammerängerin Marie Wittlich (Sopran),
 Frau Elsa Stradal aus Teplitz (Alt),
 Herr Opernsänger Alexander Anthes (Tenor),
 Herr Eugen Franck (Bass),
 Herr Paul Schirmer (Orgel).
 Orchester: Die Kapelle des Gewerbehauses.
 Chor: Der Freiwillige und Ständige Kirchenchor der Martin-Luther-Gemeinde.
 Leitung: Kantor **Römhild.**
 Einlass 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten zu 5, 4, 3, 2, 1 Mark, 75 Pf. (sämtlich nummeriert) u. 50 Pf. (Steh- und unnummerierte Sitzplätze), sowie „Einführung zur Messe“ mit Text (30 Pf.) sind heute nur noch zu haben im **Pfarramt**, Latherplatz 5.

ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Vom 14. April ab auf kurze Zeit:
Gebüder Hagenbeck'sche Indische Ausstellung
Die Malabaren,
 ca. 45 Eingeborene: Männer, Frauen und Kinder; darunter: Akrobaten an Bambushäben, Bajadern, Degenkämpfer, Feuer-, Masken- u. Feuers-Tänzer, Jongleure, Musikanten, Sells, Stelzen- und Schwerttänzer, Zauberer und ein Zwerg.
Großes wechselreiches Programm.
 Indisches Dorf, Tempel, Schule. Große Umzüge der Leute.
Vorstellungen:
 Sonntag: Vorm. 10½ Uhr, Nachm. 3 und 5 Uhr.
 Sonn- und Feiertags: Vorm. 10½ Uhr, Nachm. 3, 4 und 5 Uhr.
Sitzplätze: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz (Tribüne) 25 Pf.
 Eintrittspreise unverändert. Die Direktion.

Schweizerhäuschen.
 Schönstes und beliebtestes Ball-Etablissement der Residenz.
 Die Säle sind auf das Elegante in modernster Art renoviert und decoriert.
Den 1. Osterfeiertag
Gr. Instrumental-Concert
 ausgeführt von der bekannten Freiberg. u. Burgischen Bergkapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektor Krieg.
 Anfang 5 Uhr.
Den 2. Osterfeiertag
Großer Ball.
 Anfang 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Heinrich Franke.**

Mittwoch den 25. April c.
Ross- und Viehmarkt
 in **Radeburg.**
 Der Stadtrath.
 Bürgermeister Richter.

Charfreitags-Dratorium
 heute Abend 6 Uhr
 in der
Interimskirche der Grenzparochie,
 an der Lindengasse.
Passion von Heinrich Schütz.
 Nummerierte Eintrittskarten heute Nachm. von 4-1/2 Uhr in der Kasse des Kreuzfischen-Vorstandes, An der Kreuzfische Nr. 5, part.

Schusterhaus,
 Hamburgerstraße,
 größtes und schönstes Concert- und Ballettablissement Dresdens und Umgegend.
Sonntag, 1. Osterfeiertag, im dem neugemalten Saale
Zwei grosse Militär-Concerte
 von der ganzen Kapelle des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments, 1618
 Direction: **O. Herrmann.**
 Sehr gewähltes Programm! Eintritt 50 Pf.
 Billets im Vorverkauf a Stück 40 Pf. im Gigonen-Geschäft von **L. Wolf** am Postplatz und im **Schusterhaus.**
 Anfang des 1. Concerts 4 Uhr.
 „ „ „ 2. „ „ 1/2 „
Montag den 2., sowie Dienstag den 3. Osterfeiertag
grosse Militär-Ballmusik,
 wobei die neuesten, schönsten Tänze gespielt werden

PALAST = Restaurant
 Dresden-A
 Ferdinandsstr. 4
Menükarte für heute von 12 bis 3 Uhr.
Menu zu 150 Pf.
 Geflügel-Suppe.
 Steinbutt, sauce hollandaise,
 oder
 Zander, geb., sauce tartare,
 Macaroni mit Parmesan-Soße
 oder
 Hammelrücken mit Schoten
 und Spargel.
 Papau.
 Kompot oder Salat.
 Torte oder Käse.
Menu zu 100 Pf.
 Geflügel-Suppe.
 Steinbutt, sauce hollandaise,
 oder
 Zander, geb., sauce tartare,
 oder
 Hammelrücken mit Macaroni.
 Nischle.
 Kompot oder Salat.
 Torte oder Käse.
Zu 50 Pf.
 Geflügel-Suppe, Schellfisch mit Senfsauce oder
 Kalbsricandena mit Macaroni.
 Während der Oster-Feiertage (Sonntag, Montag, Dienstag) täglich 3 Concerte, Donnerstags von 11 Uhr an, Nachm. 4-1/2 bis 7 Uhr, Abends 8-11 Uhr.

Central-Theater
 Am 1. und 2. Osterfeiertag
 je
2 Vorstellungen 2
 Nachmittags 1/4 Uhr ermäßigte Preise,
 Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.
Sonntag den 15. April
 und folgende Tage
Gastspiel von
Ada Colley.

Hotel - Restaurant
Kurhaus Friedewald
 (Söhniggrund),
 genannt der **Sächsische Semmering.**
 Wohllich hundert herrlicher Waldungen gelegen. Von Dresden bequeme Verbindung mit der electr. Bahn oder direkt über Radeburg mit der Secundärbahn bis zur Station **Buchholz-Friedewald.**
Vorzügliches Restaurant.
 Echte Biere. Weine erster Firmen. Exquisite Küche.
 Kaffee und Kuchen von besonderer Güte.
 Um gütigen Zuspruch bitten **Hannau & Pöppe.**

Panorama Internat.
 Dresden-A., Marienstr. 3 (Rohr).
 Diese Woche: **Neul 12. Abtheilung: Palästina.**
KAISER-PANORAMA
 Jede Woche **URHMANN** neue Reise.
 Diese Woche: **Interess. Momentene. Moritzstraße 3.**
 Einzug des Sultans in Tanger. Diese Reise gehört zu den schönsten u. originellsten der bisher. Ausstellungen.
Marocco.
Kaiser-Panorama,
 Dresden-A., Pragerstrasse 48, 1.
Das sächs. Erzgebirge.
 Entrée 20 Pf. — 8 Meilen 1 M. — Kinder 10 Pf.

Zoologischer Garten.
Grosse Kaninchen-Ausstellung
 mit vielen Neuheiten und Sehenswürdigkeiten
 vom 14. bis mit 17. April 1900.
 Die Verloosung findet am 17. April statt. Bouteille 50 Pf. sind bei Herrn Gerike, am Postplatz und an den Stationen zu haben.
 Während der Ausstellung Kaninchenbraten im Restaurant.
Der Vorstand.

Morgen, sowie folgende Tage
Vorstellung
 in dem
Theater der lebend. Photographien
 auf dem Platze des alten botanischen Gartens,
 nächste Nähe des Botanischen Platzes.
Besonders hervorzuheben! Sensationelle Neuheit!
Auffichenerregend!
Neues Programm.
Neue Vorenbilder.
 Riesengroß. Ungemein klar. Naturwahr.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
 Hochachtungsvoll **H. Liebing.**

Großer plattdöutsche Bördragsabend
 Dienstag den 17. April
 abends 8.
Hotel Kaiserhof u. Stadt Wien.
 Rectator:
Herr Paul Wernicke-Serin.
 Wir können für einen hochinteressanten Abend garantieren und laden alle Plattdöutschen herzlichst hierzu ein.
 Der Eintritt ist frei.

Fritz Reuter-Club Dresden.
Wiener Garten.
Das Restaurant und die altoberbayerische Gebirgshänke
 sind nach dem Hochwasser wieder eröffnet und empfehlen dieselben einem geeigneten Besuche.
 Hochachtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

Dank.
 Allen unseren lieben Verwandten von nah und fern, Freunden und Nachbarn sagen wir hiedurch für die unerwarteten lebenswichtigen Zeichen der Ehrungen und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer goldenen Hochzeit unseren herzlichsten, innigsten Dank.
Carl Gotthelf Karsob,
 vord. Königl. Kutscher,
 und Frau,
 Albergasse Nr. 28.

Secundärred. Redaktions: **Dr. Otto Sandt** in Dresden. — Bezugs- und Druck: **Hirsch & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 38. — Eine Wertschätzung für das Erscheinen der Ausgabe an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 42 Seiten incl. der Beilagen. Beilage. Hierzu vier Sonderbeilagen, und zwar zwei für die Gesamt-Lesung betr. Prospekt über den öffentlichen Bienen- und Bienenverkauf im Vorort **Coburg** Oberwartha, und einen bergl. betr. **Triumph-Stiefel** von **Emil Wittich** hier, **Wilsdrufferstraße**; alsdann zwei für die Stadt-Lesung betr. **Substitutions-Einladung** des **Verkes** „Der Freiwirtschaft der Bienen und die Geschichte ihres Landes“, sowie einen bergl. betr. **Kinder-Garten** von **H. W. Schindelbach** hier, **Marienstraße**.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Freitag, 13. April 1900
 Nr. 101

— Ch...
 Genden, so
 diesem Tag,
 auf Golgath
 finden sollte
 dem Geben
 Stunde der
 auf ewig br
 ein jedes Le
 Schuld dur
 daleins trag
 unerer Bra
 Der Wuth
 der Erlöser
 bedeutet, w
 hoffschalt:
 drückt, wie
 Gottmensch
 wird heute
 Aber auch
 nicht schü
 gungen Gro
 der Githbed
 seiner Söh
 freiwillig fi
 gelster gene
 Gänge sein
 der gewaltig
 allen Völk
 Unthand, d
 auf Golgath
 werden des
 lebenden u
 Erleben de
 die Alle wil
 gauer“, de
 und Leute
 stellungen d
 Chortreue
 ist, und da
 antziehen k
 Sieden hall
 bis daß er
 biblische B
 mit dem 2
 und wir wo
 — Mi
 deren Nam
 einen schön
 Sel. Ber
 u. A. lang
 Gemille de
 war, am 1
 an der Ger
 angeflell
 rufen, an
 reichem G
 hand gewi
 Schillerim
 Vorgelichte
 über dem
 W. Kneue
 wählten W
 Kitorbelle
 zu feierlich
 schenkte t
 i. Palma,
 Väterin u
 hervor, w
 zur Aufsal
 Kunde un
 Zel. Belg
 die Nachh
 garten der
 gefesteten
 für die edl
 schlos Her
 schenlich
 vom legier
 werthvolle
 Ein Franz
 vollendet
 — In
 wald Reich
 Abicht in
 Manufaktur
 haben ei
 Bundessta
 Fortwähnd
 12. Perio
 Leuchtern.
 — In
 veranunle
 der Stad
 neuen hot
 bekannt, d
 Aufnahme
 Baupen u
 Schreieich
 Dresden“
 Verhältnis
 — D
 in ein G
 das alte
 der Ueber
 ein Neuh
 eines Ta
 Menchen
 autordun
 missionar
 Architekt
 — Auch
 braucht.
 Um mitzu
 — I
 W a n e
 12 Uhr,
 wobei Ge
 hofsange
 — I
 feiertag
 großen
 plattdöu
 Wendeb
 Wendeb
 in Ausf
 kommende
 — I
 Mit thod
 Döschle
 fahrende
 Kopie da
 — I
 dritten
 „Duislan
 einen La
 Portog
 schlicht
 — I
 der Aug
 beschle
 verhöre
 — I
 wieder
 ter's
 der welt
 wöhl
 zumal
 über d

Vermischtes.

Das Schwurgericht in Stuttgart beurteilt nach dreitägiger Verhandlung, bei der die Öffentlichkeit ausgeschlossen war, den 48jährigen, verheirateten Bankier Carl Kötterling, einen berühmten Millionär wegen Einfälschungsverbrechens und verurteilt ihn zu 2 Jahren Zuchthaus. Die Geschworenen verurteilten die Sachbünde unter Ausschluss mildernder Umstände. In der Verhandlung wurden 87 Zeugen vernommen. Der vom Beschuldigten gestellte Antrag auf vorläufige Haftentlassung gegen Kaution wurde wegen Kinderverwachsels abgelehnt.

Nach weiteren Nachrichten wurden der Kommandant Christomanos und ein Matrose des in Athen in Folge einer Kessel-explosion gesunkenen Torpedobootes getötet, 5 Mann wurden verwundet, 5 werden vermisst, 5 sind gerettet.

Als mutmaßlicher Mörder der Schifferfrau Gragnik aus Reichwalde wurde in einem Gasthause in Berleberg der Fötter Janide aus Berlin verhaftet; dessen Ehefrau wurde gleichfalls verhaftet.

Trotz der milderen Witterung macht sich zur Zeit eine große Koldenheit in Berlin bemerkbar. Die Lagerplätze sind fast völlig erschöpft. Durch die Ausläufer der Bergleute konnten die Gruben ihren Verpflichtungen gegen ihre Abnehmer nicht nachkommen. Jetzt ist der alte Bestand völlig ausverkauft, während die neuen Lieferungen bisher nur schleppend in Berlin eintreffen. Ganz besonders macht sich der Mangel an Leuchtölen bemerkbar. Ein großer Teil der Kleinbändler hat schon seit Tagen seine Brennkohlenlieferungen an die Haushaltungen eingestellt.

In Ungarn (Budapest) übernahm die Zeitka die Waagen mehrerer Gewandlungen und überflutete die niedriger gelegenen Häuser von Wagner Dvar und Luckony. Die Bewohner wurden in Räuben gerettet.

Eine wehmütige Nudensische Erinnerung bringt die "A. J.-Zig." aus Heidelberg. Vor wenigen Tagen hat eine tüchtige Frau aus dem Volke das Heilliche gezeugt, die sich einst in den Kreisen unserer akademischen Jugend einer außerordentlichen Beibühntheit und Beliebtheit erfreute und deren Name gewiß auch heute noch in tausend alten Studentenherzen in deutschen Vaterlande sympathisch widerklingt. Es ist das ehemalige Gästefreundin Felicitas Brunner, die langjährige Witwe "Zum Rothen Löwen" in Hundshausen bei Heidelberg. Kein Heidelberger Kulenlobler — sei es Korpsstudent oder Burschenschaftler oder Bannmeister — der nicht einmal oder öfters zu ihr hinausgewandert wäre, um sich an Wein und oder Obst zu erfreuen und sie zu begrüßen. In ihrem Humor der biedereren, süßen "Jelly" zu erwidern und vielleicht auch — sie anzupumpen. Die gute Jelly war eines jener Weisen, die nie jung waren und nie alt werden. In verhältnismäßig jungen Jahren war sie schon die Studentinmutter, und ihre tiefe, treuerbige Stimme, ihre behäbige Gestalt, ihre sich stets gleichbleibende überlegene heitere Ruhe und ihre fürsorgliche Freundlichkeit gaben ihr in der That etwas Mütterliches. Sie war die Vertraute, die Rathgeberin und Trösterin ihrer jugendlichen Gäste, die ihr mit warmer, wahrhaft kindlicher Anhänglichkeit lohnten. In ihrem einfachen Gärtchen, in der schmucklosen kleinen Stube, deren Wände mit unzähligen Studentenbildnissen geschmückt waren, fühlten sie sich wohl. Ein Stück gemüthlicher Poesie, wie es nur im deutschen Studentenleben möglich ist, ist mit der alten "Jelly" zu Grabe gegangen.

Der Berichterstatter eines Pariser Blattes bekräftigt ein Interdikt mit einem in London lebenden Buren, der mit Präsident Krüger lange Jahre hindurch sehr nahe verkehrt hat. "Ich habe niemals," so erzählt der Bure, "in meinem Leben einen arbeitsfähigeren Menschen gesehen. Ich glaube, wenn Krüger sich einmal in's Privatleben zurückziehen würde, würde der Uebergang aus der intensiven Thätigkeit zur Ruhe seinen augenblicklichen Tod zur Folge haben. Arbeit ist Leben für ihn." Auf die Frage nach der Gesundheit des Präsidenten, die jetzt durch den Tod Joubert's und die Gefangenahme Cronie's doppelte Bedeutung erlangt hat, antwortete der Bure: "Er ist die Gesundheit selbst. Nur von einem Leiden wird er heimgejagt, und das ist die Augenentzündung, die er sich durch sein übermäßiges Rauchen zuzieht. Niemand kann ihm darin Einhalt thun. Er raucht und raucht und denkt fortwährend, während er raucht. Präsident Krüger hat eine Eigentümlichkeit, und das ist die Furcht vor seiner Frau. Krüger ist ungetöndlich sorglos in Bezug auf seine Garderobe, und "Fante Krüger" führt einen ständigen Kampf mit ihm, damit er am Tage zwei Hemden anzieht, eine absolut notwendige Forderung der Heiligkeit wegen des fortwährenden rothen Staubes in Pretoria. Krüger versucht ihm Paul alle möglichen Mittel, um der Beharrlichkeit seiner Frau in der Angelegenheit dieses zweiten Hemdes zu entgehen. — Fante Krüger raucht nicht, aber sie nimmt Schnupftabak; das veranlaßt auch ihm Paul zu einem Scherz. Dann und wann, wenn sie nicht hübsch und um sich an ihr wegen der Hemden zu rächen, läßt ihm Paul die Schnupftabakdose in seine Tasche gleiten, dann beobachtet er sie mit innerem Vergnügen, wie sie Alles darnach abwischt. Schließlich, wenn er denkt, daß er den Scherz weit genug getrieben hat, legt er die Dose ruhig auf den Tisch und sagt zu seiner Frau, daß sie anfangen alterschwach zu werden und daß die Dose immer dort gelegen habe. Beim Präsidenten Krüger ist ihm keine Leute bekannt, so hat er eine eigene Art, sie zu kneifen, bis sie grün und blau werden. So war er einmal ganz besonders eifrig auf vier Burischen, die seine Pferde gestohlen hatten: "Warum habt ihr meine Pferde?" sagte er ärgerlich. "Weil sie sehr schlecht waren und wir dachten, Euer Gnaden eine Gelegenheit zu geben sie durch bessere zu ersetzen," war die freimüthige Antwort. Sie bekam den Herd wieder aber schlecht; denn Krüger hat zwar nur vier Finger an der rechten Hand, aber er weiß sie zu brauchen! Die Geschichte, wie er den Daumen seines rechten Hand verlor, ist ein Beweis für seine Selbstbeherrschung. Einmal, als der Präsident vor, entließ sich das Gewehr am Verschluß und nahm ihm die Hälfte seines Daumens. Anstatt zu klagen oder irgend welchen Schmerz zu zeigen, zog Krüger in aller Ruhe sein Jagdmesser heraus, hob den Daumen ganz ab und warf ihn so weit fort, wie er konnte."

Das Lob des bayerischen Bieres hat jüngst das englische Parlamentsmitglied Cuthbert Kneller im Finanzaußenbüreau geäußert. Er verglich die englischen Biere mit dem bayerischen, rühmte seine Reinheit und seinen unvergleichlichen Wohlgeschmack und brandmarkte mit Enttäufung die schlechten Fabrikate der englischen Brauer. "Die Ale- und Stout-Trinker," rief er in feierlichem Tone, "verfügen ihre Tage mit ihren thörlichsten Alkoholen." Dann gab er folgende Geschichte zum Besten: "Einer meiner Freunde, ebenfalls Mitglied des Hauses der Gemeinen, hielt sich vor einigen Herbst einige Tage in München auf und besuchte eines Abends auch einen Bierkeller. Das Bier war köstlich reich, ein ausserordentliches Getränk. Mein Freund trank und trank, und als er an's Verabschieden ging, da stellte es sich heraus, daß er 22 Glas getrunken hatte. Auf dem Heimweg aber dachte er: nirgend werde ich einen schöneren Kapsenraum haben — doch nein. Er ging sicheren Schrittes nach Hause, löste vor dem Schlafengehen noch einige ordentliche Probleme und stand am nächsten Morgen mit hellem Kopfe auf. Wie aber sieht es bei uns in England aus? Schade ich meinen Diener in die Stadt, um Einkäufe zu machen, so kommt er gewöhnlich erst mit kullender Nacht und völlig betrunken nach Hause. Wenn ich ihn dann ausschelte, so sagt er: "Sehen Sie nicht böse, ich habe auf dem Heimwege nur ein Glas Bier getrunken." Nun, jedenfalls hat er mehr als eines getrunken, aber gewiß keine 22. Und damit, denke ich, ist die Superiorität des bayerischen Bieres klar bewiesen."

Ein Mädchenheim in Paris aus Anlaß der dortigen Weltausstellung in den der Union d'Amiens de la jeune fille in der Avenue de Breteuil Nr. 70 eröffnet worden. Unendlich viele junge Mädchen aller Nationen werden als Vertreterinnen oder Verkaufstinnen nach Paris zur Ausstellung entsandt. Unbekannt mit den französischen Verhältnissen, unerfahren in den Gefahren, die sie umgeben, wenn sie allein, ohne Familie sich dort aufhalten, würden viele untergehen — wenn sich ihnen nicht eine freundliche hilfsbereite Hand darbietet. Schon jetzt können sich alle bereits Angeheulenen an die genannte Union wenden, um gute, preiswerthe Wohnungen und Pensionen nachgewiesen zu erhalten; sie werden auf den Bahnhöfen empfangen und in jeder Weise mit Rath unterstützt werden. Das Heim, welches einem internationalen Club gleicht, wird von früh 10 bis 11 Uhr Nachts geöffnet sein und eine Bibliothek mit Büchern und Tageszeitungen von allen Nationen enthalten. Es sind musikalische Abendunterhaltungen, Vorträge, Konferenzen vorgesehen, bei denen die Mitglieder thätig angethien sollen. Den Grundrissen der Union zufolge, wird kein Unterschied nach Stand, Religion oder Nationalität gemacht. Jedes anständige Mädchen ist dort willkommen.

Wittig, Scheffeltz, 15, heilt frische u. ganz veraltete Auslässe (Stricturen), geheime u. Goutfrankh., Necten, Schwäche, alte offene Weinschäden, Zahnlust, Wunden, 9-11.
Hötter, Schloßstraße 5, heilt seit 20 Jahren frische u. veraltete geheime u. Goutfrankh., aller Art (Necten, alte Wunden, Auslässe) u. 9-11, Abends 7-8.
Goseinsky, Jinsenborffstr. 17, heilt nach langj. Erf. Schwäche, Geschwüre, Goutfrankh. u. 9-11, Abends 7-8.
Schwarze, Annenstraße 43, 1. heilt nach langj. Erf. nur schnell, hold u. streng dietet: Geheime Weiden u. Folgen, Auslässe, Auslässe, Necten, Geschwüre, Schwäche u. innere Krankheiten, genaue Hammenterungen größte Special-Heilapparate am Platze. Sprechz. 9-11, 5-8, Sonnt. 9-11 Uhr.
Held, 1. gelammte Heilfunde, geheime u. Frauenkrankheiten, Jnsingerstr. 26, 1. Et. Sprechzeit tägl. 10-11 Vorm., 4-11 Abends. Sonn- und Feiertags 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.
Schnelle Hilfe in allen geheimen Weiden.
Unter Deutschlands größten Seidenwaaren-Exportat. Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nantz, Hoflieferant, Pragerstraße 14, seit 25 Jahren die beste Zeughaus für seidene Kleider und Besätze. Bei Angabe des Gemüthlichen werden Proben franco zugesandt.
Kuben von 6-15 J. auch Ausländer, 1. geübten kindl. Aufenthalt u. zwech. Unterricht bei beschr. Schülerzahl in St. Hoffmann's Institut, Halle. Grüneitstraße der Köhnenbahn.
Seidenwagen baut u. empf. J. Grögler, Dobeln, Am Hof.
Biertrinker und Räucher werden des Morgens zumest verschleimt sein und sollten einen Versuch machen mit den so gut schmeckenden Apotheker Albrecht's Aepfelsäure-Pastillen, welche aus der aus den Früchten gewonnenen Säure und Zucker hergestellt sind. Auch bei Staturh, Gouten, Geierkeit leisten sie durch ihre schleimlösende Wirkung ausgezeichnete Dienste. Die beste Garantie in jeder Stadt. Preis 80 Pf. in den Apotheken und besten Drogerien, Haupt-Depots: Storch, Mohren- und Marien-Apothek, Drogerie Germania (H. Wemmel).

Auf der Thüringischen Ausstellung zu Gera unter dem Protektorate Sr. Durchlaucht des Erbprinzen Heinrich XXVII. zu Meckl. i. L. erhielt

Emil Anger's
altberühmtes
Grahambrod
für Kranke, bes. Magenleidende,
sowie
Aleuronatbrod
für Zuckerkrante
die goldene Medaille
und Ehrenpreis
des Gewerbevereins zu Gera.
I. Dresdener Special-Schrotbrod- u. diätetische
Nährmittelbäckerei,
Fersnstr. 6640, Ammonstrasse 40, Fersnstr. 6640.

Glacé-Handschuhe.
Konfirmanden-Handschuhe.
Conf. für Damen und Herren . . . 1.25, 1.50, 1.75
Echt Zuchten-Stepper 3.-
Echt Ziegenleder 2.50
Echt Nappa-Stepper 2.50
Soldatenhandschuhe 1.25
Waldleder für Damen und Herren . . . 1.50
Wildleder 2.50
empfehl

Chemnitzer Handschuh-Haus
Dresden-V.,
16, 1. Et. Pragerstraße 16, 1. Et.
Kein Laden.

Ausschneiden! Seltene Offerte!
Heute und folgende Tage gelangen ca.
1000 Palmen.



Wedel u. gebundene Pflanzen zu thätiglich halben Preisen zum Verkauf. Große tabellöse Pflanzkatalogen (Sabal, Chamerops) mit 5 Blatt v. 1.50 M. an, kleine Pflanzkatalogen (Corifen) mit 4-5 Blatt v. 1 M. an, schöne Arefkatalogen mit 5 Blatt von 75 Pf. an, größere von 2 M. an.
Größte Auswahl a. Platte in jeder Preislage und Höhe.
Versandt nach auswärts. Katalog franco.
Hutblumen und Straussfedern
und sämtl. Gutfachmud, große Auswahl.
Jeder Käufer erhält bei Einkauf von 1 M. an ein Ansicht-Album der Pariser Welt-Ausstellung gratis.
Sachachtungswoll
Gustav Rother,
Blumen- und Palmenfabrik,
Rafte spalast.



J. G. Klingner,
Waisenhausstr. 3 (Nähe Dippoldsw. Platz).
Porzellan. Steingut.
Tafel-Services
für 6 u. 12 Personen, vom einfachsten bis feinsten.
Wasch-Services, — Kaffee-Services,
decor. von 1.25 an, decor. von 3 an.
Sämtliches Bedarfs-Geschirr.
Glas!  **Kristall!**
Weinsätze, Römer, Bowlen, Bier- u. Liqueurservices.
Stets das Neueste aller Fabriken des In- und Auslandes.

Dr. Schlossmann
von der Reise zurück.

Vorbereitungs-Institut
für das einjähr.-freie, Jahrgang- u. Abiturienten-Examen, sowie für alle Klassen höherer Schulen
Dresden, Moritzstraße Nr. 17.
In 2 Terminen bestanden von 13 Schülern 11 die Prüfungen. Beste Referenzen über vorzügliche Erfolge, sowie Besondere dankt Dr. Paul Wiener.

Vorbereitung f. Einjährigen Examen und höhere Schulen.
Hepe, Serrestr. 11, 2. r.
Sprechzeit 9-12.
Beste Referenzen über in kurzer Zeit erzielte Erfolge.

Paul Müller, Civil-Ingenieur, Patent-Anwalt.
Gebrauchsmuster
Berlin NW., Luisenstr. 18, 1. Stock.
Breitseite qualit.
„Gerade dieses Wasser“
„Eignet sich am Besten“
„Für die Behandlung“
„Chronischer Verstopfung“
FABRIK 4 FEBRUAR 1898.
Prof. Dr. LANOEREAUX, Mitglied der Academie de Medicin.
In 1/2, und 1, Flaschen.
Käuflich bei allen Apothekern, Drogerien & Mineralwasser-Händlern

Dr. chr. dent. Kuzzer's
Zahnärztliche Privat-Klinik,
Ferdinandstr. 7, gegenüber der Philharmonie, für Unbemittelte, Kassenmügl. u. Angehörige u. geöffnet v. 9-5 U. n. Sonnt. Vorm. — Zahnzügl. Behandlung, Operationen, haltbare Plomben und spec. anat. richtiger, daher stets brauchbarer Zahnersatz unter unbedingter Garantie zu halben Preisen (à 2-3 M.). n s

E. Thieme's Zahn-Atelier,
Plomben. befindet sich jetzt **Schonendste**
Künstl. Zahn-Ersatz. **3 Wettinerstr. 3,** **Behandlung-**
nächst Postplatz. **Bekannt**
mässig. Preise.

Emaile-Zahn-Ersatz
das Beste und Naturgetreueste, was auf dem Gebiete des Zahnerfahes überhaupt zu leisten ist, empfehle ich hiermit allen Zahnbedürftig u. als meine Spezialität.
Frau Hedwig Beyer,
König Johannstr. 4, 11., gegenüber der Dresdner Bank.

Dresdner Zahnärztliche Klinik.
Sprechz. 9-5. **9 Struvestr. 9.** Sonnt. 10-12.
Vollst. schmerzlose Zahnoperation i. allem u. Brill. Betäubung. Unbemittelten tägl. von 9-10, 12-1, 6-8 tokensfreie Behandlung. Plomben v. 1.50; künstl. Zähne (Waffen garantiert) v. 2 M. an. Voll. Betäubung bei schmerz. Zahnleidens 1.50 M. Schöneberg. Behd. Chr. dent. Dr. Hendrich, approb. Zahn-Ärg.

C. Pachur, Pilsner Bierstuben Zum Bierstall

Dresden, grosse Kirchgasse Nr. 6 und 8, Parterre und I. Etage.

Altrenommiertes Lokal.

Deutschlands grösster Spezial-Ausschank vom **Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.**

Empfehle meinen **vorzüglich
gepflegten**

"Pilsner Urquell"

und meine

anerkannt gute Küche.

Hamburger Buffet.

Mit grösster Hochachtung

C. Pachur, vorm. G. Otto Ludewig.

Fernsprecher Amt I, 3555.

NB. Für den Hausbedarf, Gesellschaften, Skat-Abende etc. empfehle meine Syphons, à 5 Liter, zum Preise von 3 Mark franko Haus im Stadtbezirk.

Seite 11 "Zweites Dresden" Seite 11
Dresden, 12. April 1900 Nr. 101

Plakat-Entwürfe.

Die aus dem

Preis-Ausschreiben

vom 15. Oktober v. J. eingeladenen

Plakat-Entwürfe

sind vom 15. bis 29. April

im Kunstgewerbe-Museum

(im Grassi-Museum),

Leipzig, Königsplatz,

ausgestellt.

Besuchzeiten: 10-3 Uhr, Sonntags 10¹/₂-3 Uhr.
Dienstag den 17. und Montag den 23. April geschlossen.

J. C. König & Ehardt.

Kunstanstalt, Hannover.

Damen-Jaquettes,

offen, geschlossen und anliegend, mit und ohne Sturmkragen, von 7 Wf. an bis zu den besten Preislagen, vorherrschend auf Seide gearbeitet.

König-Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger

König-Johann-
Strasse 6.

Zu Frühjahrs-Kuren!

Kräuter-Säfte, täglich frisch gepresst, vom 18. April an.
Concentr. Frühlings-Kräuter-Extract
1 Flasche 2 M.

Blutreinigungs-Thee 1 M.

Blutreinigungs-Pillen 50 Pf. und 1 M.

Blutreinigungs-Pulver 1 M.

Prospekte gratis und franko. — Versandt nach auswärts.

Königl. Hof-Apotheker, Dresden, Georgenthor.



Bruno Köberling

Ballstraße 12 u. Antonplatz 12

empfehle
zum Ofterfeste

**ff. Filz-, Stroh-,
Cylinder- und
Mechanik-Hüte,**

aparte Neuheiten für Herren, Damen und Kinder.
Mützen, Schuhe, Pantoffeln, Stiefelchen jeder Art
zu den billigsten Preisen.

**Friseur-Geschäft
König-Albert-Passage**

Elegante Salons

Beiläufig separat — Aufmerksamkeit Bedienung — Peinliche Sauberkeit
empfehle sich gereinigtem Wohlwollen.

Besitzer: Wilh. Wenzel,

Wohnt bei Herrn Hof-Friseur Schwammerluga

Die in grossem Style neu aufgenommene Abteilung

Mäntel-Confection

für Damen, Mädchen und Knaben

ist in ganz hervorragender Auswahl mit sämtlichen

Frühjahrs Neuheiten

vom elegantesten Modell-Genre bis zur billigsten Preislage ausgestattet und lade die verehrten Damen ein zur gefl. Besichtigung, welche bei bekannt zuvorkommender Bedienung auch ohne Kauf gern gestattet ist.

Robert Bernhardt, Freiburger-Platz 18-20.

Jackets.
 Golf-Capes.
 Schwarze Kragen.
 Regen-Mäntel.
 Staub-Mäntel.
 Reise-Kostüme.

Kragen und Jackets
 für Konfirmandinnen.

Kinder-Jackets u. -Mäntel.
 Baby-Jacken.

Seite 12 „Dresdener Nachrichten“ Seite 12
 Freitag, 13. April 1900 Nr. 101



Schutzmarke.

nach dessen vorzüglicher Vorschrift herzustellen.
 Radebeul bei Dresden.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird unterzeichnet bekannt, daß er laut testamentarischer Bestimmung allein berechtigt ist, den **echten, bestbewährten** ebenhaltigen

Apfelthee von Otto Petsch,

Söhrlin bei Pillnitz,

Eugen Körzinger, Apotheker.



Detektiv
 Diskrete, unbemerkbare Befragung von Auswärtigen über Familien, Vermögen, Nat. Vorleben etc., heiml. Beobachtungen bez. Tresse von Angestellten, Gatten etc. - Vertrauenssachen und Ermittlungen jed. Art. - Beweismaterial zu Prozessen. - In. Ref. über allm. Erfolge. - Ueberall Verbindungen. - Prospekt geg. Porto. - Teleph. 4202. Besprechungen kostenlos durch

Internat. Privat-Detektiv-Bureau, Schloßstrasse 10.
 Direktor **Jahneke.**

Morgen Ziehung!
 6. Thür. Kirchenbau-Geld-Lotterie,
 6000 Gewinne in barem Gelde.
 Hauptgewinn im günstigsten Falle

75,000 Mark
 (Prämie 50,000 M., Hauptgewinn 25,000 M.)

Loose

hierzu à 3 M. 30 Pf., auf 10 Loose ein freilos (Banco extra), empfiehlt und verkauft

Max Assmann, Dresden-Altstadt, Pirnaische Str. 31,
 Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Pökelzungen,

frisch eingetroffen, empfiehlt

Otto Neumann,

Schreibergasse 10,
 Telefon Amt I, 71.

4 Dsd. ei. Gartenkühle, solid, mit Steinbänke à 20 Mark, 8 do. Tische, à 6 M., zu verkaufen Freiburgerstr. 37, 1.

Ein Damenrover,

fast neu, ist billig zu verkaufen. An der Mauer 3, III. r.

Verkaufe flottbillig

Lastwagen

4 Roll. stark. Laubegast, Hauptstr. 49.

Selbstbät. Zimmerlaine preisw. zu verkaufen Küstau, Altfrankenstr. 9, I. Unts.

Gute italienische **Logehühner** zu verkaufen, Zöllnerstr. 16, 4. Sehr leichtlebender

Kutschwagen,

brauen, mit niedrigem Eintrieb, wird gekauft, wenn ein neues **Pinnino** in Zahlung genommen wird. Adr. u. C. G. 895 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.



Gelagenheits-Kauf.
 Sechs alldentsche Ofen, neu, billig zu verkaufen Neuenstr. 13 bei **B. Müller.**

Vollfette Altenburger Ziegenkäse

von meiner Herstellung Großbraunsb. das Beste, was in deutschem Käse zu liefern geht, sowie alle anderen hier gangbaren Sorten Käse empfiehlt
Heinrich Kluge,
 Markthalle Antonspl., I. Et. Nr. 4
 Markt. Markthalle b. d. mittl. Trepp.

Zu verkaufen
 ein Kutschwagen (Amerikaner), ein- und zweispännig zu fahren, sehr gut erhalten, fast neu, wegen Platzmangel. Näh. Eisenstr. 4

Reitpferd,

irische Goldschute, Dreiviertelblut, 1,65 m, 10 Jahre, sehr elegant, viel Temperament, trauens u. stillfroh, f. mittl. Gewicht, zu verkaufen. Meuten unter Z. 322 an die Annonce-Exp. Sachsen-Allee 10.

Hühneraugen,

harte Haut werden schnell und gründlich beseitigt durch **Stabsarzt Dr. Niessens Armees-Touristenpflaster**, per Rolle 60 Pf. Alleinverkauf u. Versandt: Kgl. v. **Salomonis-Apothek.** Dresden-A., Neumarkt 8.

Standuhr,

neu, 2 1/2 Mtr. hoch (Eiche), preiswert zu verk. **Pittich, Goldschmied,** Bingerstr. 24, D. 2.

Wendeltreppe,

3,60 Mtr. hoch, 0,75 Mtr. breit, mit gedrehtem Geländer, zu verkaufen **Scheffelstr. 28.**

Ein Satz Regel mit Regeln

zu verk. Katharinenstr. 13, Gh. I. bei **Rißbach.** Abends u. 7 Uhr.

Für das 13. deutsche Bundesfischen 1900 zu Dresden

werden 4 eiserne **Cassaschränke** auf die Zeit vom 20. Juni bis 20. Juli d. J.

zu leihen gesucht. Offerten mit Größenangabe, sowie Benennung der Verleiher, an den Unterzeichneten erbeten.

Stadtrat **Raschke,** Vorsitz. des Schlek-Ausschusses.

1 doppelt wirkende **Saug- und Drudpumpe,** Motorbetrieb, billig zu verkaufen **Köcherhofgasse 8.**

Für jeden Haushalt!



Ersatz einer Waschmaschine!

Herzenswunsch.

Gehilf. volkshilflich, solides Mädchen mit gut. Charakter und edl. Herzensbild, von angenehm. Ausseh., sucht bei Verheir. einen Herrn mit leid. Eigenschaften in sicherer Lebensstellung. Off. erb. unter **H. C. 771** Exped. d. Bl.



Salon-Lampe,

echt Bronze, für Spiritus und Petroleum, mit 9 Kerzenfassung, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen **Walpurgisstr. 20, 2.**
Kinderrwagen
 billig in der Fabrik **Freiburger-Platz Nr. 18.**



Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Gloria, Janelis von 1 Mtr. 50 Pf. zu neu bezogen.
H. Kamper,
Wallenhausstr. 15 (Café König).
 Nov. 1899, bill. zu verk. **Novet, Rosenstr. 43, Lederhandl.**

Offene Stellen.

Ein Schweizer
wird zum jetzigen gesucht in der
Schloßmühle Walda bei
Görschütz.

Junger Mann
im Alter von 16 Jahren zu
leichter Bureauarbeit gesucht.
Vorstellungen
Jacobistr. 8, pt.

Kengschmieds-Lehrling
zu Kofl gesucht
Wachbleichstraße 4.

Gesucht ein
Kaufbursche
von 14-15 Jahren, gutes Schul-
zeugnis erforderlich. Demselben
wird dabei Gelegenheit gegeben,
etwas Orientierung zu lernen.
Vorstellungen zwischen 9 u. 10 Uhr.
Dritteltes Institut von
F. W. Richter,
Dresden, Seestraße 19.

Kontoristen
Suche per sofort einen
mit schöner Handschrift, 18-22
Jahre, Off. mit Gehaltsantrag
unter **H. T. 287** Exped. d. Bl.

**Oekonomie-
Scholar-Gesuch.**
In meiner ca. 200 Hektar großen
Wirtschaft findet Oekonomie ein
Wann, der die Landwirtschaft
erlernen od. sich weiter ausbilden
wünscht, Stellung als **Scholar** oder
Volontär. Bewerbungen bitte
zu richten an **Winkel, Keller,
Siefowich** bei Wittich.

Als Ladenmädchen
wird in Bäckerei ein solides, ge-
wandtes Mädchen zum baldigen
Antritt gesucht. Adressen sind
unter **H. U. 788** in d. Exped.
d. Bl. niederzulegen.

**2 kräftige, brave
Burschen,**
bis 17 Jahre alt,
sindens Haus- und Lager-
arbeit. Lohn 10 Mk.
Eberstein,
Altmarch.

**Buchbinder-
Gehilfe,**
fleißig u. sauberer Arbeiter,
für dauernde Stellung gesucht bei
Friedrich Tittel,
Wilmbergstraße 51.

**Ein tüchtiger Telegraphen-
Monteur,**
er sich auf Telegraphen perfekt ver-
ständlich, wird bei hohem Lohn an-
genommen. **G. Kloth,** Elektro-
techniker, Neugörzsdorf i. S.,
bei Gersdorf.

**20 tüchtige Wein- und
Servicellnerinnen,
20 Anfängerinnen und
Stellnerinnen,
10 tüchtige Köchinnen,
10 Pferdewärter,
30 Küchenmädchen,
4 tüchtige Kellner,
2 Kaffee-Manipulanten
sucht **Pante,** Kreuzstr. 3, II.**

**Tüchtiges
Hausmädchen,**
am liebsten von außerhalb, per
bald gesucht.
Zahngasse 8, I.

**Flotte
Verkaufserin**
für Chocol., Süßfrucht- u. Kon-
fekturen-Geschäft per bald gesucht.
Zahngasse 8, I.

**Für eine Fabrik präparierter
Walmen** wird ein tüchtiger,
fleißiger
Vorarbeiter
gesucht,
welcher in diesem Fache gute
Kenntnisse besitzt. Off. erb. u.
D. W. 11 logend Postamt 16,
Dresden.

**Schweizer,
berd. u. ledig, sofort gesucht,
Büro- u. Schreib-
Bureau,
Dresden, gr. Blumenstraße 3.**

**Volontär-
Gesuch.**
in Volontär für sofort ohne
gegenseitige Vergütung wird
gesucht!
Rügl. Tanscha.

Gesucht

in ff. herrschaftl. Häuser 30 best.
Hausmädchen, 10 Köchinnen,
welche Hausarbeit übernehmen,
30 Stuben- u. bessere Kinder-
mädchen zu klein, und geborenen
Kindern, 4 herrschaftl. Dieners d.

Punte,
Kreuzstraße Nr. 3, 2.

Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern,
ohne gegenseit. Vergüt-
ung, Demselben ist Ge-
legenheit geboten, sich im
Praktischen wie im Kauf-
männischen gründlich
auszubilden und werden
Off. unter **D. N. 666**
in die Exp. d. Bl. erb.

Stellen-Gesuche.
Stubenmädchen
sucht St. auf Rittergut in feinem
Haushalt durch
St. Wölffels Nachf.,
Wachsenhäuserstr. 20.

3 a. Hausmädchen i. St. b. Herrsch.
s. 15/1, Herrsch. 10, pr.
3 a. tücht. Mädchen suchen
Stelle als
Streichschneiderinnen
in älterer Lage oder Herrn.
Weise erb. an **Anna Prager,**
Gr. Schandaustr. 19, Dresden.

Ein 18-jähriges Mädchen
wird baldigst Stelle bei besserer
Bedienung in Dresden od. Umgeb.
suchen unter **M. H. 3000**
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Freiberg i. S.

Maurerpolier,
welcher selbst schon gebaut hat,
sucht sofort Stellung.
Off. u. N. J. 517 erb. an
„Invalidendank“ Dresden.

Geldverkehr.
Tüchtigem, energischem, im per-
sönlichen Verkehr mit der
Kundschaft gewandten
Halbesamt
bleibt sich Gelegenheit, bei einer
Kapitaleinlage von 5-6000 Mk.
in einem rentablen Fabrikations-
geschäft zu betheiligen, faunimän-
n. Leitung mit Gewinnbeteiligung.
Off. unter Angabe v. Sch. 1818,
Antritt unter **D. P. 5503** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Teilhaber
mit 10,000 Mk. gesucht, absolute
Sicherheit, gutes Lot. Geschäft,
Wett. Thier. u. L. N. 505
„Invalidendank“ Dresden.

10,000 Mk.
sehr gute Hypothek mit Novität
sofort im Voraus gesucht. Kapitale
werden in Zahlung genommen
und Kautionslos getragene. W.
Adressen unter **D. J. 5510**
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Suche sof. 600 Mk.
gegen Sicherheit. Offerten unter
H. W. 790 Exped. d. Bl.

15-25,000 Mk.
2. Hypothek zu 5% gesucht.
Contoverlust wird getragen.
Effekt nur von selbstdarlehen
unter **L. H. 503** erbeten.
„Invalidendank“ Dresden.

21,000 oder 27,000 M.
à 5%
suche ich auf mein schönes, groß.
Edgrundst. Part. 3 Etagen u.
Manarade voll vermietet, ca.
10,850 Mk. Mietbe bringend, hinter
138,000 Mk. sofort bei 500
bis 750 Mk. Darlehen zu
haben. Darüber-Effekten bitte
mit unter **M. M. 528** an den
„Invalidendank“ Dresden
einzuenden.

Vermietungen.
Sachsen-Allee 9,
zunächst Sachsenplatz, ist die
1. Etage per **Widua 1900**,
neu vorgerichtet, zu vermieten.
Besichtigung von 10-12 und
4-5 Uhr gestattet. Preis 1550
Mark incl. allem.

Die II. Etage,
Seestraße 1, Ecke Altmarch,
6 Zimmer, von denen 2 sehr groß
sind, 2 Kammern, Küche u. Zu-
behör enthaltend, ist per 1. Oktob.
d. J. auf Wunsch auch früher,
zu vermieten. Näh. das 3. Exp.
rechts, beim Besitzer.

Ein möbl. Zimmer
an gebild.
Herrn zu vermieten. Annen-
straße 26, I. Flüg. K. Fischer.

Weisser Hirsch,

Familien-Wohnung, Hochpart. in schöner Villa, elegant und
beleglich möblirt. 2 Min vom Waldpark, mit gr. Veranda, best.
aus 3 Zimm., Küche mit Wasserleit., Wäschk., Bad, schönem
Garten, April bis Oktober 65, sowie Gartencap. 2 Stab., gr.
Rüche, Wäschk., Veranda, gut möbl., Gartencap. 2 Stab.,
April bis Oktober zu vermieten. Näheres Georgplatz 3, 3. Links.
Sonntags nur 8-10 Uhr.

Weisser Hirsch,
Familien-Villa „Wettin“, Ringstr. 4, gegenüber Kommerzien-
roth Fischbach, Parterre u. I. Etage, je 3 Zimm., verglaste Veranda,
Rüche, Bad, ver. 1. Okt. zu verm. Näh. Georgplatz 3, 3. Links.
Sonntags nur von 8-10 Uhr.

Eckladen

an der Postlage im **Bierling-Haus, Waisenhausstr. 19,**
ist sofort oder später zu vermieten. Nebenzimmer werden abeten,
sich wegen Beschäftigung an den Hausmeister Herrn **Klemm**
diesbezüg. zu wenden.

29 Blasewitzerstrasse 29,
Ecke Fürstenstraße, freistehende halbe I. Etage, 5 Zimmer,
Badekabine, Bad, Garderobe, Gartenbenutzung, sowie III. Etage,
3 Zimmer, 1 Küche, Kammer, Balkon, per bald od. später zu verm.

**In Blasewitz
schöner Laden**

in vorzüglicher Geschäftslage ganz nahe am Schillerplatz gelegen
per 1. Oktober anderweitig zu vermieten.
Näheres Ansehen wird ertheilt in der **Buchdruckerei,
Blasewitz, Tollenwiesenstraße 42.**

**Grössere Räume
für feineres Wein-Restaurant,**

hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

Größere Räume
für feineres Wein-Restaurant,
hundertm. und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch,
Kellerräumen und allem Zubehör, und zu konfuzenreiter, besser
Lage Dresdens ganz preisw. zu vermieten. Gehl. Off. unter
H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

**Goldes
Fabrik- u. Export-Geschäft,**

schonungsvoll betrieben, vorzüglich eingerichtet, mit erfahre. Personal,
Gebäudeanlage wegen zum Verkauf Inventarveräußerung, 26.
36,000 Mk. Anlage, 10,000 Betriebskapital, Restkapital von 18,000
Mk. nachweisbar. Angebote nur von solennem Selbstverpflichteten
erbeten unter **M. Z. 538 „Invalidendank“ Dresden.**

Nachlaß-Grundstücks-Verkauf.

Auf Antrag der **Haase'schen Erben** sollen in **Wein-
böhlen**
a) das an der **Hauptstraße Nr. 71** in bester Lage be-
findliche Hausgrundstück mit Hintergebäude u. 27,3 W.
großem Obst-, Weis- und Gemüsegarten, und
b) die an der **Steinbacherstraße** gelegene **Waldparzelle
Nr. 598 a** und **b** mit Stangenholzbestand
freiwillig gegen das Meistgebot verkauft werden.
Angebote sind bis **25. April a. e.** schriftlich oder mündlich
bei dem Unterzeichneten einzureichen. Jeder Bieter soll die
1. Mai a. e. an sein Gebot gebunden sein. Die Hälfte des
Kaufpreises soll bei der gerichtlichen Versteigerung des Kaufes gezahlt
werden, die zweite Hälfte kann als 1. Hypothek auf dem Haus-
grundstück stehen bleiben.
Jede nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.
Weinböhlen, am 10. April 1900.
Quittel, Ortstrichter.

Freiwillige Versteigerung.

Das zur Konkursmasse des verstorbenen Pflanzelbesizers
August Bruno Bensch in Niederbuschan gehörige
Dampf-Ziegelei-Grundstück,
eingetragen auf den Blättern 187, 163 und 186 des Grundbuchs
für Niederbuschan, welches durch Sachverständige auf 82,000 Mark
taxirt und wovon ein jährlicher Umsatz von 200,000 Mark Ziegeln
erzielt werden ist, soll
Montag den 23. April 1900
Nachmittags 3 Uhr
an Ort und Stelle mit dem zum Betriebe der Ziegelei gehörigen
Maschinen und Gerätschaften durch den Unterzeichneten meist-
bietend versteigert werden.
Das Grundstück umschließt einen Flächenraum von 5 Hekt. 37,1 Ar.
= 19 Scheffel 61 □ Ruthen mit einem Pflanzlager von circa
8 Scheffel Land sowie noch ca. 8 Scheffel Müllig blaug zu kaufen
sind) mit einer Durchschnittpflanz von 2-3 Meter.
Näheres Ansehen über die Versteigerungsbedingungen und
Beschreibung des Grundstücks ertheilt der unterzeichnete Konkurs-
verwalter
Fr. Sparschub in Bischofswerda.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

Kaufe
für meinen Sohn **Gasthof** oder
aufgeh. Geschäft, in hübscher
Villa in mittel. Stadt angenommen.
Wohl gelegen, nahe Haupt-
straße Nr. 1, I. Links.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

**Günst. Gelegenheit
für junge Leute!**
In Folge vorgerückten Alters
und zeitweiliger Krankheit bietet
sich Gelegenheit, ein Grundstück
von ca. 2 1/2 Morgen Areal nebst
200 trock. Obstbäumen, schönem
Gemüsegarten, in nächster Nähe
Dresdens, schöner Aussichtsort,
mit Keller, Milch- und Kühen-
garten, künstlich badbar zu über-
nehmen. 7-8000 Mk. erfordert.
Vier Schlafkammer wollen werthe
Off. niederzulegen **K. D. 479** an
„Invalidendank“ Dresden.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13
Dresden, 13. April 1900 Nr. 101

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Plauen bei Dr.,
Nähe Bahnhofs, ist schöne Villa
mit Garten, modern, gr. Hof,
5 1/2 Zimmern, ist zu verkaufen.
Näh. unter B. 805 an Annen-
str. 11. Preis 12.000 Mk.

**Dampf- und
Bannenbade-Anst.**
zu verkaufen.
Krankheitskammer bis ich ge-
wungen, meine seit 35 Jahren
bestehende Anstalt mit voller
Konzession für den billigen,
aber festen Preis von 55.000 Mk.
bei 1/2 Anzahlung zu verkaufen.
Vant Büchern habe ich 4000
Mk. Restgeld. Offert. unt.
L. 4073 in die Exped. d. Bl.

**Verkauf mein
Restaurations-Grundstück,
Dresden („Schöne Ecke“) m. v.
Concess. von 100000 u. hoher.
Alte, zukunftsreich, an Bahnh.,
mit in Zimmern, kein Fleischer
an d. Straße, von 2 Seiten Ein-
gang, auch zum Garten, und Platz
zur Kegelbahn, mit Hofraum, vor-
züglich für einen schaffensmüthigen
Mann. Anzahl. 15.000, Preis
55.000 Mk. 10 u. Wohnungen
mit 2500 Mk. Ertrag. 10 Jahre
alt, guter Bau. Tunnelrestaur.
günstig, bis 20. d. Wts. nur von
Selbstkaufern, unter B. W. 887
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

**Restaurations-Grundstück,
Dresden („Schöne Ecke“) m. v.
Concess. von 100000 u. hoher.
Alte, zukunftsreich, an Bahnh.,
mit in Zimmern, kein Fleischer
an d. Straße, von 2 Seiten Ein-
gang, auch zum Garten, und Platz
zur Kegelbahn, mit Hofraum, vor-
züglich für einen schaffensmüthigen
Mann. Anzahl. 15.000, Preis
55.000 Mk. 10 u. Wohnungen
mit 2500 Mk. Ertrag. 10 Jahre
alt, guter Bau. Tunnelrestaur.
günstig, bis 20. d. Wts. nur von
Selbstkaufern, unter B. W. 887
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

**Zufuhr sofort gegen Wohn-
haus, Gut, Fabrik od. dergl.
meinen Complex schöner, an
fertigen Straßen in Stadt bei
Dresden günstig am Bahnhof
gelegener**

Baupläze
Preis circa 40.000 Mk. —
wenn mit ca. 15.000 Mk. baar
oder theils in guter Hypothek
herausgezahlt werden.
Exner, Hannover,
Hilbersteinstraße 67, I.

**Im nächster Nähe des
Centralbahnhofs in
Chemnitz ist ein stattliches
Hotel**

Hotel
mit großem Grundstücks-
Complex preiswerth bei 25-
bis 30.000 Mk. Anzahlung zu
verkaufen. Off. Anfragen sind
unter L. C. 303 an Rudolf
Mosse, Chemnitz, zu richten.

Grundstück
mit Gleisanchluss in an-
genemlicher gütlicher Lage einer
Bauinspektions- u. Bahnstunde
von Dresden entfernt, verkaufe
mit schönen Wohn-, Stall- u.
Niederlags-Gebäuden, für
jedes Wohnverdingungsfähig
sich eignend, billigst. Off. Off. u.
S. 4083 in die Exped. d. Bl.

Hausgrundstück,
6 Hektar Front, mit Gartenland.
Brandfläche 13.000 Mk.
Verkaufspreis 11.500 Mk.
Anzahlung beliebig.
Off. Offerten unter L. 4085
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Guts-Verkauf.
Verkauf unter äußerst
günstigen Bedingungen Umstände
halber mein in der Nähe von
Wurzen schön gelegenes
Gut sofort. Gebäude, In-
ventar und ca. 25 Acker Land in
best. Ordnung. Anzahl 10.000
Mk., nehme ev. auch 10.000
in Zahl. Näh. u. „Landgut“
„Anwaltdenkmal“ Wurzen.
Ein gutgehender

Gasthof
in dem auch das Bahnhofsrestaur.
liegt, mit großem, neuem Inventar,
der Neuzeit entsprechend. Ball-
und Konzertsaal, bewusster Stal-
lung u. Fremdenzimmer, schatt.
geräumig Gartenrestaurant und
Kegelbahn, gr. Obstgarten, flotter
Küchendienst und neuem, gelüftem
Keller, sehr günstig gelegen am
Bahnhof und an Hauptverkehrs-
straße, ist sofort preiswerth zu
verkaufen. Agenten verboten.
Näheres beim Verkäufer in Groß-
hainhausen Nr. 131.

Kaufe
ein gutes Restaurations-
Grundstück oder Gasthof, a. d.
Landstraße gelegen, wenn mein
gut verzinntes Hausgrundstück,
Dresden-A., in Taucha genom-
men. Off. B. Richter-
Weichen, Necheldecker, 38, pt.

Zinshaus
in Dresden od. Vorort, als Selbst-
häuser, wenn außer Baar eine a.
Sup. v. 12.000 Mk. mit in Zahl.
genommen wird. Off. u. C. S.
1025 an die Annenstr.-Exp.
E. Schoenwald, Görlitz.

**Herrschaftliches
Landhaus**
mit gr. Garten, nahe Str.-Bahn,
in herrl. zünftiger Lage, 5 Min.
vom Bahnd. ruhig gelegen, ist sehr
preisw. durch den Bel. ohne Zug-
angew. Selbstkosten zu verkaufen.
Offert. unt. L. A. 409 an d.
„Anwaltdenkmal“ Dresden.

Villa-Verkauf.

Welle in Weinböden gefast.
Villa verkaufte bei schnellem Ver-
kauf für 18000 Mk. wegen ande-
rerweit. Geschäftsübernahme bei
25000 Mk. Anz. Baufeld für drei
Wohn- u. Sommerhäuser, in Gemü-
tegegend, schönste Lage und großer
Bauhofboden. Nähe Bahnhofs.
Beauftragt ist die Firma Müller
& Sohn, Köpchenbroda, am
Bahnhof.

Weinböden.
Eine neue hochzeitliche Villa mit
Schwimmbad u. eleg. Veranda,
12 Zimmern, 2 Bädern, Wasche-
boden, gr. Keller u. schön. Garten,
f. d. Preis v. 13.000 Mk. f. 3000
Mk. Anz. verkäuflich. Näheres
Görschenhäuserstr. 19. daselbst.

**Herrschaft. Güter
in Hofstein.**
1 Gut, 1 1/2 Acker, 5 Hektar,
nahe Bahn, 625 Mg. incl. 70 Mg.
Wiesen, 5 Mg. Holz und Park,
neue moderne Gebäude, Herren-
haus zweistöckig mit Schieferdach
u. Turm, 11 sch. gr. Verandas etc.,
5 Pferde, 50 Küder, prächtiges
Inventar. Abgaben nur 250 Mk.
umständl. für 115.000 Mk. bei
ca. 40.000 Mk. Anzahl. sofort zu
verk. — 1 Gut, nahe Bahn u.
Stadt, 400 Mg. schön. Acker,
Wiesen u. Park, schön. herrschf.
Gebäude, 4 Pferde, 20 Küder,
viele Maschinen, wenig Abgaben,
schöne Hühnergehege, für 67.500 Mk.
bei ca. 25.000 Mk. Anz. sofort zu
verk. Selbstfrei, erl. Näh. d. d.
kaufl. Gutbesitzer J. Haack,
Hamburg, Wandb. Chauffee 63.

**Günstige
Gelegenheit.**
Mehrere schöne Baustellen,
ca. 38000 Mk. an fert. Straßen
u. am Bahnhof in einem Complex
sehr günstig gelegen in Garnison-
stadt bei Dresden, zur Be-
bauung für großes Hotel, seine
Büden, Geschäftshäuser, Restaur.,
Spectacles- oder Getreidegeschäft
sehr geeignet, verkaufe ich für 100
Quadratmeter mit 8 Mg. 50 Pf.
bei ca. 15-20.000 Mk. Anz. event.
zum Theil nehme auch gute Hypo-
thek. Zahlungen oder tauche mit reell.
Objekt. kleinem Gut u. Näheres
durch den Verkäufer Exner in
Hannover, Hilbersteinstr. 67 I.

Rittergut
zwischen Döbeln-Weissen-
Lommatzsch, mit reichlich
200 Acker Areal des besten
Bodens, guten, bequemen
Gebäuden, sehr gutem Vieh
u. Inventar u. ganz vorzüg-
lichen Abgabeverhältnissen,
ist bei 150.000 Mk. Anz.
preiswerth zu verk. durch

de Coster,
Dresden-A.,
Annenstr. Nr. 11, I.,
Engel-Apothek.

**Rentables, selten billiges
Rittergut,**
hüblicher Herrschaft mit hochreit.
Nebenbränche, neuen Gebäuden,
ca. 200 Acker Areal, wovon 2-
schöner Wald, eigene Jagd und
Fischerei, compl. Inventar und
Vieh (Milchlieferung nach Dresd.).
Verkaufe ich für 140.000 Mk.
bei 1/2 Anzahlung und ertheile
erwünschten Selbstkäufern nähere
Auskunft

B. H. Merzenich,
Lebzig, Kramerstraße 6, 1.

Kaufe
ein gutes Restaurations-
Grundstück oder Gasthof, a. d.
Landstraße gelegen, wenn mein
gut verzinntes Hausgrundstück,
Dresden-A., in Taucha genom-
men. Off. B. Richter-
Weichen, Necheldecker, 38, pt.

Zinshaus
in Dresden od. Vorort, als Selbst-
häuser, wenn außer Baar eine a.
Sup. v. 12.000 Mk. mit in Zahl.
genommen wird. Off. u. C. S.
1025 an die Annenstr.-Exp.
E. Schoenwald, Görlitz.

**Herrschaftliches
Landhaus**
mit gr. Garten, nahe Str.-Bahn,
in herrl. zünftiger Lage, 5 Min.
vom Bahnd. ruhig gelegen, ist sehr
preisw. durch den Bel. ohne Zug-
angew. Selbstkosten zu verkaufen.
Offert. unt. L. A. 409 an d.
„Anwaltdenkmal“ Dresden.

**Grundstück,
Brauerei mit
Mälzerei,**

an einem größeren, sehr feucht-
haltigen, Torfe des Kreises Lieben-
werda, Eisenbahn-Haltspunkt,
Rohleingrube, ist ein
an der Hauptstr. mitten im Dorfe
gelegenes Grundstück halber bei ge-
ringer Anzahl spottbillig zu ver-
kaufen. Dasselbe würde sich zur
Errichtung einer Mälzerei oder
eines Materialw.-Gesch. eignen,
da wenig Ventilation am Plage.
Näheres wollen sich an Emil
Kabat, Döllingen, Kreis
Liebenwerda, wenden.

**Vorzügliche
Kapital-Anlage!**
Meine schönen, in Dresden-
Nördl. in gutem Wohnungs-
Bietel nebeneinander gelege-

3 Zinshäuser
1/2 Etagen) mit je 2 Hypotheken
belastet, will ich bei 18- bis
20.000 Mk. Anz. sofort
für 298.000 Mk., Miethe
16.719 Mk. einbringend,
verkaufen.

Anz. verzinst sich netto zu
11%. Gebote Neilestungen be-
ziehen w. Adr. mit M. P. 531
„Anwaltdenkmal“ Dresden
einbringen.

**Günst. Gelegen-
heit für Bau- und
Möbel-Zieler!**

Ein größ. Hausgrundstück in
Vierna, in gut. Zustande befindl.,
Vorder- u. Hintergehoft, m. anstos-
siger Tischlerwerkstätten, welche
sich auch zu Fabrikzweck eignen,
im Vordergeb. 2 Verkaufsläden u.
Einlocht, ist umständl. bei
wenig Anz. u. fester Hypoth. so-
fort zu verkaufen. Sämtl. Hilfs-
maschinen u. Werkzeuge können
eventl. mit übernommen werden.
Off. Angeb. u. „Gelegenheit
714“ postl. Vierna erbeten.

Kauf-Besuch.
Ein stattlich. Stadt-Gasthof
mit Ausschmückung u. Nebenma-
nung od. ein gut. Landgasthof
mit Feld, auch ein nicht zu gr.
Reise-Hotel, sowie eine gute
Bahnhof-Restaurations- u. Hotel-
lokalität von einem Selbstkäufer zu
kaufen gesucht. Verkäufer wolle
ihre w. Adr. mit ganz genaumen
Angaben unter W. 4088 in
die Exped. d. Bl. niederlegen.

Gasthof
od. Restaurant kaufe ich, wenn
1. gute Sup. von 8000 Mk. ge-
nügt. Näh. Friedrich Voll-
mer, Victoriastraße 13.

**Günstige Zeit
für Verkäufe!**
Den Verkauf von Grund-
stücken, Gärten, Villen etc.,
ferner beschafft Kapitalien auf
Stadt- u. ländl. Grundbesitz,
unter soliden Bedingungen die
landwirtschaftl. Agent v. Hm.
L. W. Körner, Berlin,
Ranonierstr. 7. (Alteiles Ge-
schäft, begründet 1851.)

Ill. Rittergut
mit 70 Acker Pa.-Boden und Ge-
bäuden wird ertheilungsb. bill.
verkauft. Selbstkäufer wollen
Off. mit Angabe der Anz. unter
B. P. 581 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Dres-
den, einbringen.

Restaurant-Grundstück,
sehr gutes Geschäft, b. 10-15.000
Mk. Anzahl zu verkaufen. Näh.
bei Stephan, Wettinerstr. 21, 3.

**Verkaufe mein seit 20 Jahren
bestehendes**

Restaurant
mit Grundstück an verkehrsreicher
Straße unter günstigen Beding-
ungen. Anzahl 20-25.000 Mk.
Selbstkäufer wollen Off. unter
K. L. 486 niederlegen im
„Anwaltdenkmal“ Dresden.

**Denkerst günstiges
Angebot!**
In einem Luftkurort unweit
Dresdens, mit Bahnverbindung,
ist ein sehr gut besichtigtes, großes,
rentables

Pensionshaus
mit Park bei 20.000 Mk. Anz.
sofort zu verkaufen. Einlegt sich
auch besonders für einen Arzt,
da große Praxis am Orte.
Off. u. H. Q. 784 erbeten
in die Exped. d. Bl.

**Ein kleines Waldrittergut
suche zu kaufen. Friedrich
Pöhlmer, Vitterlostraße 13.**

Rittergut

Königreich Sachsen, an Bahn-
station, 130 Acker Areal,
vollständig gerodet, nur beste
Felder und Wiesen, ebene Lage,
über 10.000 Steuererheiten, ist
incl. großem, werthvollem Vieh-
und Inventarbestand für nur
645.000 Mk. bei 200.000 Mk. An-
zahlung zu verkaufen. — Zum
Gute gehört Brennerei mit
jährlich 20.000 Liter Coastingent.
— Gebäude durchaus massiv mit
geräumigen, in sehr gutem Stande
befindlichen Herrschaftshaus.
Weiteres ertheilt erpflüchten
Kaufinteressanten der Beauftragte

de Coster,
Dresden-A.,
Annenstr. 11, I., Engel-Apothek.

Est-Villa
für eine Familie, mit groß. Garten,
im schönsten Theile des Villen-
viertels Dresden-Ehrlichens
gelegener, der Neuzeit entweckelt
hochgelegener eingetragter, 8 Wohn-
räume, reich. Zubehör u. separate
Souterrainwohnung enthaltend,
ist Weizungs halber verhältniß-
mäßig

billig verkäuflich.
Das Grundstück ist schuldenfrei
Näheres durch den Verkäufer auf
Offerten mit D. A. 5511 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe n. höchst schön gebautes
Villengrundstück
mit altheit. Holz- und Gemü-
tegarten für 15.000 Mk., baar für
1 od. 2 Ann. Näh. bei Rich-
stängel, Postamtstr. 13, Weinböden.

Will nicht am Ort wohnen,
will ich meine schön
gebauete, herrschaftliche

Zins-Villa
in Plauen-Dr. baldigst
verkaufen. Höhenlage, gr.
Garten. Preis 50000 Mk.
Offerten erbeten unter N.
W. 076 „Anwaltden-
mal“ Dresden. Event.
auch Täusch. geg. Stadthaus.

Suche Gut
jed. Größe zu pacht. B. tücht. Land-
wirth Inventar elegen. Off. u.
„Pachtung“ postl. Dömmelsch.

Landgut
bei Meissen
mit 87 Acker Areal, in einem
Plan, beste Felder u. Wiesen, sehr
gut. Gebäuden, sowie Vieh- und
Inventar, verkaufe ich für nur
174.000 Mk. bei 1/2 Anzahlung
durch meinen Beauftragten

de Coster,
Dresden-A.,
Annenstr. 11, I., Engel-Apoth.

Nervöse!
finden auch die, wo Kräfte- und
andere Kräfte verfügen, welche bei
Schmerz von

Hierherbei-Wadem
beruht auf 3 Jahren
Zweiter Bandenmacher - Geirat.
Von Abolito ferner Wirkung bei
Nervenkrankheit, Rheumatis-
mus, Muskelschwäche, Gicht, Ge-
müthsleid, Schwindel, Herz-
krankh., Allergien und deren Folgen
als: Bluthusten, große Schweiß-
n. f. u. Für eine feinfühligere
Kleinsten kleinsten Lage zu-
weis genommen, ist dieser u. u. von
prozess Baillanreichthum und sind
die vergrößerten Urstoffe damit
durch Einwirkung von Jodkalium
aus: 1. Hahn. Hahn. Hahn. 1. 2. 3.
ii. Hahn. die Hahn. Hahn. Hahn.
Gebrauchsanweisung gratis. Wen-
den per Nachnahme, Porto 70 Pf.
Sobald Bestelle made einen Ver-
such und bestelle bei Haut Roth,
Hilberstr. 30

Die Selbsthilfe.
Inhalt: Die wichtigsten Folgen
einer Jugendverwahrheitung für
Körper und Geist. — Die Krank-
heiten des Magens, des Darms, der
Nerven (Neurasthenie), des Rücken-
marks, Ausschläge etc. Mit An-
gabe des Mittels verlassener
Heilverfahren.
Dieses populäre Werk enthält
einen Schatz von atthelischen Ver-
schriften, und verdammt ihm (sich-
erlich) Tausende ihre Gesundheit.
Grotes Einleitung von H. 2 in
Druckmarken Franz zu beziehen von
August Schöler, Buchhandlung,
Wien, Mariahilfstr. 20, 71.

**Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein.**

**Süsse böhmische
Back-Pflaumen,**
Pfd. 22 Pf.

Beste bosnische Pflaumen
Pfd. 26 und 35 Pf.

**Besonders preiswerthe
californische Pflaumen,**
Pfd. 40, 45 und 50 Pf.

Hochfeine französische Catharinen-Pflaumen,
Pfd. 60, 70, 75 und 85 Pf.

Feinste Kaiser-Pflaumen ohne Kerne.
Pfd. 58 Pf.

Feinste Ringäpfel,
Pfd. 50 Pf.

Beste Schnitt-Äpfel, Pfd. 45 Pf.
Feinste californ. Pflirsiche
(hochfeines Compot),
Pfd. 60 Pf.

Beste californ. Apricosen, Pfd. 85 Pf.
Feinste ital. Prunellen,
Pfd. 70 Pf.

Ital. geschälte Birnen, Pfd. 58 Pf.
Feinste californ. Birnen, Pfd. 84 Pf.
Böhmische Zapfenbirnen, Pfd. 48 Pf.
Beste süsse Kirschen, Pfd. 40 Pf.

Gemischtes Backobst,
Pfd. 27 Pf.

Gemischtes Backobst aus feineren Früchten,
Pfd. 46 und 60 Pf.

Prima Califat.-Datteln,
Pfd. 26 Pf.

Beste Ess-Kranzfeigen, Pfd. 25 Pf.
Smyrna-Feigen, Pfd. 20 Pf.
**Feinste eingesottene
Preisselbeeren,**
Pfd. 40 Pf., Glas 45 Pf.

**Bestes slaven,
Pflaumennuss,**
sehr süsse und unverdünnt, Pfd. 20 Pf.



Friedrich Walther, gegenüber dem Wettiner Bahnhof.
Zabutrstraße 8, gegenüber dem Wettiner Bahnhof.

Speisekartoffeln

500 Centner Magnum bonum verkauft
Rittergut Kreischa.

Bad Aibling Ober-
bayern
Cur-Hôtel Duschl (Post)

Nervoregierende Heil-
erfolge bei Gicht,
Rheumatismus, Po-
dagra, Neurasthenie etc. Badeschlüsse besonderig vermehrt und Bade-
gelegenheit im Hotel selbst. Comfortable Wohnräume und Salons.
Anerkannt vorzüglic. Küche und Keller. Table d'hôte und nach der
Karte. Pension, Mäßige Preise. Altbekanntes Haus. Elektr. Be-
leuchtung, Hochqualitätsversorgung. Telegraph. Schattiger Garten,
naher Park und Wald, herrliche Gegend. Täglich zweimal
Kutschfahrten. April, Mai, September und October reduzierte Preise.
Eigene grosse Moorfelder, Nothverdienst billigst. Eröffnet 1. April. —
Prospect gratis. Omnibus am Bahnhof. Franz Scutling.

Soolbad Sulza i. Th. Eröffnung d. Saison 1. Mai.
Gröppele u. Auskuff durch die
Badeärztin Sanitätsr. Dr. Schenk.
Dr. Löber u. die Baddirection.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
Freitag, 13. April 1900 Nr. 101

ca. 100
u. Sule,
Gangst
angehör
Wladim

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich am heutigen Tage mein Geschäft nebst Firma Herrn **S. Hodes** übergeben habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.
Dresden, den 12. April 1900.

Hochachtungsvoll

H. Zeimann, Webergasse 1.

Höflichst bezugnehmend auf obige Anzeige, habe ich heute das von Herrn **H. Zeimann** am hiesigen Platze, **Webergasse 1, I.**, seit einigen Jahren geführte **Manufakturwaren-Geschäft** käuflich übernommen und werde ich dasselbe in der bisherigen Weise unter der Firma

H. Zeimann

weiterführen.

Das meinem Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bitte ich auch mir gütigst zuzuwenden und werde ich bemüht sein, mir dasselbe durch coulante Bedienung und strengste Reellität zu erhalten.

Dresden,

Webergasse 1, erste Etage.

Hochachtungsvoll

S. Hodes.

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf.

Ein Posten
modernster und eleganter, mit Seide reich

gestickter Roben

in aparten Farben-Dispositionen,
enthaltend 7 Meter bestes reinwollen

Drap d'Amazone,

Anstatt: Mark 40.—

die Robe nur

Mark 20.—

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18—20.



**Reform-
Corset,**



D. R. G. M. 51133.

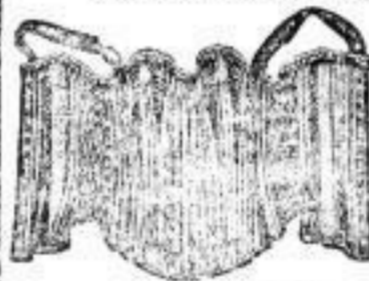
Gesundheit u. Schönheit.

Preise für Qualität I = 7 Mk. 50 Pf.
II = 10 " "

Sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene. Einzige zweckmäßiges **Reform-Corset**, ohne die Robe zu beeinträchtigen; vorzüglich im Sitzen.
Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert. Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden.
Es schmiegt sich den Körperformen an, gibt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur.

Empfehlungsschreiben von Ärzten, sowie von Lehrern der Heilgymnastik, u. A. von Herrn Dr. med. **Böhme**, Dr. **Hilfinger**, Sanitätsrat, Dr. med. **Emil Eckstein**, Dr. **Prager**, Frauenarzt, Frau **Klara Mache** u. A. m.

Viele Anerkennungsschreiben von Damen.



**Gesundheits-
Corsets**

M. 2.50, 3.25,
4.50, 5.50 usw.
in größter Auswahl



aus durchbrochenem Stoff, an den Seiten und vorn am Schlüsselbein Spiralfederung.
M. 6.50.

aus festem Draht mit Gummifeder an den Seiten und vorn am Schlüsselbein, bequemes, aufsteigendes Corset.
M. 2.50, 2.75, 3.25.

Sommer-Corsets, weich Satin, von M. 2.— an, in durchbrochenem Stoff von M. 2.50 an.
Corsets in grau Lein-Drell, äußerst haltbar, vielstübig, von M. 1.75 an.
Pariser Gürtel von M. 2.25, 2.75 u.

Allein-Verkauf

des Reform-Corset D. R. G. M. 51133 „Gesundheit u. Schönheit“

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1
Ecke Wildstrüßlerstr., part. u. I. Et.
Telephon Amt I, 6965.

Hauptstrasse 30
Stadt, Markthalle.
Telephon Amt II, 1211.

Versteigerung 8 Wettinerstrasse 8.

Sonnabend Vorm. 10 Uhr und Nachm. 3 Uhr gelangen nämlich zur Versteigerung: 46 elegante Blüsch-Teppiche in echt Iran, Polar, Arminier, handgefertigt Zuharna, 1 gr. Vollen Portieren, Gardinen, Divan- und Tischdecken, Teppiche in Wolle u. Seide, weiße Damen-Wäsche (gestickt), echte Macco-Damen-Wäsche, div. Feinwaaren u. B. m.

Max Kohn, Auctionator u. Taxator.

Gold- und Silberwaaren.

Neuheiten sämtlicher Artikel. Große Auswahl von

Ringen, Ketten und Brochen.

Besonders empfohlen halte meine in allen Sorten reichhaltige Auswahl von **Verlobungs-** und

Trauringen.

anerkannt bester Qualitäten und guten Tragens.

Emil Müller, Juwelier,

Dresden, Spezialgeschäft für Neuheiten und Trauringe.
Annenstrasse 19a, Ecke Röhrhofgasse.

Billig zu verkaufen:

10 bessere Herrenanzüge,

12 bessere Hosen,

30 bessere Knabenanzüge für

das Alter v. 8—8 Jahren.

Tuchlager Gerresstr. 12, I. r.

Schöner

Aufschnurwagen,

div. Geschirre und 2 Pferde

wegzugsb. billig zu verkaufen

Sandbergstr. 1, I. r.

Alten Gummi

läuft regelmäßig jeden Posten

zu höchsten Preisen von Gummi.

Betrachten u. v. **P. Thiemig,**

Vobian-Dresd., Schulstr. 6, I.

Wer billig bauen will, laßt

Thüren und Fenster

gebrauchte, am billigsten

Rosenstrasse 13,

bei **B. Müller, im Hofe.**

Kartoffeln,

Saatz, Speise- u. Futter, offeriert

billigst **Eduard Weinbaum,**

Posten.

Rapp-Stute,

ca. 100 gr., 6 Jahre, gute Felle u. Aufs. mit schneller, vornehmer Gangart, ganz sicher ein- und zweispännig geladen, zu versch. Managel Heinrichplatz Nr. 1.

Villen-Besitzer.

2 sehr wacklige, schön. Spitze, 4 Monate alt, Tag u. Nacht im Freien gewöhnt, eventl. mit der Alten billig zu verkaufen. Pilsenerstr. 122, p.

Stark. Arbeitspferd

passend für schwersten Zug, mit gelunden Beinen, aus Privatband zu verkaufen Trachau, Wilder Wann, Lindenstraße. **Emil Haupt.**

Seite 15 „Dresdener Nachrichten“ Seite 15
Preis: 18. April 1900 — Nr. 101

J. Kirstein,

Wallstr. 9, I. Etg. Ecke Scheffelstrasse, Eingang Wallstr.
Manufakturwaaren.

Specialität:

Gelegenheitskäufe.

Bedeutend unter regulären Preisen sind eingetroffen große Posten einfache und hohelegante, gediegene

**Kleider-Stoffe,
Kostüm-Stoffe,
Confections-Stoffe,
Herren-Stoffe,
Gardinen,**

Spachtel-Vitragen und Kanten.

Ferner: **Möbelstoffe, Möbelplüsch, Bettdamaste, Bettzunge, Tischwäsche, Handtücher, Wischtücher.** Ferner: **Schürzenstoffe und Hemdenbarchente.**

Für Wiederverkäufer und Schneidermeister günstige Gelegenheit.

Streng feste Preise deutlich in Zahlen ersichtlich.

Bitte genau auf Strasse und Nummer und I. Etage zu achten.

Streng feste Preise deutlich in Zahlen ersichtlich.

Oster-Eier, Oster-Hasen

aus Chocolate, Fondant, Conserve, Marzipan, Gelée etc., sowie Oster-Attrapen und Oster-Bonbonnières in größter Auswahl und bis zu den billigsten Preislagen empfehlend

Lobeck & Co., Königl. Hoflieferanten, Altmarkt 2.

Seite 16 "Dresdener Nachrichten" Seite 16
Freitag, 13. April 1900 Nr. 101

Die Strohhutfabrik von
H. Hensel
Hoflieferant (ZipENDORFSTR. 51.)
bietet die grösste Auswahl jeder Art
Strohhüte.



Fantasiehüte Modelle
Umarbeiten getragener HÜTE
Modistinnen billigste Engrospreise.

Mein Fuhrwerksgeschäft

befindet sich jetzt

Oberseergasse Nr. 8

(fr. Mansch),

wodurch ich gefl. Kenntnis zu nehmen bitte.

M. Miklitsch,

Telephon unverändert Nr. 3582, Amt I.

Aktiva.		Bilanz per 31. Dezember 1899.		Passiva.	
	A	¢		A	¢
Per Kassa-, Kupons- und Sorten-Konto	1,267,262	11	Per Aktien-Kapital-Konto	20,000,000	—
„ Effekten-Konto	4,794,253	25	„ Reservefonds-Konto	2,750,000	—
„ Wechsel-Konto	4,911,319	15	„ Dividenden-Reservefonds-Konto	2,150,314	91
„ Konsortial-Konto	5,834,251	46	„ Pensionsfonds-Konto	100,000	—
„ Konto-Korrent-Konto, Schuldner	23,460,542	31	„ Dividenden-Konto	7,565	—
„ Hypotheken-Konto	240,400	—	„ Akzept-Konto	7,283,315	—
„ Haus-Konto, Altmarkt 13	775,000	—	„ Konto-Korrent-Konto, Gläubiger	7,600,082	90
„ do. Schreiberberggasse 4	99,824	60	„ Gewinn- und Verlust-Konto	1,890,653	95
„ do. 2	310,000	12			
„ Distriktsfeld Bracht-Konto	57,884	73			
„ Mobilien-Konto	1	—			
	41,781,961	76		41,781,961	76

Soll.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Haben.	
	A	¢		A	¢
Per Unkosten-Konto: Gehalte, Druck- und Infectionskosten, Steuern etc.	337,570	77	Per Saldo-Vortrag	64,546	80
„ Bilanz-Konto: Reingewinn	1,890,653	95	„ Dividenden-Konto: Berichtete Dividende	1,080	—
			„ Zinsen-Konto: Vereinnahmte Zinsen abzüglich gezahlter	1,070,709	33
			„ Provisions-Konto: Vereinnahmte Provision	400,395	60
			„ Effekten- u. Konsortial-Konto: Gewinn	477,686	01
			„ Wechsel-Konto: Gewinn	213,756	98
	2,228,224	72		2,228,224	72

Dresden, den 31. Dezember 1899.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Theodor Horn.

Klötzer.

Er
Dresd
zu ha
Ranu
hüch
licht
das G
teiner
Rang
man
sich
angem
desen
mech
hungen
ein b
müssen
zu we
günst
gera
bergeb
erwas
"Dem
"Bergr
nie b
theilt
ich be
einem
maren
immer
theilig
einmal
anzu
lich o
nicht
Elters
"Der
das
fens
und e
unter
"Holl
acht
mit g
gab d
es de
finber
nell
Gefil
lange
noch
Ken
mebe
vor u
die
blute
Biele
nicht
gesch
auch
"Vri
mar
sich
"Tan
ihm
bleit
mäh
gene

Ho
Bek
Eig

Gel

Genit und Scherz. (Schluß.) Das Mädchen betrachtet, um einen Mann zu haben und sich zu versorgen — der Mann aber sieht einander nur auf das hübsche Mädchen, gleichviel welche Oberfläche in dem unrichtigen Dinge steht, oder auf das Geld, wenn er nicht gar die Frau nur zu seiner Erhaltung ausnützt und sie als seine Raube anseht. Doch das macht nichts aus, man ist wenigstens Frau und hat das Recht, sich lieblos über die „alten Jungfern“ zu äußern, wenigstens die eigenen Kinder ohne deren Hilfe verschlingen zu müssen. Darum, merkt Euch Alle die Lehe: Lieber alle Tage hungern und Trügel bekommen und sich um ein halbes Duzend Kinder allein abmühen müssen, als eine alte, verdochnete Jungfer zu werden, welche ihren Lebensweck doch gänzlich verfehlt. Aber was hilft das Alles, gegen das Schicksal lehnt sich der Sterbliche vergebens auf; ich möchte schon in meiner Jugend etwas von der zukünftigen alten Jungfer in den Ähren haben, denn mich lieh das heischgierige Vergnügen des Tanzens völli fast, ich verirrte nie die geringste Lust, an dem tollen Lachen teilzunehmen. Dieses Vergnügen überließ ich den Scherzpoeten und sah inzwischen mit einem guten Bude bei deren Kindern. So waren mir wohl schon 26 Venze erlaubt und immer hatte ich noch an keinem Vergnügen teilgenommen. Da redete man mir zu, doch einmal mitzugehen und mir den Spieß mit anzusehen, bei welchem man sich doch so lustig amüsiert. Na, der Spieß kamte es ja nicht sollen, und so entschloß ich mich, mit Eltern und Geschwistern einmal mitzugehen. Der Ballstanz war in Ordnung, es war dies das einfachste Sonntagfest, welches wenigstens zehn Jahre lang als solches dienen durfte, und einmal in dieser Zeit einer Modernisierung unterzogen wurde. Damit nun die Sache des Volkes nicht zu schmerzlich wurde, nahmen wir für acht Mann „Bemmenchen“ mit, und da wir Alle mit gelegentlichem Appetit versehen waren, so ergab dies eine sehr rezeptable „Gode“. Nun blies es der Vorträge wegen einen guten Platz zu finden! Ja, als wir hintanen, war es schon voll wie im „Rubelovis“ und eine Lust zum Erschließen, so schnell und heiß, Endlich, nach langem Hin und Her, erwirkten wir glücklich noch einen Tisch, so bescheiden in dem hintersten Winkel, daß wir von den Vorträgen, weder etwas sehen, noch hören konnten, denn vor unserer Tische standen die Menschen wie die Mauern, und wir saßen zu versteckt dahinter, als gälte es, was zu schämen vor dem Bösen. Also mit den Vorträgen war es nun nichts, wegen denen man mich doch mitgeschleppt hatte. Aber ich glaube, ich habe auch nichts Besonderes eingebüßt, denn dem „Brillen“ des dankbaren Publikums nach waren es wohl nicht die besten Späße, die sich auf der Bühne abspielten. Nun ging das Tanzen los. Meine Geschwister gaben sich ihm mit großem Vergnügen hin; der Vater hielt sich hier und dort bei Bekannten auf, während mit und meiner Mutter, die angenehme Blicke erbat, die sechs Stühle

unserer abwesenden Angehörigen gegen die dreiften Angriffe Stabiles zu vertheidigen. Daß dieser Kampf gerade nicht dazu beizug, mir die Freuden dieses Abends besonders zu erhöhen, ist wohl verständlich, wie denn auch die retrograden „Bemmenchen“ und das des Sporens wegen Stundenlang aufgehobene, abgestandene Bier seine Extragenüsse boten. Und nicht bis an unsern Tisch heran drehten und würgten sich die heftigsten Waare in wildem Tanze. Die Gesichter erglöhten in unheimlicher Röthe, dichter Schweiß perlte von den Stirnen, und Alles verdrückte, die fast zum Schneiden bide, von Staub und allen möglichen schädlichen Miasmen geschwängerte Luft durch den Sächer oder ein Tuch zu zerstellen, um sich dadurch Kühlung zu verschaffen. Von zehn Uhr an dauerte dieses überauslebhafte Treiben bis gegen drei Uhr früh, — und Ach, es war herrlich — wir haben uns föhlich amüsiert! so ichte es aus manchem schönen Munde. Mich schaudert es noch heute, wenn ich daran denke, — doch ich will weiter nichts sagen — aber mein Geschmach ist solch ein Vergnügen nicht, und meine ungeschulten Augenwangen darüber haben meine Geschwister auch nicht mehr veranlaßt, mich nochmals zu solcher „Geiligkeit“ aufzufordern. So blieb ich denn wieder still zu Hause sitzen und blieb „hagen“, bis heute, um mich meiner alten Jungfernschaft zu erfreuen, die schon zu manchen Menschensünde zum Segen geworden. Aber die Lust hat ich durch mein Leben gewonnen, daß es keine Vergnügen bedarf, um ein zufriedenes Mensch zu werden, und daß die Eltern nichts veräumen, wenn sie ihren Kindern nicht zu viele Genüsse bieten können. Die Hauptfache ist: sie arbeiten zu lehren und den Geist zu bilden, damit er tüchtig werde zur Erkenntnis und voll zu würdigen verliche den ewigen Spieß des Lebens!
Gegenw. Kattler.

Ostergruh.

An Deinem Kreuz, Herr, meine Blicke hangen
In Tränen rein!
Um meine Sünden Dir die Dornen drangen
In's Haupt hinein!
Um mein Vergeh'n mit Schmach und Hohn
Dürrte dich Koth!
Um meine Schuld gemartert und ertragen
Den Kreuzestod!
O laß mich küh'n, Erbarmen, Dir zu Füßen
In selbem Leib,
Daß bähend ich mag Deine Wunden küssen
In Aufricht!
Tüht denn der Geist um Auferstehungsmorgen
In mir heran,
Dann, Mensch-Götter, bin ich still geborgen
Am Kreuz des Heil!

Kätzfel.

Mit o eine Stadt gar herrlich und schön
Und stets unversehrt, denn der sie gesch'n.
Mit o eine Hüthung, denn bekannt,
Mit et bei Geschicht als nöthig verwannt.
A. u.

Barum.

Roman von Max Kieber.

(Schluß)

Möglichst aber, als Niese schon bestreuet hatte, Karrenstein würde sich nicht mehr heberschen können, sagte er durchaus ruhig: „Ich danke Ihnen für Ihre Offenheit, um so mehr werden Sie es begreiflich finden, wenn ich Ihnen nochmals den Grund zu meinem sonderbaren Verhalten angebe. Gewiß, ich habe gelogen, aber es geschah nicht mit der Absicht, Sie oder Ihr Fräulein Tochter zu kompromittieren, sondern aus einer gewissen oblen Selbstsucht, wenn ich mich dieses Ausdrucks bedienen darf.“ Seine Stimme wurde leiser und lauter und glatter fuhr er fort: „Ich liebe Ihre Tochter, Herr Volkmar, wahr und aufrichtig, und daß ich das gerade in Ihrer Gegenwart ausgesprochen, mag Ihnen eine Beweise für meine eifrige Gehnung sein. Meine unbekanntene Verheirathung, die übrigens mehr Renommance war, als alles Andere, war lediglich der Ausdruck eines unbewingbaren Zwanges in mir, womit ich andeuten möchte: „Seht, sie gehört mir, Ihr könnt sie mir nicht mehr entziehen.“ Das ist keine bloße Ausrede von mir, Sie können mich versichert sein. Es ärgerte mich, daß Herr Volkmar Ihre Fräulein Tochter größer Aufmerksamkeit zuwandte, als mir lieb war. Und so wollte ich ihm einen kleinen Täuscher antun. Sie erwähnte eines Liebenden werden stets können zu analysieren sein, und so wird es immer das Beste bleiben, Alles psychologisch zu erklären. Die Worte von dem Edelmann, auf dessen Gehnung man bauen soll, ist zwar etwas verbraucht, aber ich mag sie doch noch einmal in diesem Falle anwenden. So gebe ich Ihnen denn mein Wort als Edelmann, daß ich meine etwas vorzeitige Behauptung mit allen Konsequenzen auf mich nehmen werde, selbstverständlich auch dann, wenn die gnädige Fräulein Tochter meine Unwissenheit über meine Gehnung zu ihr auf die Dauer nicht recht verständlich finden sollte.“

Er hatte sich bei den letzten Worten erhoben, blieb am Tische stehen und bläute sich auf Vater und Tochter. Volkmar war nach diesem Bericht zu verblüfft, daß er kein Wort der Ermüdung fand und wie jähwagend auf Niese blickte, die mit geordneten Wangen wie in sich verlorne das und den Blick nicht zu erheben mochte. Endlich, als Volkmar noch immer sprach, den zum Abbruch gezogenen Gut in der Hand: „Ich sehe, daß Sie nicht mehr viel Zeit haben. So will ich auch nicht weiter lären. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich aber gleich von Ihnen verabschieden, da ich mit dem Gehnabzuge nach Hause fahre. Leben Sie recht wohl und nehmen Sie meinen herzlichsten Dank entgegen für die angenehmen Stunden, die Sie mir beweselt haben. Zu gleicher Zeit blie ich nochmals um Verzeihung für meine Unbekanntheit vor gellern.“

Volkmar kam aus der Verwirrung nicht heraus. Endlich beachte er doch ein paar höfliche Worte, die seinen Entschluß über die unbekanntete Abreise Ausdruck gaben, denn der Katerstich mit einem „Unwiderruflich“ bejegnete. „Nun denn, Herr von Karrenstein“, sagte der Alte dann, nachdem er eingesehen hatte, daß überflüssige Worte seinen großen Eindruck verwirren würden, „so fahren Sie denn mit Gott. Ihre Offenheit hat mir auch heute wieder gefallen, und deshalb verzeihe ich Ihnen gern. Sie werden wohl selbst einsehen, daß hier nicht der Ort zu einer längeren Unterredung ist. Adieu.“

Er hatte sich ebenfalls erhoben, streckte nun Karrenstein die Hand entgegen und glaubte nun seine Schuldigkeit erthan zu haben. Es lag ihm auch daran, den Abschied so kurz als möglich zu machen, denn wieder ließe Säuren-rieche den Kopf in die Veranda heulen, um zu schauen, ob er noch lange zu warten haben werde. „Adieu, Fräulein Marie, leben Sie recht wohl und amüsieren Sie sich heute.“ sprach Karrenstein zu Niese. „Wollen Sie recht glücklich“, gab sie leise zurück und erwiderte kaltes seinen Abschiedswort.

Eine peinliche Scene trat ein, denn Karrenstein ging noch nicht. Es war, als erwartete er noch irgend ein paar Worte, die die einstige Wärme ihres so kurzen, aber sonnenigen Verkehrs ausstrahlen sollte. Volkmar hatte auch das Gefühl, als müßte er noch etwas sagen, was die Demnung weniger alltäglich machte. Er wollte nun nicht, noch dann wandte er seinen Blick Niese zu und sah, wie sie bitter die Augen zu ihm aufschlag, in denen trübseliger Schimmer lag. Und möglichst durchachte ihn der Gedanke, seine Ahnung, daß Karrenstein bereits ein Stück ihres jungen Lebens ausmache, für eine nicht betrogen haben. Und stets bereit, ihr alle Wünsche von den Augen abzulesen, ihr sein offenes, väterliches Herz bei jeder Gelegenheit zu zeigen, glaubte er ihre Empfehlung zu erwarten. Und so reichte er seine Hand nochmals Karrenstein hin und sagte:

In Folge weiterer Vergrößerung meiner Bus-Anstaltung bietet dieselbe für die kommende Saison reizende Neuheiten.

Frühjahrs-Hüte

eine garnirt in jeder Geschmacksrichtung und Preislage.

Nur Neuheiten!

Capottes, Toques, Rundhüte, Backfischhüte, Kinderhüte, Sport- und Reishüte, Trauerhüte. Befichtigung für jede Dame von höchstem Interesse.

H. M. Schnädelbach

Markenstrasse 3, 5 u. 7, part. I. u. II. Etage.

Neuheiten in Damen- und Kinder-Hüten.
Frühjahr und Sommer 1900.

Albert Sennewald,

Haupt-Comptoir: Dresden-Neustadt, Niedergraben 1.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut, Kohlen.

von: Altona, Aluff, Amsterdam, Berlin, Bodenbach, Baden-Baden, Brüssel, Köln a. Rh., Erfeld, Dortmund, Danzig, Döbeln, Eisenach, Ehrenberg, Freiberg, Frohweiler, Hannover, Hamburg, Halle a. S., Heidelberg, Karlsrube, Königsberg, Leipzig, Piesitz, Pöbau, Marienwerder, Marienberg, Magdeburg, Plauen i. V., Posen, Potsdam, Reichenberg i. S., Stettin, Wien, Weimar, Wiesbaden, Wolfenbüttel, Waldenburg i. Schles., Zittau, Zwissau, Jüna.

nach: Arnweiler, Ahlbeck, Berlin, Bauen, Brandenburg, Breslau, Chemnitz, Cannstadt, Danzig, Döbeln, Frankfurt a. M., Frankenbera, Gotha, Gröhl, Greifswald, Gumburg, Gumburg v. d. S., Halle a. S., Leipzig, Lindau, Leiden, München, Nürnberg, Plauen i. V., Posen, Riesa, Rostock, Stettin, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Wirsballe, Zittau, Zwissau, Zell am See.

Gelegenheitswagen

„Ich würde mich sehr freuen, Sie in meinem Hause begrüßen zu können. Sie werden uns als guter Freund stets willkommen sein.“

„Nun, Sie sind eine gute Person, und ich würde mich freuen, wenn Sie mich besuchen könnten.“

„Ich würde mich sehr freuen, Sie in meinem Hause begrüßen zu können. Sie werden uns als guter Freund stets willkommen sein.“

„Nun, Sie sind eine gute Person, und ich würde mich freuen, wenn Sie mich besuchen könnten.“

„Ich würde mich sehr freuen, Sie in meinem Hause begrüßen zu können. Sie werden uns als guter Freund stets willkommen sein.“

„Nun, Sie sind eine gute Person, und ich würde mich freuen, wenn Sie mich besuchen könnten.“

18. Kapitel

„Es ist doch wahrhaftig dreihundert sieben geworden.“ sagte Vollhase, als Mieke neben ihm saß und Beide es sich im Wagen bequem gemacht hatten.

„Liebt ihn wieder, Mieke, nicht wahr?“ fragte er, ohne sie anzublicken.

„Nun, Sie sind eine gute Person, und ich würde mich freuen, wenn Sie mich besuchen könnten.“

„Ich würde mich sehr freuen, Sie in meinem Hause begrüßen zu können. Sie werden uns als guter Freund stets willkommen sein.“

„Nun, Sie sind eine gute Person, und ich würde mich freuen, wenn Sie mich besuchen könnten.“

„Ich würde mich sehr freuen, Sie in meinem Hause begrüßen zu können. Sie werden uns als guter Freund stets willkommen sein.“

„Nun, Sie sind eine gute Person, und ich würde mich freuen, wenn Sie mich besuchen könnten.“



Lisbeth Weigandt & Co., Schloss-Strasse, Eckhaus der Wilsdruffer Strasse. Telefon 4552.



Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin von Sachsen.

Täglicher Eingang der neuesten Modellhüte, Eigene Modelle

Hoflieferanten Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Leopold von Preussen.

Durch den täglichen Eingang von Neuheiten und durch den grossen Umsatz sind die Preise äusserst niedrig gestellt.

Wiener Reisehüte, Trauer-Hüte, Das Umarbeiten

getragener Hüte besorgen prompt und zu billigsten Preisen.

Advertisement for Vitragen, featuring the brand name in large letters and the name Siegfried Schlesinger, Nr. 8 König Johann-Strasse Nr. 6.

Advertisement for Continental Pneumatic tires, featuring the brand name in large letters and the text 'Vorsicht' and 'CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO. HANNOVER.'

Advertisement for Paul Koppel furniture, featuring the name in large letters and 'Fabrik Sächs. Möbel zu Dresden' and '28. Marschallstrasse 28.'



Grosser Ausverkauf in Handschuhen.

Mein zweites Geschäft habe ich vollständig aufgelöst, und verkaufe ich das noch sehr große Warenlager zu sehr billigen zurückgesetzten Preisen. Meine neuen Einkäufe sind trotz der enorm steigenden Lederpreise so günstig abgekauft, dass ich auch diese zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufe. Kleine Nr. 5 1/2 und 6 1/2 u. unter Einkaufspreis. Zurückgesetzte Confrmanden-Handschuhe zu 1.25, 1.50, 1.90 u.

nur 8 Schloss-Strasse 8 nur

Entzückende Frühjahrs- und Sommerhandschuhe für Damen, Herren und Kinder von 75 Pf. an. Fast sämtliche Sorten in weiß, schwarz, farbig am Lager in großartiger Auswahl. 20 Prompte constante Bedienung. Versandt nach auswärts.

Neueste Farben: **Ball-H.** rosa, bla, grisp, mais, naturfarb. billig.

Damen-Handschuhe.

Damenh., Glacé schwarz, weiß, farbig 1.50
Farbig, 3 u. 4 Druckn., sehr elegant 1.90
Glacé, 3 u. 4 Druckn., weiß, schwarz, farbig 1.90
Suède, französisches Fadefar, 1.90, 2.50
Waschl., w. u. farb., hoch 1.90, 2.50, 2.80
Glacé, 4 Druckn., hoch, sehr haltbar 2.10
Glacé, 2 Druckn., hoheleg. Ausstattg 2.50
Neuhelt Triumph, hochmod. Ausstattg 2.80
Glacé, engl. Meinen, elegant, 1 Druckn. 1.90
Damenh., engl. Meinen, elegant, 1 Druckn. 1.90
Damenh., Seiden, zurückgesetz 50, 65, 75
Damenh., mittl. Suède, 1 elegante Nr. 1.00
Damenh., elegante Neuheiten 1.50, 1.75
Damenh., engl. Meinen, vorzügl. Qual. 1.90
Damenh., seidenes Futter, 3 Druckn. 2.00
Damenh., schwarz und farbig, prima 3.75
Fast alle Sorten in weiß, schwarz, farbig.

Frühjahrs- u. Sommer-H.

Weisse Diener- u. Tanzh. 35, 50, 65, 75
Herren Stoff m. Druckknopf 0.50, 0.75
Imittir Suède u. Leinen 1.00, 1.25
Herrenh., Halbseide, hochleg., 1 Druckn. 1.50
Herrenh., engl. Meinen, elegant, 1 Druckn. 1.90
Damenh., Seiden, zurückgesetz 50, 65, 75
Damenh., mittl. Suède, 1 elegante Nr. 1.00
Damenh., elegante Neuheiten 1.50, 1.75
Damenh., engl. Meinen, vorzügl. Qual. 1.90
Damenh., seidenes Futter, 3 Druckn. 2.00
Damenh., schwarz und farbig, prima 3.75
Fast alle Sorten in weiß, schwarz, farbig.

Herren-Handschuhe.

Herrenh.: weiß Glacé 1.50, 1.90, 2.50 u.
Schwarze Glacé 1.90, 2.10, 2.50, 3.50 u.
Wassleder, sehr haltbar, 1 Druckn. 1.90
Weisse Militärh. 1.75, 2.50, 3.50 u.
Herrenh., farbig, Gl., sehr gut, 1.90, 2.10
Herrenh., farbig, vorzügl. Qualität 2.50
Kutschh., mittl. 1.50, sehr 2.50
Herrenh., Kinn, neu u. elegant, 1 Druckn. 3.00
Dogskin, doppelt gefüttert, prima 3.50
Nappa, 2 Druckkn., hoheleg. 3.50.

Suède, 6 u. 8 Druckn., fount ca. 3.50, sehr 1.90
Suède, 12 Druckn., fount 3.50, sehr 2.50
Suède, 16 Druckn., fount 5.00, sehr 3.50
Suède, 20 Druckn., fount 6.50, sehr 4.50
Glacé, ff. Qualität, fount 4.75, sehr 3.90
Glacé, ff. Qualität, fount 7.50, sehr 5.50
Glacé, ff. Qualität, fount 7.90, sehr 6.00
Schwarz Suède, 4-20 Druckn., 1g. hoch, prima.

Handschuhwäsche

vorzüglich und sehr billig.

Cravatten.

große Auswahl ganz neuer Muster und Regens, seidenes Regatt 1.00
seidene Schleife 1.00, Selbstbinder 1.00, Batist-Grav. von 25 Pf. an,
ganz neue Blottrons von 1.00 an.

Hosenträger

in 0.75, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00
bis zu den allerfeinsten Garn- und
seidenen Trägern; hoher Rabatt.

Knöpfe.

8 Schloss-Strasse

Herren-Kragen wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels unter Einkaufspreis.
Kinder-Handschuhe, reizende Neuheiten, Glacé 1.50, Wassleder 1.50, Suède- und Stoff-Handschuhe.

Garnituren.

8 Elisabeth Wesseler. 8 Schloss-Strasse 8

Moderne Seidenstoffe

für Kleider, Blousen und Garnirungen in grosser Auswahl.

Taffet plissé, Taffet à jour, Taffet application, Taffet chiné sind die Neuheiten der Saison.
Grosse Sortimenten in Spitzenstoffen, Crêpe Chiffons, Crêpe de chinos, Gazen etc. in den geschmackvollsten Mustern und apartesten Farben.

Das Neueste in seidenen Bändern, Lavallières, Echarpes, Fichus u. s. w.

Albert Krohne,

Altmarkt (Rathhaus).

Seite 19 "Städtischer Anzeiger" Seite 19
Freitag, 13. April 1900 - Nr. 101

Teppich-Reinigung, mechanisch und chemisch (Dampfbetrieb). Gefällige Aufträge an C. G. Klette jr., 7 Galeriestr. 7. Königl. Postfach.

Möbel-Stoffe,

Damast, Rips, Crêpe, Fantasie-Stoffe, Plüsch, Kameeltaschen.

Teppiche

in Tapestry, Velour, Axminster etc., in allen Grössen vorrätig. Vorlagen, Läufertoffe.

Linoleum:

Manufaktur- und Modewaaren-Haus

Zum Umzug:

Matratzen-Stoffe.
Rouleaux-Stoffe.
Bett-Decken.
Divan-Decken.

Gardinen

in Tüll, Spachtel etc. Stores, Vitragen-Stoffe, bunte Gardinen.

Portièren,

abgepasste Chales, sowie vom Stück aus Wollstoff, Tuch, Plüsch etc. Gardinenhalter.

Tisch-Decken:

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 18-20.

Das Etablissement Ostseebad **Glücksburg**, an der Rensburger Förde gelegen, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres durch das Amt-Bureau von Heino Lensch jr., Rensburg.

MELANOGENE DICQUEMARE
Apotheker in ROUEN
Unschädlicher Pflanzenstoff
Zur Färbung der Haare und des Bartes
in SCHWARZ, BRAUN, KASTANIEN, DUNKELBLOND
Färbt nicht die Haut.
Zu haben: Bei den bedeutendsten Coiffeurs und Parfumeurs.

SINNBERGER
Wasser das Beste gegen **Katarrhe** des Rachens, Kehlkopfes und der tieferen Luftwege.
Erlaubt in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Kgl. bayer. Mineralbad Brückenaue.

No. 10 Wettinerstrasse No. 10

L. Grossmann

Parterre und I. Etage. Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10 Parterre und I. Etage.

Grösstes Spezial-Haus und billigste Bezugsquelle für fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Eine Minute vom Hofplatz.

Ein Haus vor dem "Stoll".

Riesen-Auswahl in Herren-Anzügen

von 8.50-52 M.

Sommer-Paletots

von 7.50-40 M.

Stoff-Hosen

von 3-16 M.

Gummi-Mänteln

von 20 M. an.

Radfahrer-Anzügen, Joppen u. Hosen

sehr billig.

Einzelne

Saccos, Westen etc.

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie

des exakten, guten Passens und vorzüglicher Verarbeitung zu fabelhaft billigen Preisen.

Grosses Stoff-Lager.

Reizende Neuheiten

in Knaben-Anzügen

für das Alter von 3 bis 14 Jahren von 2-24 M.

Praktische

Schul-Anzüge

aus gewirnten, haltbaren Stoffen, offen und bis oben geschlossen von 3-18 M.

Einzelne

Knaben-Joppen

Jacken und Hosen

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Jünglings-Anzüge

für das Alter von 15 bis 18 Jahren von 7-33 M.

No. 10 Wettinerstrasse No. 10

Seite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 20 Freitag, 13. April 1900 Nr. 101

Kaufhaus „zur Glocke“.

Herren- u. Knaben-Ausstattungen.

Hüte,

weich und fest, Kieblame und moderne Formen.

M. 1.85-8.75.

Mützen

für Herren und Knaben in allen Facons

M. 0.65-3.50.

Sportmützen

für Herren und Knaben

M. 0.65-2.90.

Schirme,

nur moderne Griffe, Garantie für Haltbarkeit.

M. 1.75-16.50.

Stöcke.

Letzte Neuheiten!

M. 0.50-4.00.

Handschuhe,

Pa. Glas, entzündende Farben.

M. 1.20-3.50

Nur erstklassige Fabrikate.

Kaufhaus zur Glocke

Freiberger-Platz,

Glockhaus

Freiberger-Strasse.



Freiberger-Platz,

Glockhaus

Freiberger-Strasse.

Grösstes Spezial-Geschäft für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung.

Frühjahr 1900.

Wir empfehlen:

Elegante Frühjahrs-Paletots

in allen modernen Stoffen und Farben von 11-54 M.

Elegante Frühjahrs-Anzüge

moderne Sacco- und Rodform, von 10.50-60 M.

Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maass unter Garantie tadelloser Sitzes.

Unerreichte Auswahl. Auffallend billige Preise.

Man besichtige unsere 7 Riesenschaufenster.

Sämtliche Verkaufs-Abteilungen sind von Vorm. 8 bis Abends 1/2 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Selbstverständlichkeit der Residenz.

Neu eröffnet.

Thee

neuer Gante, v. fein. Aroma, 1/2 Pfd. von 2 M. an, in kleinen Stücken à 2 1/2 Pfd. zu ermäßigten Preisen. Wilhelm Ehrecke, Berlin W., Leipzigerstr. 131. Besteht aus Tee u. Kaffee gr.

Perl-Kaffee

afrikanischer.

täglich geröstet, à Pfund 80 Pf., bei 5 Pfd. 75 Pf. gegen Nachnahme.

Wilhelm Ehrecke, Berlin W., Leipzigerstr. 131.

Spezialist für Perrücken

Toupetts, Scheitel, fertigt der Natur treu Eduard Springer, Preisver., Sophienstr. 3, Stadt-Café.

Krankensitzstühle

auch leihweise! Marienstrasse 32.

Adolph Renner

Modewarenhaus
Altmarkt 12
DRESDEN.



Flottes Jackett
aus schwarzem Coating mit
Abstecktaschen, Reif auf
schwarzen Seidenfutter. **18.50**

Kragen aus schwarzem Coating,
gefeuert, Manufakturartig verarbeitet
mit Franses-Garnitur.
70 cm lang. **19.50**

Schwarzes Jackett aus
weiches Tuch mit
Schmucktaschen **14.50**

Golf aus hell- u. dunkelrotem
Wolle in verschiedenen Längen.
1.50, 2.00, 2.50 und höher.



Eleganter Tüllkragen
mit Sammetapplikation und
Perlen verziert, Tafel und
Spitzen-Volant.
60 cm lang **22.-**



Becco-Jackett
aus hellem Tuch
oder schwarzem
Coating mit
Sammetkragen
wie abgesteckt.
18.50
Reif auf Seidenfutter
23.-



Kleidsames Kostüm
aus gelbem, reineseligen Stoff,
Doppel- u. Kragen aus Laibstoffe,
Aermel u. Vorder-
theile mit Spitzen-
verziert. **22.-**

Elegantes Kostüm
aus reineseligen Stoff
mit Doppelkragen, reif
verziert, **21.-**
Dasselbe Kostüm aus Gees
mit **22.-**
Kleidsames Kostüm
aus **18.-**

Jackett-Kostüm
aus reineseligen Stoff,
reif verziert. **21.-**
Dasselbe Kostüm aus Gees
mit **22.-**
Kleidsames Kostüm
aus **18.-**



Morgenkostüm aus reineseligen
Stoff mit weichen Falten,
Kragen und Applikation
verziert. Doppelles Volant
Spitzen-Bordüren. **26.-**

Matinée aus bedrucktem
Barchent, Koller und Kragen
mit breiter, schwarzer
Bordüre verziert, nach
Empire-Form zu tragen. **9.50**
Dasselbe als Morgenkleid **9.50**

Praktisches Morgenkleid
aus bedrucktem Barchent,
Vorderteil mit Bordüren
verziert. **8.50**

Moderne Regen-Plaid
mit weichen Falten,
mit breitem Kragen
aus weichen Stoff.
18.50, 19.-
Das gute Cover cost
20.- u. höher
Kleidsames Regen-Plaid
aus **18.50** an

Blouse aus reineseligen
Stoff, mit weichen Falten,
Kragen und Applikation
verziert. **12.50**

Reineselige Blouse in moderner
Form, Vorderteil in Falten
abgesteckt, Kragen und
Aufschläge von Sammet. **9.50**

Blouse aus Feingewebe
Vorderteil handartig
gearbeitet, in Falten
mit Sammet abgesteckt.
17.-



Elegante Blouse aus
reineseligen Stoff, langweiliger
Koller mit angedruckter
Blume u. Holzkorn verziert.
24.-



Mädchen-Jackett
aus blauem Oberstoff
mit weichen Falten
Kragen. **11.75**
bis **12.75**

Matrosenkleid
aus blauem Oberstoff
mit weichen Falten,
Kragen. **11.75**
bis **12.75**

Mädchen-Jackett
aus braunem
Oberstoff,
Kragen. **11.75**
bis **12.75**

Mädchenkleid
aus reineseligen
Stoff mit
schwarzen
Bordüren.
11.75
bis **12.75**

Mädchenkleid
aus blauem Oberstoff
mit weichen Falten
Kragen. **11.75**
bis **12.75**

Knabenkleid
aus blauem Oberstoff
mit weichen Falten
Kragen. **11.75**
bis **12.75**

Mädchen-Jackett
aus blauem Oberstoff
mit weichen Falten
Kragen. **11.75**
bis **12.75**

RENNER

Altmarkt 12
Reich illustrirter Haupt-Katalog postfrei.

Seite 21 - Freiberger Platz Seite 21
Gießen, 13. April 1900 Nr. 101

Aug. Hofmann,
 Inh.: E. Mögel,
 Scheffelstraße 11,
 Ecke Quergasse,
 empfehlen



Tafel-Services,
 in neuesten Facons u. moderner
 Decoration.



Wein-Services,
 nur beste deutsche u. französische
 Fabrikate.

Spezialität:
 Komplette
Brant-
Ausstattungen
 in einfachem bis hoch-
 elegantem Genre.



Wasch-Garnituren,
 über 200 verschiedene Muster,
 für jede Einrichtung passend.

**Hotel-,
 Café- und
 Restaurant-
 Einrichtungen.**
 Eigene Malerei.



Kaffee-Services,
 anerkannt größtes Lager.



**Hochzeits-,
 Silber-Hochzeits-
 und Gelegenheits-
 Geschenke.**

Scheffelstr. 11
 Ecke Quergasse.

Crefelder Seide

Entzückende Neuheiten
 für
Kleider, Blousen und Besatzzwecke.
 Spezialität:
Kleiderseide in schwarz und farbig.
 Größte Auswahl in nur garantirt solidem
 Fabrikat.
**Auerkannt billigste, reellste
 Bezugsquelle.**
Crefelder Seiden-Haus
 fr. Seifert & Co.
 28, I. Pragerstraße 28, I.
 (kein Laden).

Linoleum.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen
 und englischen Ursprungs. Durch
 direkten Bezug ganzer Waggon-
 Ladungen zu denkbar billigst
 berechneten Preisen.
 Für die Herren Architekten, Bau-
 unternehmer, Hausbesitzer
 bekannt vortheilhafteste
 Bezugsquelle.

König-Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse 6.
 Hoflieferant.

Unentbehrlich für jeden Steuerzahler!

Wie schätze ich mich richtig ein?
 Wie reklamire ich mit Erfolg?
 Das löst Einkommensteuergesetz, erläutert an durchgeführten
 Beispielen; mit Hilfsfabel zur Berechnung des Steuerbetrages.
Preis 50 Pfennige.
 Verlag v. **Alexander Köhler, Dresden.**

Damen-Garderobe

fertigt schnell u. elegant zu mäßigen Preisen
Marg. Hausmann, Strehlenerstr. 13, II.

Schinken,

feite Winter-Waare, nach westfälischer Art gepökelt und geräuchert,
 vorzüglich in Geschmack, per Pfd. M. 1.10, empfiehlt die Brau-
 schweiger und Thüringer Würstfabrik **Julius Balder,**
 Marschallstraße 16.

Verlangen Sie beim Einkauf Ihrer Möbel
 Arndt's
Fussboden- und Teppichschoner
 für Stühle, Tische, Bettstellen etc., dann haben Sie
**kein Geräusch beim Rücken der
 Möbel, kein Beschädigen des Fuss-
 bodens und der Teppiche.**
 Zu haben in allen Eisenwaren- u. Möbelhandlg.,
 oder in der Fabrik für elastische Möbelunterlagen v.
M. & C. Arndt, Dresden, Zwenckstr. 3.
 Preis: pr. Stuhl 50 Pf.

Das Pferdewerkschäft von
Oskar Becker,
 Dresden-N.,
 Königsbrüderstraße 62,
 empfiehlt stets Auswahl in tau-
 venstommen Reitpferden, bezgl.
 Wagenpferden, darunter gut
 eingetragene Carrossierpferde, Jüdisch-
 Gewanne, Hote Einbl. u. schnelle
 Dogcartpferde unter bekannter
 Reellität zu bill. Preisen.
 Tel. II. 1037.

Augen,

genau nach der Natur und beweglich, nicht nur bei schon eul-
 terem Ausgange, sondern auch über dem erblindeten Auge leicht
 und schmerzlos zu tragen, werden in der Zeit vom 18. bis
 21. April cr. hier angefertigt durch den als den besten Augen-
 künftler vöthlich bekannten
Herrn L. Müller-Uri aus Leipzig
 bei **Georg Rosenmüller, Dresden-N., Hauptstr. 18.**

Selbmann's Hafer-Cacao
 Neumarkt 4. Pfund 1 Mk. Frauenstrasse 1.

Sanatorium Bad Langebrück

bei Dresden für Herz- und Nervenkrankte, sowie Circulations-
 störungen. — Frauenleiden. — Mäßige Preise. — Familienansthalt.
 Prospekte auf Verlangen. **Dr. Lesovsky.**

Samter & Co

Zum Dresdner Sport-Haus! Radfahrer-Anzüge



in hochmodernen Farben,
 neue praktische
 Façons,
12-48 Mk.
 Radfahrer-Joppen
 von Mt. 4.50 an
 Radfahrer-Hosen
 von Mt. 3.75 an
 Radfahr.-Pelerinen
 (wasserdicht)
 von Mt. 7.- an
 Radfahr.-Strümpfe,
 Sweater
 von Mt. 1.75 an
 Gamaschen, Gürtel, Schärpen, Mützen
 in jeder Preislage.
 Bekleidung u. Ausstattung f. jeden Sport.
Auswahl unerreicht. Lieferungen f. Clubs etc.
Galeriestrasse.

Samter & Co

Nach mehr als 40jähr. Erfahrung am leidenden
 menschlichen Auge finden Bezug und Herstellung von Brillen,
 welche bisher vergebens ersehnt worden, glatte und scharfe
 Sehsicht zu bewahren, ist das wichtigste Ziel der Augen-
 heilkunde. In der Herstellung von Brillen sind wir
 seit Jahren in der Lage, die verschiedensten
 Brillenarten zu liefern, welche in jeder Hinsicht
 die Anforderungen der Wissenschaft und der
 Praxis erfüllen. Die Brillen sind in jeder
 Hinsicht von der besten Qualität und werden
 zu den billigsten Preisen geliefert.
Für Damen weibliche Bedienung!
Carl Kunde, Bandagist u. Orthopäde.
 Artikel zur Krankenpflege.

Harmonium,
 prachtv. Orgelton, sportbillig!
 best. bei **Rost, Pragerstr. 25, I.**

**Cosmos-
 Seife**
 die beliebteste
Toilette-Seife
 für
 Familiengebrauch

**Cosmos-
 Seife**
 ist in allen Parfümerien, Seifen-
 geschäften, Drogerien u. Kolonial-
 warenhandlungen käuflich.

**Cosmos-
 Seife**

Lungen- kranke

a. Asthmaleidende
 sollten nicht unversucht lassen,
 Stabsarzt Dr. med. **Messner's**
Buchenteerwein
 bei sich anzuwenden. Dieses aus medi-
 cinische Präparat übertrifft alle bisher
 gegen Lungenleiden aller Art angewandte
 Mittel, ohne deren nachtheilige Wirkung
 zu besitzen. Schon nach kurzem Ge-
 brauch des Buchenteerweins tritt ein
 bedeutende Besserung des Gesammt-
 zustandes ein, der Husten und die Asthma-
 Anfälle werden seltener, der Appetit
 stärker und das allgemeine Wohlbefinden
 gehoben.
 Preis pro Flasche 1.50 Mk.
 Verkauf und Versand für Sachsen:
K. Salomonis-Apotheke
 Dresden-Altt. 8, Neumarkt 8
 Best.: Meusel 10, Chinarinden-Fluid
 extrakt 5, rekt. Buchenteerextrakt 10,
 Cognac 30, Madeira ad 150.

Überzeugen Sie sich, dass meine
**Deutschland-
 Fahrräder**
 u. Zubehörteile
 die besten und dabei
 die allerschönsten sind.
 Wiederverkäufer gewohnt.
 Haupt-Katalog gratis & franco
August Stukenbrok, Eisenack
 Dresden, gründer Special-Fahrrad-
 Versand-Haus Deutschland.

Lederschuhwerk mit festen und gefestigten Holzsohlen



ist das einzige Mittel, die
 Füße gegen Kälte u. zugleich
 gegen Nässe zu schützen.

Galoshen f. Herren,
 Paar von 2 Mt. 50 Pf. an.
 Galoshen f. Damen v. 2 1/2 Mt. an.
 Galoshen f. Kinder v. 2 Mt. an.
 Müll. - Facilliste gratis u. franco.
Ernst Zscheile,
 Luxus- und Lederwaarengeschäft,
 Dresden, Ebertstraße,
 gegenüber d. „Mährischen Hof“.

Ein Vis-à-vis Wagen,

1 Halb-Beckelie, 1 Amerikaner
 und mehr neue und gebrauchte
 Geschirre Todessalles b. billig zu
 verkaufen Friedrichstraße 5.
**Feinste Holsteiner
 Meiereibutter**
 aus pasteurisiretem Rohm empfiehlt
 zu billigsten Tagespreisen in
 Postkoffeln und 1 Pfund-Stücken
J. P. Callan,
 Jordan v. Sterup. 1

Seite 22 „Dresdner Nachrichten“ Seite 22
 Freitag, 13. April 1900 Nr. 101

für 200
 DRT. Feb
 und wo
 Syb

Unwiderruflich

wegen bedingter Geschäftsaufgabe

die letzte Oster-Saison

der „Goldenen Eins“. Darum nehme ein Jeder die Gelegenheit wahr und beste im Voraus seinen Bedarf an Herren- und Knaben-Garderoben.

Im eigenen Interesse wird gebeten, auch ohne zu kaufen, die Waaren-Lager zu besichtigen, und wird man finden, daß jede weitere Reklame unnöthig ist.

Ohne Rücksicht

auf Engros-Käufer und Händler wird im Einzelnen (en détail) genau so billig abgegeben und zwar Alles nur, so lange Vorrath vorhanden:

Ein Posten fertiger

Konfirmanden - Anzüge,

eins und zweireihig, alle Größen und Farben, in Sammt, Tuch, Cheviot und Buckskin,

früher **Wf.** 8 1/2, 10, 13, 15, 18, 20 1/2, 23, 25, 28, 31, 36, 40, 45, 49,
 jetzt **Wf.** 5 1/2, 7, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 12 1/2, 15, 16 1/2, 17 1/2, 20, 24, 27, 32, 34.

Ein Posten fertiger

Frühjahrs- u. Sommer-Paletots

in allen Stoffen, Farben und Größen,

früher **Wf.** 13, 19, 24, 27, 32, 36, 38, 44, 52,
 jetzt **Wf.** 8, 13, 17, 21, 24, 26, 27, 31, 38.

Ein Posten fertiger

Pelerin.-Mäntel u. Havelocks

in allen Größen, Farben und Stoffen,

früher **Wf.** 11 1/2, 16, 23, 30, 36, 42,
 jetzt **Wf.** 7 1/2, 9, 15, 22, 25, 27.

Ein grosser Posten, ca. 3000 Stück, fertige komplette

Herren-Anzüge

in Gehrock, Rock und Jackettform, allen Größen, Stoffen und Farben,

früher **Wf.** 12, 14, 17, 20, 24, 26, 32, 40, 45, 49, 52, 55, 57,
 jetzt **Wf.** 8, 9 1/2, 11, 14, 16, 19, 23, 25, 27, 29, 35, 38, 42.

Ein Posten fertiger

Herren-Jackets u. Joppen

in allen Stoffen und Welten, 1- und 2-reihig,

früher **Wf.** 7 1/2, 9, 12, 16, 20, 25, 30,
 jetzt **Wf.** 4 1/2, 6, 8 1/2, 11, 14, 17, 20.

Ein Posten fertiger

Herren-Hosen

in allen Jagungs, Stoffen, Längen u. Welten,

früher **Wf.** 2 1/2, 4 1/2, 6, 8, 12 1/2, 14, 17,
 jetzt **Wf.** 1 1/2, 2 1/2, 4 1/4, 6 1/4, 8 1/4, 9 1/2,
 12 1/4, 15, 18.

Ein grosser Posten, circa 4000 Stück, fertige

Knaben-Anzüge

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausfertigung, darunter viele Modelle in allen Farben und Stoffen,

früher **Wf.** 2 1/2, 4 1/4, 5, 6, 8, 9, 11 1/2, 13, 15, 17, 24,
 jetzt **Wf.** 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4, 5, 6, 7 1/2, 8 1/2, 10, 11, 15 1/2.

Ein Posten fertiger

schwarz, Gehröcke u. Fracks

in allen Größen und Qualitäten,

früher **Wf.** 30, 34, 38, 42, 45, 48,
 jetzt **Wf.** 12, 16, 20, 24, 28, 32, 35.

Ein Posten fertiger

Radfahr-Anzüge

in Cheviot, Loden u. Buckskin, allen Farb.

früher **Wf.** 15, 20, 24, 32, 35, 38,
 jetzt **Wf.** 10, 15, 21, 24, 26, 29 1/2.

Ein Posten fertiger

Herren-Schlafröcke

von einfachsten bis elegantesten,

früher **Wf.** 13 1/2, 15, 20, 26, 40, 48,
 jetzt **Wf.** 8 1/2, 10, 13, 20 1/2, 26, 30.

Ein Posten fertiger

Herren - Westen

in allen Stoffen, Größen und Welten,

früher **Wf.** 2 1/2, 3, 4 1/2, 7, 12,
 jetzt **Wf.** 1 1/4, 1 1/2, 2 1/2, 5, 7 1/2.

Kellner-Jackets und -Hosen, Burschen- und Knaben-Hosen, Knaben-Mäntel u. Pyjaks, Arbeiter-Garderoben, sowie ein Posten

Livree-Anzüge, Jackets, Westen u. Kutscher-Röcke in blau, braun, gestreift, mit Livree- und Bedmutter-Strippen, zu stannend billigen Preisen.

Sämmtliche Facons, Größen und Welten sind vorräthig. — Das Personal ist streng angewiesen, Niemand zum Kauf zu animiren, den nicht die Billigkeit dazu veranlaßt! Soweit Vorräthe vorhanden, Umtausch gestattet. — Geschäftslokalitäten sind Wochentags permanent von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr für den Verkauf geöffnet.

„Dresdens Goldne Eins“

1 Schlossstrasse | Der Inhaber **Georg Simon**. | 1 Schlossstrasse 1.
 In allen 3 Etagen.

Sehr gute, gespielte

Pianinos

für 200, 280, 300, 380, 425, 450
 Wf. sehr billig zu verkaufen
 und von 6 Wf. an zu besitzen.

Sybre, Wortsstr. 18.



System New-York.

Verbindungen in allen Kreisen
 nach allen Plätzen der Welt.
 Geimliche Beobachtungen
 von Gatten, Angestellten uho.
 Detektivmaterial i-Prozessen.

Distr. Auskünfte über Familien-, Vermögensverhältnisse,
 Erbschaftsachen uho. uho. — On parle français. English spoken.

Neueste Konstruktion feuersicherer Bauten.

Armirt Betons.

System Hennebique

Feuersicher — Schwammsicher — Infektionssicher — Unverwüsthch.

Ohne Verwendung eiserner Träger u. eiserner Säulen.

Ausserordentlich geeignet für weitgespannte Decken — bis 16 m l. W. — ohne Säulenstellung bei grosser Belastung. — Geringster Kostenaufwand. Zu empfehlen für

Fabrikanlagen jeder Art, Färbereien, Brauereien, Mühlen, Bäckereien, Geschäftshäuser, Lagerhäuser, Keller-Anlagen, Schulen, Krankenhäuser, Bäder, Wasserbauten, Brückenbauten, Futtermauern etc.

In Deutschland bereits vielfach ausgeführt.

Prospekte und Anschläge kostenfrei durch

Gustav Weise,

Dresden, Dürerplatz 4,

und

Max Pommer, Architekt,

Leipzig, Plagwitzstrasse 51 b.

Drogen-Geschäfts-Verkauf

wegen Konkurs.

Das zur Konkursmasse des Apothekers **T. H. R. P. Ulrich**, in Firma: **Richard Jauchans Nachf.**, hier gehörige, seit Jahren hier **Pilsnitzerstraße Nr. 11** betriebene

Drogen-Geschäft

mit einem Vorrathlager im Fakturenwerthe von ca. **Wf. 5000** — soll mit der Geschäftseinrichtung im Ganzen sofort verkauft werden. Käufer kann in den Mietvertrag eintreten. Besichtigung täglich. Nähere Auskunft ertheilt

der Konkursverwalter:
Bernhard Canzler, Bernauerstraße 33.

Hochwichtig für Gastwirthe!

Urtheil des Prüfungsausschusses des Deutschen Gastwirthsverbandes über den Flüssigkeitsmesser

der Firma **Hunger & Uhlig**, Chemnitz 13.

Der Flüssigkeitsmesser der Firma **Hunger & Uhlig** in Chemnitz ist ein Apparat, der mit absoluter Genauigkeit den Inhalt eines jeden Bierlasses angeht und dadurch jeden Wirth in die Lage setzt, eine ganz genaue, nie verriagende und nicht zu beeinflussende, dabei **ausserst bequeme Kontrolle** über sein Bierhäker und auch über sein Personal auszuüben. Allen Verbandskollegen ist der Flüssigkeitsmesser auf's Beste zu empfehlen.

Das Leipziger Centralblatt für das Deutsche Gastwirthsgewerbe

schreibt in Nr. 14 vom 4. April 1900 unter Artikel zur Prüfung der Bierlässe Folgendes: Da die Angehänge infolge des stetigen Nachschubes immer problematisch bleiben wird, somit keine Gewähr für den Inhalt bietet, empfiehlt sich die Anschaffung eines Flüssigkeitsmessers der Firma **Hunger & Uhlig** in Chemnitz, um genaue Kontrolle zu haben und sich vor Verlust zu schützen; der geringe Kostenpreis macht sich durch die Erprobung bald bezahlt. Ein solcher Apparat ist im Hotel zum Deutschen Saue, Leipzig, auf Veranlassung des Stadtraths zur Prüfung eingekommen.



Vollständ. Ausverkauf

von Beleuchtungsgegenständen

für Gas u. elektr. Licht

infolge Verkaufs des Hauses und Geschäftsveränderung.

Preise um 25-40% herabgesetzt!

H. A. Pupke, Schloss-Strasse 10.

Ueberall erhältlich.

In welchen Betten schläft man am besten?

In solchen mit Patent-Matratzen



Für jed. Bettstelle geeignet

Westphal & Reinhold,

Berlin,

Fabrik: N. Südufer 24/25.

Westphal & Reinhold's Patent-Matratzen „Non plus ultra“.

Ueberall erhältlich.

Hugo Straube, Wagnerstr. und Baumh. Schulgasse, 28 (Eckhaus Trossendorf). Eröffnet seit 10 bis 2 Uhr.

Seite 23 - "Zweites Jahrbuch" - Seite 23
 Preis, 14. April 1900 - Nr. 101

Herm. Mühlberg

Königl. Sächs. u. Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Hoflieferant. 3 Eingänge: Wallstr., Webergasse, Scheffelstr.

Neuheiten in Damen-Confection.

Schwarze Kragen und Umhänge aus Coating, Rips, Ramage, Tuch. M. 3.25, 6.00, 10.50, 15.00, 18.00 etc.

Schwarze Jackets aus Coating, Rips, Foulé, Kammgarn, Tuch, Cheviot, M. 4.75, 8.25, 10.50, 12.50, 13.00, 15.00, 18.00 etc.

Schwarze soutacbirte Tüll- und Spitzen-Kragen M. 10.50, 13.50, 16.00 etc.

Farbige Jackets aus Cheviot, Cover-Coat, Tuch, M. 6.25, 9.00, 10.50, 12.50, 13.00, 16.00 etc.

Golf-Capes, einfarbig und karrirt, M. 8.50, 10.50, 11.00, 13.50, 15.00 etc.

Jacket-Costüme aus Loden, Cheviot, Cover-Coat, Panama, Homespun, M. 12.50, 16.50, 17.50 etc.

Regenmäntel aus Loden, Cheviot, Cover-Coat, M. 9.50, 13.50, 15.00, 16.00 etc. — Gummimäntel —

Tailen-Costüme, schwarz u. farbig, aus Crêpe, Cheviot, Cover-Coat, Alpaca M. 12.50, 15.00, 18.00, 20.00, 22.00 etc.

Kleiderröcke aus Loden, Alpaca, Tuch, Cheviot, Merveilleux, Moiré etc. M. 3.25, 3.50, 5.00, 6.00, 8.00, 10.00, 15.00, 20.00 etc.

Die grossen Läger der **Kinder-Garderobe** sind mit Neuheiten auf das reichste ausgestattet.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24
Freitag, 13. April 1900 Nr. 101



Hoflieferanten

Deertz & Ziller
Pragerstr. 42.

Kleiderstoffe
Seldenstoffe
Grenadines
Reisepläids
Hemdblousen
Scarves
En-tout-cas
Eleg. Sonnenschirme
Regenschirme

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass sämtliche Abtheilungen unseres Etablissements für die bevorstehende Saison mit **Neuheiten** auf das reichhaltigste ausgestattet sind.

In allen Artikeln haben wir unsere Lager ganz bedeutend vergrössert und sind wir in der Lage, durch denkbar günstigste Einkäufe zu **billigsten Preisen** verkaufen zu können.

In **Costumes und Confections** aller Art bieten wir vom einfach vornehmen bis zum hochlegantesten Genre eine **überraschend grosse Auswahl**.

Ein grosser Theil unserer Original-Modell-Costumes und Mäntel, die wir für den hiesigen Platz engagirt haben, steht **nur** in unseren Confections-Räumen zur gefälligen Ansicht aus.

Auf die **Special-Abtheilung für Schirme**: En-tout-cas, elegante Sonnenschirme und Regenschirme, erlauben wir uns noch besonders aufmerksam zu machen.

Wir halten uns einem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfohlen und zeichnen mit aller Hochachtung

Deertz & Ziller,

Hoflieferanten,

Magazin für feine Damen-Moden.

Costumes
Confections
Jacket-Costumes
Jackets
Engl. Capes
Reise-Mäntel
Gummi-Mäntel
Seid. Blousen
Jupons.

Geschäftsstellen:

Dresden-N.:

Hauptstrasse 26,
MartinLutherstr. 23.

Dresden-A.:

Amalienstr. 12,
Marienstr. 16,
Stravestr. neb. No. 14
Bismarckplatz 10,
Breitestr. 1,
Ammonstr. 20.

Dresden-Striesen

Wartburgstr. 28,
Ecke Tittmanstr.



W. Kelling, Färberei.

und

Chemische-Wasch-Anstalt

für

Damen- & Herren-Kleider, Möbelstoffe.

Schnelle und gute
Ausführung.

Reelle Preisstellung!

Telephon:

Amt I, 2262.

Reise-Artikel

Wollstoffe,
Wolltücher,
Stiele-Recessivates,
Stielebeden,
Stielmäntel.

Herren-Artikel

Sabelock,
Joppen,
Grabatten,
Dandlchube,
Berrenhüte.

Lederwaaren

Damentaschen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Wetstaschen,
Damenquärl.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Gebrüder Jacoby

Damen-Confections-Haus

34 Wilsdruffer Strasse 34.



Jacket-Kostüme.

Bedeutende Spezialität unserer Firma.

Vorzügliche Rockschnitte, da unser Berliner Haus ausschliesslich Herrenschneider auf Kostüme beschäftigt.

Jacket-Kostüm

aus Tuch, Mk. 16.— bis Mk. 33.—, aus Covercoat, Mk. 27.— bis Mk. 48.—, ganz auf Seidenfutter, Mk. 50.— bis Mk. 75.—

Jacket-Kostüm

aus Cheviot, Mk. 40.— bis Mk. 60.—, aus Homospun, Mk. 30.— bis Mk. 50.—, ganz auf Seidenfutter, Mk. 55.— bis Mk. 80.—

In unserem Spezial-Konfections-Hause, das mit erfahrenen Kenntnissen u. feinstem Geschmack geleitet wird, finden die geehrten Damen von **chicen Neuheiten**, sowie **vorzüglichen Schnitten** stets etwas Anderes und zu billigeren Preisen als in Manufakturgeschäften.

Jacket-Kostüm

Tailor-made, Mk. 33.— bis Mk. 65.—

Jacket-Kostüm

mit reicher Application, sehr elegant in schwarz, Mk. 30.— bis Mk. 75.—

Neueste Jackets.

Neueste Capes.

Neueste Regen-Mäntel.

Neueste Frauen-Umhänge.

Neueste Sacco-Paletots.

REISEKOFFER

J. Bargou Söhne.

Streichfabrik „Gertha“ Nüßgen

offert den Herren Wiederverkauf. Ia. Jasminblüt 3-Kronen-Schleimstreife in Kästchen, Tonnen und Säden und **fein gemahlene und doppelt gefiebte Kreide** in Säden zu billigen Konventionspreisen direkt ab Werk fr. Station Sagorb oder in ganzen Abnahmlungen frei Bahn Wolschew.

Vertretung für Dresden und Umgegend: Herr R. C. Schmidt, Dresden, Rosenstr. 28. Hermann Franke.

Fleischerei

mit Wohnung, großer Stallung, Eiskehlerei und reichl. Zubehör billigst. Näh. mit. N. 18260 in die Exped. d. Bl.

Pianos.

schon, Rußb., gebr. u. neue, nur beider. Zeit, oft gegen Theilzahl, sowie v. Kasse zu niedrigst. Preis. C. Siegenbals, Poppitz 17.

Reelles Weiraths-Gesuch.

Jung. Kandidat, 28 J. alt, in gelobten ist, ein Weirath zu übernehmen, sucht e. wirtschaftl. u. geschäftslebend. Mädchen mit Vermögen. Damen, welche d. selben Gesuch Vertrauen schenken, werden gebet. w. Off. u. F. J. 731 Exp. d. Bl. niederzulegen.

Rover

zu verkaufen Poppitzplatz 16.

Ein Paar Bräuflatt-Weichirre.

1 Nummer-Weichirre, 1 Carbrisset-Weichirre, 1 Ketten-Rückzug billigst zu verkaufen bei H. Gilla, Annenstr. 14.

Antiker Tisch,

ca. ein Jahrhundert alt, zu kaufen gesucht. Off. u. B. H. 191 Hauptpostlagernd.

1 Rußb.-Cafet bill. zu verk. Neuegasse 20, 1. Etage links.

ROVER,

neut. Modell, fast, lief. ant. vortheilh. u. besten **Mar Engel**, Gruna-Str., Lindenstr. 4. Auch gute, gebr. Rover billig.

Rover

billigst zu verkaufen bei Gilla, Annenstr. 14.

Pianino,

pracht., a. Kasse sehr billig Northstr. 18, 2.

Hosenträger

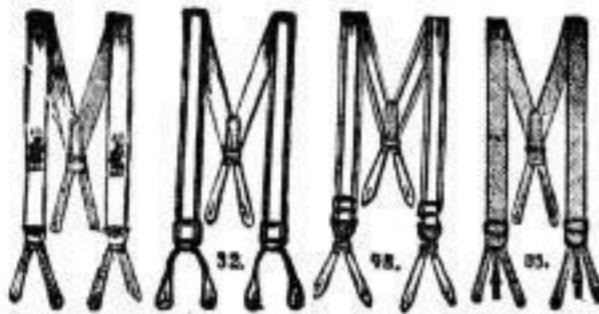
in Gummiband mit Lederornitur und Patent-
schnallen. Paar 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 1 Mk.
und 1 Mk. 50 Pf.

Hosenträger

mit geflochtenen oder gewebten Batten. Paar 45 Pf.,
50 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf.
Sehr solid und bequem.

Hosenträger

mit Wildleder-Garnitur, Paar 2 Mk. u. 2 Mk. 50 Pf.



Kuli-Hosenträger

mit Patent-Flügelchnallen, Paar 2 Mk. 50 Pf.

Herkules-Hosenträger

mit geflochtenen Batten und Unterhosenhalter,
Paar 1 Mk.

Hosenträger für Knaben,

Paar 30 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 90 Pf. und 1 Mk.

Solide Konstruktion und gute Gummibänder
zeichnen unsere sämtlichen Träger aus.

J. Bargou Söhne,

Dresden,

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Linoleum

zum Belagen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfehle in großer Musterwahl:

Rixdorfer:

200 cm, einfarb., Qual. D	10. 20. 20. 25. 50
200 " " " " " C	3.40
200 " " " " " B	4.00
200 " " " " " A	5.70
200 " " " " " Excelsior	6.30
200 cm bedruckt, Qual. D	2.75
200 " " " " " C	3.80
200 " " " " " B	5.50
200 " " " " " A	6.60
200 " " " " " Excelsior	7.50

Delmenhorster: („Hansa-Mark“)

200 cm, einfarb., Qual. I	10. 20. 20. 25. 50
200 " bedruckt, " " " I	6.50
200 " durchgenunntert. " " " I	7.50
200 " durchgenunntert. " " " I	5.25, 6.-
200 " durchgenunntert. " " " I	6.50, 7.35.
200 " durchgenunntert. " " " I	9.-, 11.-
200 " durchgenunntert. " " " I	8.50.

270 cm, bedruckt, 10. 20. 20. 25. 50 6.-
Läufer und Teppiche im Verhältnis.
Muster bereitwilligst und vorkostenlos.

Ernst Pietsch,

17 Moritzstrasse 17,

Telefon: 4079.

Linoleum-, Möbeldruck- und Teppich-Handlung.

Flügel,

billig zu verkaufen
Pragerstraße 25, 1.

Großes dreieckiges Säulen-
flügel (Kameeltischchen) für
den billigen Preis von 65 Mk. zu
verkaufen Pragerstraße 24, 1.

Stutzflügel,

Prachtstück, berühmte Firma,
billig verkauft. Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13, part.
Zweiwohnung geteilt.



- Damenstrümpfe, schwarz 50 Pf.
- Damenstrümpfe, braun 40 Pf.
- Damenstrümpfe, bunt 50 Pf.
- Herren-Socken, bunt 55 Pf.
- Schweiss-Socken 37 Pf.
- Macco-Socken 30 Pf.
- Damen-Handschuhe, gefaltet 20 Pf.
- Frühjahrs-Handschuhe 30 Pf.
- Damenglaed-Handschuhe 150 Pf.
- Damenglaed, Prima 275 Pf.
- Herrenglaed, weiß 165 Pf.
- Herrenglaed, farbig, Prima 225 Pf.

Bei Entnahme von 6 Paar einer Gattung Preisermäßigung.

Sammtliche von der Firma
geführten schwarzen
Strümpfe und Socken sind
nach echt und färben
nicht ab.



Reichhaltigste Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5, 7.

Krankheiten!

der Männer u. Frauen, als: Kopf-, Hals-, Lungen-, Herz-, Magen-,
Nieren-, Leber-, Milz-, Nieren- u. Blasenleiden, Säfteverderbnis,
Blutschicht, Blutmuth, Rheumatismus, Scrophulose, Scorbutus,
Geschwüre, Haut- u. geheime Krankheiten, Flechten, Wur-
mleiden heilt nach langjährigen Erfahrungen bestens bewährter Me-
thode schnell, solid u. streng diskret. Zahlreiche Empfehlungen u.
Dankschreiben. **Worpenharu und weißelb. Gebilde unter-
sucht chem. und mikroskopisch.** Neueste u. größte Spezialapp.
E. G. Schwarz, Dresd. Annenstr. 43, 1. Etage, 9-3 u. 5-8 Uhr.
Dresd. 3. Min. v. Postplatz. Sprechz. Sonnt. 9-2 Uhr.

MH Zu Ostern

empfehle:

- Straussfeder-Boas,
- Mousseline-Boas,
- Fichus, Schleifen,
- Kragen und Cravatten,
- Schleier und Handschuhe,
- Gürtel jeder Art, sowie
- Gürtelbänder und aparte
- Schlösser dazu
- in jeder Preislage.
- Hochaparte Echarpes und
- Lavallières.

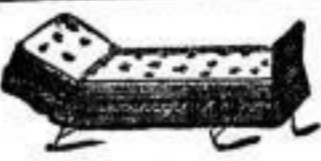
Moritz Hartung,

Waisenhausstr. 19 - Ringstr.,
neben Victoriabau,
Hauptstr. 30, gegenüber Café Pollender.

Chile-Salpeter

und andere künstliche Düngemittel
empfehle billigst

Johann Carl Heyn in Riesa.



Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem
Kofler, von 10 Mark an
empv. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune,
Hofstr. Kötzau,
Bilale: Marienstrasse 32.

Benzol, Benzin, Naphta, Gasoline,

solche von
allen Beleuchtungsstoffen
halten stets größeres Lager
Weigel & Bech,
Dresden-A., Marienstr. 12.

Es freut sich, wer Bündel's

Bornstein- Fussboden-Oellack mit Farbe

verwendet hat.
In haben in Büchsen à 1 Kilo
Inhalt

- in Dresden-Alstadt:
Schreibergasse: Dr. un-Exter
Ottocree: Johann Schuster
Wettmerstr.: Max Krüger,
Paul Bachmann Nachf.,
Krausstr.: Kreis-Drogerie,
Am See: Reinhold Starke,
Grünauerstr.: Albert Dagg,
Christianstr.: Emil Thümmler
Nachf.,
Glasplatz: Aug. Göt.,
Analienstr.: Rud. Leuthold,
Schäferstr.: Bruno Dennis Nachf.,
Weberstr.: Th. Fehrin Nachf.,
Vindensaulstr.: Paul Streubel,
in Dresden-Neustadt:
Nähmaschinen: Otto Jacob,
Nicolaisweg: Oscar Grünner,
Dachstr.: Germania-Drogerie
Dachstr.: Otto Kubnt,
Dachstr.: Schmidt & Groß,
Kamenerstr.: Paul Stöckner,
Erlenstr.: Max Wohlrad,
in Cottbus:
Albert Müller,
in Kötzau:
Adler-Drogerie, Weissen-Str.,
in Pieschen:
Ernst Dreher, Lehwitzerstr. 110,
in Striechen:
Max Grünner, Tittmannstr.,
Max Dorn, Augustenstr.,
in Hadebeul-Zerzowitz:
Max Rich. Wallerstein,
in Walewitz:
Max Grünner,
in Węgornia:
Max Grünner,
in Zschowitz:
Drogerie: Düren, Mar-Daniel,
Franz Möbius,
E. E. Weizer,
in Weißer Hirsch:
Paul Schmidt,
in Köpschenbroda:
Franz Becker.



Gemüse-Samen:

In 5 u. 10 Pf.-Portionen

- Blumenkohl, Rosenkohl,
Reichtraut, Rothkraut,
Weißtraut, Krautkohl,
Kohlrabi weiß und blau,
Kiefernholzkohl, Strunkkohlrabi,
Carotten, Mören,
Kohlrüben, Salatrüben,
Mairüben, Kerkrüben,
Kohlfalat, Blücholat,
Schnittsalat, Bindelalat,
Zwiebeln, gelb, roth und weiß,
Spinat, Rhabarber,
Sellerie, Rore,
Radies, runde, ovale und lange
Mairettig, Winterrettig,
Gartenkresse, Brunnenkresse,
Rostkresse, Schwarzwurzel,
Nepentze, Pfefferkornwurzel,
Gedragon, Waldmeister,
Kajun, Tomian,
Sesamol, Heibel,
Borek, Weisk,
Bohnentraut, Dill,
Tomate, Rosenmarin,
Artichoken, Carden,
Fenchelgürten, Klettergürten,
Bismarckgürten, Schlangengürten,
Nierenkohl, Herkohl,
Möronen, Mangold,
Kohlrüben, Schnabellrüben,
Kohlrüben, Markrüben,
Buch- und Stangenbohnen
in 45 der besten Sorten,
Reines Sortiment deutscher,
engl., französischer und
ital. Feingemüse.



Blumensamen.

In 10 Pf.-Portionen!

- Wohlriechende Blumen:**
Veronica, Goldblat, Vanille,
Nellen, wohlriech. Kornblumen,
Niesche, Veilchen,
Lupinus, Nise, Petunia,
weißer Tabak.
Zu Einfassungen:
Kornrüben, blaue, Waldmeister,
Gänsefuß, Kornblumen,
Rechtandstiefeln, Lobelia,
Künnertreu, Sauersee,
Goldfarn, Bergameinisch,
blaue Blütenblume, Gliba,
Kittelsporn, Kreuzkraut,
Himmelsauge, Portulackrüben,
niedrige Kresse und Wende,
rother Veil, Seidenkraut u. l. w.
Schlingpflanzen:
Dargurte, Fichtengrube,
Japanischer Hopfen, Koffeevinde,
Kreife, schöne Viole,
Maugrabia, Mina lobata,
Balsampfl., Clematis,
pracht. Thunbergia, Enclaufeto,
italienische kleine Fichtengrube u.
Neu! Zimmergurte! à 30 Pf.
Interessante Pflanzen,
Spezialität:
Nierenkänger, Rottenpflanz,
Baronsstab, Judenthische Ballon-
pflanz, Lampionpflanz, Nies-
blumenbaum, Kugelstiel, Judas-
schilling, Baumwolle, Korallen-
beere, Balfionsblume, Mochnus-
pflanz, Schlammkraut,
Schleierblume, Nierenbaum,
Schampfange, Nierenkraut,
Storchschnabel, Koffeebaum, Ficht-
stauch, Korallenbaum, Spib-
gurte, Gelbeise, Gebirgsheide,
Engian, Polnatharischen.
Gratts
ein Gartenbuch.
Viele gute Neuheiten
siehe meinen Hauptkatalog.
Frühkartoffeln, beste Sorten,
Kartoffeln, rund und lang,
Stechzwiebeln, Schnittlauch,
Grassamen,
Blumendünger, Blumenerde
für blühende u. Blattpflanzen.

Moritz Bergmann,

9 Wallstraße 9,
32 Hauptstraße 32,
Leibniz, Chemnitz, Halle a. S.

ca. 50,000 im Gebrauch.

Bestkonstruite,
und leistungsfähigste

Teppichkehr- Maschinen



Gebrüder
Eberstein,
Küchen-Magazin
Altmarkt.

ca. 50,000 im Gebrauch.

Zinn-Mantelrohr

empfehle billigst
Otto Georg Müller
Chemnitz.

E. Freytag

21 Webergasse 21
empfehle vom Fass
ungar. Rothwein,
Alter 80 u. 100, bis 160 Bis

Beste böhmische Centrifug-
u. Weichbutter liefert
zum jedesmal. Wochenpreis in
Postkoffel gegen Nachnahme
J. Thaden, Flensburg,
Triefische Straße 28.



Möbel

neuester Ausführung.

Wohnungs-Einrichtungen.

Eigene Werkstatt im Hause.

India-Faser-Company

Volgt & Barkert,

Dresden, Kaufhaus,
Seestraße 21.
Gegründet im Jahre 1875.

Baden Nr. 8 und Nr. 9,
Parterre und 1. Etage,
Eingang Friedrichs-Allee.

Kelle & Hildebrandt

Dresden & Grossluga-Niederödlitz

Eisengiesserei, Werk für Eisenhochbau
& Kleinbahnen.

Brücken, Dächer, 800 Arbeiter.

LAGER

von TRÄGERN

80-550 % hoch
bis 12 Meter lang.

Veranden,

Treppen,

Säulen,

Stahl-
Einrichtungen.



Gaullager und Kontor:
Dresden-Friedrichstadt:
Wölfnitzstraße 1, Tel. 1634,
nahe Hauptmarkthalle.
Böllnerstraße 12, Eingang
Striechenerstr., Tel. 2806.

Bismarckstraße 40, Tel. 3102.
Wettinerstraße 17, . . . 1635.
Mannstraße 4, . . . 2257.
Freibergerallee 4, . . . 1735.
Strehlenerstr. 30, . . . 4162.
Zwombeterstraße 7, . . . 2067.

Gemüse-Conserven.

Garantie für:
Naturreinheit, strengste Packung, sauberste Zubereitung, hervor-
ragende Qualität, jahrelange Haltbarkeit. Verderbliches wird sofort
erzitt.

Stangenbargel, 11 Stangen	Dose mit 1/2 Pf. 1 Pf. 2 Pf.	105 105 105
" ca. 28	"	68 122 122
Miesenschnittbargel mit vielen Köpfen	"	40 70 125
Starker	"	35 55 100
Subbensbargel	"	30 45 78
Junge feinste Erbsen	"	37 62 62
" Brech, Wachbohnen	"	— 40 70
" Pariser Carotten	"	— 40 65
Junge feinstes gemischtes Gemüse	"	45 75 135
in Scheibchen	"	— 55 90
in französische Champignons	"	— 55 90

Junge feinste Schnittbohnen:
Dose mit 1 Pf. 2 Pf. 3 Pf. 4 Pf. 5 Pf. 6 Pf. 7 Pf. 8 Pf. 9 Pf. 10 Pf.

Mixed Pickles, das 1/2 Glas 60 Pf.
Su schäßen billigen Preisen liefere ich nicht nur vorübergehend,
sondern so lange Vorrath, die ganze Saison hindurch.

Rabatt:
2 % von 5 Mk. an, 3 % von 10 Mk. an, 5 % von 25 Mk. an,
7 1/2 % von 50 Mk. an, 10 % von 100 Mk. an, 15 % von 150 Mk. an
bei gleichmäßiger Entnahme von diversen Sorten.
Verfandt prompt gegen Nachnahme oder Cassa vorher.

Harnröhren-Leiden, Gonorrhoe, Ausfluss, Blasen-Leiden

werden ohne Berufsstörung schnell geheilt
und befreit **Dr. Brandes amerikan. Santel-Perlen.**
Die Perlen wirken vollständig schmerzlos und greifen weder
Nieren noch Nieren an. Preis per Flacon 3 Mk. mit Ver-
sendung. Jede Perle enthält Cambridge 0,05, Santelöl 0,25.
Allein-Verkauf dist. Verbands **Salomonis-Apothek, Neumarkt 8.**

Oldenburger Bullen.

Su solchen Preisen liefere ich schöne
junge, fruchtbarke u. reinblütige
Bullen,
auch sehr für Genossenschaften passend.
Hödenkirchen, Oldenburg. **H. Achgelis sen.**



Praktisch,
eleganter, billig!

Unterröcke

aus Moiré, Alpaca, ge-
streiften Stoffen, Velours
und Barchent, gebohrt oder mit
Volants, Stück von 1 Mk. an.

**Weisse
Stücker-Röcke,**
Stück 1,25, 1,50, 1,75, 2,25, 2,50,
3,00, 3,75, 4,00, 5,00 bis 12 Mk.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
3 Schreiberstraße 3.

**Spez. Gummivaarenhs.
Sämtl. Gummiwaar.**
Preislisten gratis u. franco.
R. Preußler, Dresden,
Wohlfahrt, Baumstraße

**Portierengarnituren
Zuggerinneinr.
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Rollstangen etc.**

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Rover,
neu, erstklassig, hochclass., leicht-
laufend u. dauerhaft, auch auf Treib-
kraft, sparsam, zu verl. **H. Teich-
graber, Ostro-Allee 11, I. Etg.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Bekanntmachung,

die Anlegung von Mündelgeldern betreffend.

Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Justizministeriums vom 11. März 1900 (Gesetz-
und Verordnungsblatt S. 48) ist bestimmt worden, daß Mündelgelder im Falle des § 1898 des
Bürgerlichen Gesetzbuchs auch bei uns und unteren Zweiganstalten angelegt werden dürfen.
Wir verhehlen nicht, die beethaltenen Rechte hierauf besonders aufmerksam zu machen.
Die Verlegung solcher Gelder erfolgt von unteren Anstalten nach Abgabe ihrer je-
weiligen Erlaube für den Depositenverkehr.
Leipzig, den 6. April 1900.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Kostüme

mit offenen Jacketts,
mit geschlossenen Jacketts,
mit Velours-Jacketts,
mit festen Taillen,
mit Blumen-Taillen.

Röcke,

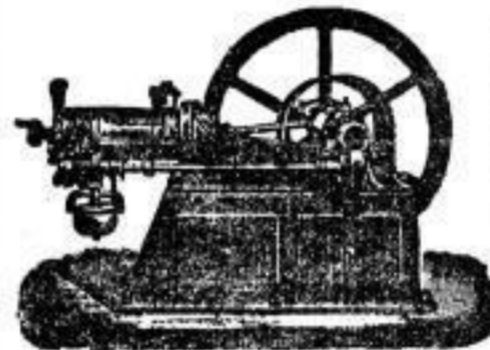
gestirnt und ungestirnt,
in wollenen und leichten
Stoffen,
prachtvolle Façons.

König-Johann-
Straße 6.

Siegfried Schlesinger,

König-Johann-
Straße 6.

Otto's neue Motoren



Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinöhlengas, Leuchtgas, Wassergas, Gene-
ratoren, Benzol, Solaröl und Petroleum in
bekanntester höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk,**
Civil-Ingenieur, Chemnik.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von 50 Mk. an.
Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder.

3theilige Spiegel,
Photogr.-Rahmen, Wand- und Tafelbilder, Guckkasten, Guckkasten-
Schaufensterbühnen, Vergolderei, Spiegelrahmen f. Schaufenster.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem größt. u. ältesten Spezialgeschäft.
Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

Teppiche

nur beste Fabrikate, in reicher moderner Auswahl.

**Tapestry, Axminster, Velours, Brüssel,
Tournay, Smyrna etc.**

- 1/2 = 95/100 cm à 12, 15, 17 Mk.
- 2/3 = 138/200 cm à 11 1/2, 14, 15, 17 1/2, 19, 23, 24 bis 31 Mk.
- 3/4 = 168/235 cm à 15, 20, 23 1/2, 25, 27, 29, 32, 37 1/2 bis 50 Mk.
- 4/5 = 200/280 cm à 21, 26 1/2, 28, 31, 45, 48, 57, 60 bis 80 Mk.
- 5/6 = 230/315 cm à 28 1/2, 30, 37, 42, 55 bis 115 Mk.
- 6/7 = 268/335 cm à 50, 62 1/2, 70, 90, 110 bis 145 Mk.
- 7/8 = 300/400 cm à 67, 84, 92, 117, 123, 150 bis 230 Mk.
- 8/9 = 335/430 cm à 83, 100, 115, 150 bis 300 Mk.

Echt orientalische Teppiche

großes Sortiment in allen Preislagen.

C. Anschutz Nachf.,

Altmarkt 15.

Wasch-Anstalt

Hand-
schuhe,
Federn,
Spitzen.

W. Kolling.

Telephon Amt II. 2362.

Geschäftsstellen:

Dresden-N.:
Hauptstraße 26,
Martin-Lutherstraße 23.

Dresden-A.:
Amalienstraße 12,
Narizenstraße 16,
Strubeistraße neben Nr. 14,
Bismarckplatz 10,
Breitstraße 1,
Ammonstraße 30.

Dresden-Striesen:
Barthstraße (Ecke Fittmannstraße).

Trotz fortgesetzten Steigens der Preise aller Rohmaterialien verkauft die

Möddinger Schuh-Fabrik, Wien,

in ihrer Niederlage
Dresden, Marienstrasse 16,
ohne Preiserhöhung

jedes Paar Herren- oder Damen-Stiefel
à Mk. 8.50.

Paul Schmidt,

Worischtr. 7, I. Et.,
Ecke König-Johann-Strasse.



Beste Kinderwagen
Preis 100-200 Mk. und an
Kleinere Kinderwagen
ab 40 Mk.

Kindertwagen, einfache, 8 R.
nur auf Bestellung,
do. englische von 13.50 Mk. an.

Ich mache darauf aufmerksam,
dass ich nur neue, beste Qua-
litäten führe. Unmoderne Wagen
ob. sogenannte Ausverkaufsware
kommt bei mir nicht zum Verkauf.

**Kinders-
stühle mit Tisch**
von 4.45 Mk. an.

**Kinders-Sportwagen,
Letterwagen.**

Mein Vogelfutter

für alle Arten
Wald- und
Stauben-
vögel, Pa-
pageien u.
Weich-
fresser
erhält oft

den I. Preis.

Empfehle noch Universal-
futter, Weisswurm, Weich-
würmer, frische Ameisen-
eier, Vogelmilch, Vogel-
sand. Noch ausw. geg. Nachfr.

Zoologische Handlung,
Moritzstraße 13,
Ecke König-Johannstraße.

Noch nie dagewesene

Oster- Ausstellung

Nur gediegene Sachen,
kein Ramsch!

Nur gediegene Sachen,
kein Ramsch!

**Reise-, Fest-, Hochzeits-
Geschenke.**

Sommer-Spiele
in grosser Auswahl.

Oster-Hasen zum Füllen, in allen Größen und Stellungen	0.10-1.25
do. mit Fell, Stimme und beweglichen Ohren	0.50-1.-
Oster-Puppen, gefiedelt, zum Füllen	0.30-0.65
Oster-Eier in Holz, leer u. gefüllt, in allen Größen und Farben	0.10-1.25
do. in Majolica und Porzellan	0.50-2.75
Attrappen in den verschiedensten Genres	0.35-0.75
Konfekt-Kannen	0.35-0.75
Konfekt-Koffer, gefüllt	0.50
Oster-Nippes, Reuheiten	0.20-1.-
Gummi-Bälle in allen Größen	0.35-2.-
do. (Relief)	0.35-2.-
Wunder-Käse	0.50-1.50
Ostereier-Spiel	0.50
Bilder-Bücher: Familie Osterhase etc. etc.	0.05

Fusswunden

jeder Art, selbst wenn solche
20-30 Jahre eibern, sind
heilbar! Von der Wahr-
heit kann sich Jeder selbst
bei den hier schon Geheilten
überzeugen. Alles Näh. bei
L. Völkel, Circusstr. 8, 1.

Nur 10 Mark!
frachtfrei jeder Bahnstation
kosten 50 Mr. - 1 Mr. braten-
bestenverpacktes Drahtgitter zur
Anfertigung von Garterbändern.

Hühnerhöfen, Wildgatter, Man-
verlange Preis, Nr. 17 über alle
Sorten Gitter, Stäbe, u. Spalier-
gitter, selbst Gebräuchsanleitung u.
Empfehlungen gratis von
J. Rustein, Ruhrort a. Rh.

Otto Steinemann

Dresden,
Wilsdrufferstrasse 10.

Nur gediegene Sachen,
kein Ramsch!

Nur gediegene Sachen,
kein Ramsch!

Neustädter Markt - Halle,

Stand Nr. 11.

Gemüse, Blumen,
Gras-Samen

empfiehlt
Arthur Bernhard,
Neustadt, am Markt 5.

Teppich-
Fegemaschinen
Parkettbürsten

F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Nervöse

Leiden jeder Art, sowie Blasen-
Schwäche, Bluthochdruck, Bluthochdruck werden
gründlich behandelt und schnell be-
seitigt durch Spezialist Dr. Nagels

Nervennpillen

per Schachtel 1.50 Mk.
Präparat Versand nach auswärts.

Salomonis-Apotheke,
Dresden-A. Neumarkt 8.
Nale. gloriois phosphi. S. Vallett-Messe 10
Möbel, Eisen u. Kuchlein 104, Rühbarber 8

Kinder-Garderobe

für
Mädchen
bis für das Alter von 16 Jahren,
für
Knaben
bis für das Alter von 12 Jahren.

Nur vorzüglichste Ausführung und solideste Stoffe. Billige Preise.

König Johann-
Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger,** König Johann-
Strasse Nr. 6.

Küchen- Möbel

in großer Auswahl
I. A. Bruno König,
Romeustr. 27
Eckelstr. 17

Corpulenz,

Fettleibigkeit, Bluta-
drang, welche leicht Schlag-
anfälle, Herzkrankungen,
Nierenleiden u. i. w. herbei-
führen, werden schnell und ohne
nachtheilige Folgen beseitigt durch
Dr. Brandes amerikan.
Sarsaparillesenz. Pat. 100.
Prompt. Bedacht n. auswärts.

Königl. privil.
Salomonis-Apotheke,
Dresden-Altt., Neumarkt 8.

Viri.

Ein Kofath u. Hainber. Prot.
sowie fünf Verste begutachteten
eidlich vor Gericht meine
überraschende
Erfindung gegen
Schwäche!

Brochüre u. diesem Gutachten u.
Gerichtsurtheil
franko für 50 Pf. Marxen.
Paul Gassen, Köln a. Rh.
Nr. 9.

Fahr-Räder,

elegant und dauerhaft gearbeitet,
verkauft ab Fabrik äußerst
billig.

„Zenith“-Fahrradwerke
Franz Klein & Co.,
Gohlisbaude-Dresden.
Reparaturen, Vermitteln und
Einschleusen schnell, gut u. billig.

Neuheiten vortrefflich guter

Strümpfe

und
Handschuhe

in großer Auswahl
sehr billig!

Clemens Birkner,

Dresden-Altt.,
Ecke Geßstraße - Breitestr.
und Wilsdrufferstr. 46.

Wegen Umzug!

Um zu räumen, gebe 2 Blüsch-
garmenten u. einig. Sophas,
hochmodern, zum Selbstkosten-
preis 60 unter jeder Garantie.
H. Seamidner, Lager-
meister, Ringendörffische 37, 2.

Selterswasser - Fabrik

Einrichtung in bestem Zustande ist
inoffiziell zu verkaufen. Adolph
Borchardt, Ringstr. 31, 3.

empfehlen in
grosser Auswahl
Geb. Göhler
Grasserstr. 16,
Ecke Nonnengasse.

Pianino Kreuzsaitiges Pianino.
reg. Saite billig zu verk. Frauen-
strasse 14, 2., Ecke Neumarkt

gepflegt, billig zu verkaufen.
H. Ulrich, Ringelstr. 28, 1.

10 Pf. Gasmotor zum Wasch-
pumpen sucht
Schellbach, Dürerstr. 91, 2

Livréen,
als: lange Bodrüde, ganze An-
züge für Diener u. Kutcher, auch
einzelne Röcke, Hosen, Westen,
verkauft ich billiger wie jeder
Anderer. Ich bitte, sich zu über-
zeugen. S. Grün, Eckel-
strasse 17, 2. Gegründet 1876.

1899er
Breißelbeeren,
in Bader gefotten, hat einen
größeren Nutzen billigt abzugeben

Adolf Heinrich,

Görlitzerstrasse Nr. 18b.
Fernsprecher 2184, II.

Drehbänke,

Reiferbocke, Flammrohr,
Kamm, Transmissionstheile,
sowie Schlosser- u. Schmeide-
Gandwerkzeuge Treibriem.
u. c., neu u. gebraucht, hat preis-
werth zu verkaufen.

Max Joachimsthal,
Wagelbleichstraße 29.

Seite 28 „Dresdner Nachrichten“ Seite 28
Freitag, 13. April 1900 Nr. 101

S. H. Samter & Co.

Deutsche und engl. Herren-Moden.

Eckhaus 2 Frauenstrasse 2 Eckhaus
Galeriestrasse. Galeriestrasse.

Mode 1900.

Wir empfehlen:



- | | |
|--|-----------|
| Frühjahrs-Paletots
(Cheviot und Cover-Coat) | Mk. 16—56 |
| Frühjahrs-Paletots
(Satin in allen Farben) | „ 20—65 |
| Frühjahrs-Paletots
(lange Form) | „ 25—70 |
| Frühjahrs-Anzüge
(Cheviot- und Kammgarnstoffe) | „ 18—60 |
| Frühjahrs-Anzüge
(Strapazir-Stoffe) | „ 22—65 |
| Rock-Anzüge
(Mode-Stoffe u. -Farben) | „ 28—70 |
| Radfahrer-Anzüge
(neue Façons) | „ 12—50 |
| Beinkleider
(Strapazir-Stoffe) | „ 4—25 |
| Gummi-Mäntel | „ 22—45 |



Grosse Auswahl. Schnitt unübertroffen.
Nach Maass zu gleichen Preisen.

Man beachte unsere 3 grossen Schaufenster.

Mühlberg

Elegante Herren-Bekleidung.



- Anzüge**
25 bis 54 Mk.
- Paletots**
25 bis 55 Mk.
- Havelocks**
10 bis 40 Mk.
- Joppen**
5,75 bis 25 Mk.
- Gummi-Mäntel**
25 bis 54 Mk.
- Ulster**
33 bis 51 Mk.
- Radler-Anzüge**
17,50 bis 42 Mk.
- Radler-Pelerinen**
8,50 bis 14,50 Mk.
- Touristen-Anzüge**
22 bis 37,50 Mk.

Separate
Maass-Abtheilung.

Herm. Mühlberg

Königl. Sächs., Königl. Rumän., Kaiserl. Hoff.

Wall-Str. — Webergasse — Scheffel-Str.

Mühlberg



Empfehle zur Lieferung franco jeder Bahystation hochtrag. junge Kühe, hochtrag. Kalben. 1/2- bis 3/4 jährl. Kuhkälber, Kalbullen und 1 1/2- bis 2 jährige Bullen der reinblütigen, schnellwüchsigen und milchreichen ostfries. Race.

Junge niedertrag. Milchkuhe zu Zucht- und Gebrauchszwecken, ältere zum Abmelken, pr. Herbstlieferung zu den billigsten Marktpreisen mit kleiner Avantage.

Zu Mastzwecken 1 1/2 jährl. Weidebullen und Schnittochsen per Aug.- u. September-Lieferung. Alle Viehsorten aus Oldenburg, Landschaften Jever u. Butjadingen, aus Schleswig-Holstein, Landschaften Angeln, Breitenburg, Wilster und Dithmarschen.

Stut- und Hengstfohlen aus Brabant, zu Zucht- und Gebrauchszwecken, ungeheuer schnellwüchsig, per September. Auf Wunsch amtliches Attest über Herkunft und Gesundheit.

Bedienung prompt und coulant.
Weener in Ostfriesland.

J. Markreich.



Kronleuchter

für Gas und Elektrisch
in allen Preislagen und nur
solider Ausführung.

Größtes Lager der neuesten Muster.

Hermann Liebold,

Dresden, grosse Kirchgasse 3-5,
Parterre und I. Etage.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.

Unseren am Eingange vom königlichen Grossen Garten, am Treffpunkte der Johann-Georgen-Allee auf der Rennstraße gelegenen, mit Ruhebanken und Tischen ausgestatteten

Milch-Pavillon

empfehlen wir einer recht fleißigen Benutzung.

Zu haben ist dorthin in Gläsern: Frische Vollmilch (gefiltert und pasteurisiert, daher rein, haltbar und frei von Tuberkelbazillen), Sahne, Kindermilch, Pfund's sterilisierte (keimfreie) Kindermilch, sowie Buttermilch und Keifur.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.

Gebr. Waschine,

sofort lieferbar, billig zu verkaufen, 1 1/2 ps. Gasmotor (Stille), Dreh- und Metalldrehbänke, verstellb. Bohrmaschinen, Spindelpressen, Rund- und Abkantmaschinen, Kreisbohrer und Wulstmaschine, 1 Schapingmaschine m. 2 Zähl., verstellb. Stanzgen, 1 starke Stauchmaschine, Schraubstülpe, Ambosse, neue Feilen, Feilbänke, Schmiedebänke, 8-Eisen, 1 Schleifstein, 50 m/m, mit chl. Trog, Transmission Lager, Nieten, Scheiben, 1 Dickenhobelmaschine, 400 mm, 1 Rundstabhobelmaschine, 40 bis 70 m/m, Stäbe, Drehschleifbänke, Hobelbänke, Werkzeuge für Tischler, Schmelde, Schloffer, Klempner usw. bei Ziesche's Nachf., Mittelstr. 13.



Voigt's Möbelfabrik und Magazin.

Dresden, Neumarkt 13,
Ecke Frauenstrasse.

Zum bevorstehenden Oster-Wechsel weisse und crème

Gardinen,

Meter 30, 35, 38, 42, 45,
50, 60, 65, 75 Bf. an.

Rouleaux-, Vitragen- und Vorhangstoffe

in Feinen, Köper, Chiffon u.
Reffel, Meter von 25 Bf. an.

Spachtel-, Kanten Spitzen u. Fransen

sehr preiswerth.

Kongress-Stoffe

weiss, crème, glatt u. gestreift,
in vielen Qualitäten.

Neues und schönes Muster-
Sortiment von

Bettdecken, Sophadeden, Tisch- und Komodendeden.

Möbelkattun,

Meter von 35 Bf. an.

Fertige

Strohsäcke,

sehr gute Qualität,
150 Bf. das Stück.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,
Schreibergasse 3.

Pianos,

> halt., prachtvoll. Ton, f. 300,
350, 500 Mk. usw. zu verl. Flügel
und Pianos von 6 Mk. an
zu vermieten.

E. Hoffmann, Amalienstr. 15, v.
Schöner Saalflügel mit
starkem Ton 180 Mark



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge
Moritz Gasse,
ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkontor Terrassenstr. Nr. 23.
Fernsprecher 3022.

Mit wenig Geld sich elegant kleiden.

Carl Klingler

DRESDEN

Wilsdrufferstrasse 17, I. u. III.

bietet die Gelegenheit und liefert:

1	eleganten Frühjahrs-Herren-Anzug	von 5 Mk. Anz. an.
1	" Cheviot- " "	8 " " "
1	" Gesellschafts- " "	10 " " "
1	" Gebrock- " "	14 " " "
1	" Frühjahrs-Neberzieher	5 " " "

Burschen-Anzüge

mit 4, 5, 6, 8 und 10 Mk. Anzahlung.

Möbel auf Abzahlung.

Kinderwagen von 5 Mark Anzahlung an.

Creditgewährung innerh. ganz Sachsen.

Seite 30 "Dresdener Nachrichten" Seite 30
Freitag, 13. April 1900 Nr. 101

Brachtvolle Pianinos

Flügel, Harmoniums in jeder Preislage, auch bequeme Theilzahlung, ganz nach Wunsch, empfiehlt unter Garantie
Piano-Haus
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.
Preisliste gratis.

Deutsche, Englische, Wiener, Italienische renommierte Prima Fabrikate



Beste Bezugsquelle in Filzhüten. Spezialgeschäft für Herrenbedarfsartikel.
Albert Gswald
5 Amalienstrasse 5
Hauptstelle: Pirnaischer Platz.

Großte Auswahl in Formen und Farben für jeden Geschmack und in jeder Preislage.
Geschäftsprinzip: Reelle, beste Waare, niedrigste Preise.

Ein Piano

mit sehr schön. Ton, Metallplatte, für 110 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

PATENTE etc.

bekannt. gewissenhaft durch Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.

Gelegenheitskauf, da keine Ladenmiete! Gardinen,

schöne und weiß. Muster für mehrere Fenster, so lange der Vorrath reicht. Stoves, Sitragen, Kanten mit ff. Spachtelbeiz zu ganz außergewöhnl. bill. Preisen Lindenaustr. Nr. 22, 11.



Erstlings-Wäsche.
Robert Neubner Nachf. Paul Wolf, Wallstraße 9, Ecke Scheffelstr.

Apartmente Gürtel-Neuheiten

(2 Mk. bis 25 Mk.)
Gürtel-Schlösser (50 Mk. bis 25 Mk.)
Gürtel-Nadeln u. Halter.
Paul Teucher,
Altmarkt, Schöffengasse, Frühjahrsfächer.



Kinder-Netzbettstellen von 8 Mk. an.
Bettstellen für Erwachsene von 5 Mk. 50 Pf. an.
Drahtnetz-Matratzen zu Holz- und Eisen-Bettstellen.
Polstermatratzen u. f. w.

Fr. Horst Tittel,
Eisenmöbel-Fabrik, Dresden, Gewandhausstr., Ecke Georatal.

Schändlich betrogen

Ich über, dem Nachkommen mit mindermestige Platschbrille in die Hand gedrückt werden. Diese Platschbrille ist von G. Wolf, Goldschmied, Dresden, gefertigt. Gehen, namentlich auch für Kinder etc. sich eines Platschbrille fern. Gendarmen verhaften die Verkäufer der Platschbrille. Gendarmen verhaften die Verkäufer der Platschbrille. Gendarmen verhaften die Verkäufer der Platschbrille.



Oswald Köberling,
Dammungs-Hutmachermeister, Freiburgerstraße 13, empfiehlt englische u. deutsche Filz Hüte

in neuesten Farben u. Formen von 1,50, 2,50-7 Mark. Auf meine leichten, weichen Filz-Hüte für 2,50 u. 3 Mk. mache ich besonders aufmerksam. Großes Müntzen-, Schirm- und Shilps-Lager.
Reelle, gewissenhafte Bedienung.
Geegründet 1869.

Pracht. neue und geblickte Pianinos

zu 200, 320, 380, 420, 450, 480, 500 u. Mark unt. Garantie bill. zu verkaufen.
Jos. Kub, Piano-Fabrik, Riechschloßstr. Nr. 15, pt., Colhaus Wilsdrufferstr.

1 Schlafzimmer, komplett, 1 Schlafzimmer, 2 Bettstellen, 2 Federmatratzen, 2 Rohrbarmatzen, 1 Waschtisch, 2 Kammerdiener, 1 Wäschebrant, 1 Wäschekorb mit Wärmplatte sehr billig zu verkaufen.
Neumarkt 13. 3. Etg.

80 Meter gebrauchtes Eisenrohr

zur Wasserleitung zu kaufen gesucht. Werthe Off. P. U. 742 in die Expedition d. Bl. erbeten.
Rover,
Ner, gut erhalten, neue Pneumatik, verkaufe. Anzahl. Sonntag Abend Nachmittags
Altenstr. 61, Arnold.

Patent-Bade-Einrichtung mit Spiritusheizung.

Heberall aufstellbar. Wenig Wasser. Keine Öle nötig. Wenig Spiritusverbrauch. Preis 60 Mark. Probezeit gratis durch die Kobilitanten für Wasser, Dampf- und Heißluftbäder

Knoke & Dressler, Dresden,
König. Hoflieferanten, König. Johannstrasse, Ecke Pirnaischer Platz.

Ostseebad und Heilanstalt Westerplatte

Neufahrwasser bei Danzig. Seebäder, Soolbäder, kohlensaure Lippert'sche Bäder, Moorbäder, große Parkanlagen hart an der See. Seeiten, Strandhalle, Parkhaus, Elektrische Beleuchtung, Tägliche Dampferfahrten auf See. Reine Kost, Nöth. Preise. Illust. Prospekt gratis u. franco.
Seebad Hela, das Ostsee-Sylt.
Ländliche der Halbinsel Hela. Mildes Insektlima, drei Seiten Seestrand, vorzügliche Seebäder. Alte Nadelwäldchen, absolut frische Wald- und Seeluft. Neues Wohnhaus, Seeiten, keine Mütze. Tägliche Dampfer-Verbindung mit Danzig. Illustrierter Prospekt gratis und franco.
Badeverwaltung in Danzig.

Empfehle zum bevorstehenden Feste: Osterbrochen

in Rollen und Mandeln, in verschiedenen Preislagen, sowie eine große Auswahl in Kaffee-, Obst- und Dessertfuchen. - Bestellungen auf Eis werden heilens ausgeführt. - Waaren zum Füllen der Osterböden.
Franz Grosse,
Conditorei und Café,
Marschallstraße 28. - Fernspr. 4679.

„Zum Plan“ Frauenstr. 2.

Guter schwarz. Cloth	1.-, 1.50, 2.- M
Zanella, echtfarbig	2.-, 2.50, 3.- "
Reine Wolle	3.50, 4.-, 4.50 "
Austria, „double m. gut. Stöck.	4.-, 4.50, 5.- "
Gloriam, Hohlgestelle	3.50, 4.-, 4.50 "
II. (echt Mäller)	4.-, 5.-, 5.50 "
I	5.50, 6.-, 6.50 "
Imperial, sehr dauerh.	7.-, 7.50, 8.- "
das Beste	8.-, 9.- "
Englische ff. Stöcke	10, 11, 12 "
Kinderschirme	15 bis 40 "
	1, 1.50, 2, bis 5 "

Regenschirme für Herren u. Damen.

Kau-Apparate

für ältere Personen oder auch für Kinder unentbehrlich empfiehlt das Stück mit 12.- Mk.
J. Peschel, Messerschmied, Annenstr. 37.

2 gebrauchte Sophas,
2 Matratzen mit Bettstellen,
2 gebrauchte Küchenschränke
1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank,
1 Aufleide-Zwiebel,
2 Korbfühle,
1 rothseidene Garnitur und Beschriebenes mehr
Neumarkt 13, 3. Etage.

1qr. Drehpianino

spielt 18 d. neuesten Tänze, Erlosh f. 15 Mk. f. groß. Saal. Instr. Magazin W. Gräbner, Daiselbit Harmoniums für 85, 180, 280 Mk. zu verkaufen.

Wenig gebrauchtes Piano,

Rußb. kreuzförmig, herrliche Tonsülle, für
nur 350 Mk.
gegen Kasse unter Garantie zu verkaufen.

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

Reitpferd!

Ein hochherrschaffl. u. elegant. Reitpferd ist umhände halber für 800 Mark sofort zu verkaufen. Gefäll. Off. unter N. W. 608 Exped. d. Bl. erbeten.
Elstransportwagen,
35-40 Ctr. Tragf., Räderlänge 168, hoch 110, breit 118. Eigen. Heilmannwagen, a. pass. f. Räder. ab. Probefahrt, fast neu, bill. zu verk. S. Dittler, Bischofswörben.

Advertisement text on the far right edge of the page, partially cut off.



Moderner
Knaben-Anzug.

Robert Eger & Sohn

Geschäftshaus I. Ranges
für elegante
Herren- & Knaben-Kleidung.

5 Frauenstrasse 5,
parterre, I bis IV Etage.

Die Neuheiten für die

Frühjahrs- und Sommer-Saison 1900

Unerreicht
grosse Auswahl.

sind eingetroffen.

Aeusserst billige,
aber feste Preise.

Maass-Anfertigung

ohne Preiserhöhung.

Maass-Anfertigung

unter Garantie.

Frühjahrs-Paletots,

neue kurze und lange Façons.

Sommer-Paletots,

neue helle und dunkle Stoffe.

Engl. Gummi-Paletots,

wasserdicht und geruchlos.

Wasserdichte Havelocks,

mit und ohne Ärmel.



Moderner Sacco-Anzug.

Frühjahrs-Anzüge,

neue Rock- und Sacco-Façons.

Sommer-Anzüge,

neue helle und dunkle Stoffe.

Frühjahrs-Beinkleider,

Neuheiten in dunkel und hell.

Fantasie-Westen

in Piqué, Wolle und Seide.

Radfahrer-Anzüge,

neue Sacco- und Falten-Façons.

Loden-Joppen

für Herren und Knaben.

Spezial-Abtheilung
Knaben- u.
Jünglings-
Garderobe.

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vor-
züglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt
und unübertroffen!

Spezial-Abtheilung
Livrée-
Kleidung
laut Spezial-Liste.

Offe
Ha
für Schlo
Seiditen
nicht ver
hammer
trentroff
Ve
für eine
halbigen
welche in
Branche
bevorzugt
St. erb.
die Exp
Ver
Bewerbu
dem Pub
Arbeiter-
Fache zur
Anmeldeu
Anwali
T
Kor
für groß
Beschäfti
reif. CH
H. D.
Eine le
den
Fabrik in
tigen, reb
Ve
für Dres
hoher Be
Gefen.
Anwali
Jung
für Bau
Schulung
wird hal
geschrieb
abdrücke
erhalten
Hansen
A.-G.
Die
Zin
weil solch
Victor
Gin
f. Herwid
leht auf
A. Bron
Ge
wied zur
Antritt
Bau
welche
in Bau
weisen
voniren
Berechn
gen. A
Holler
wollen
melden
Gehalt
doch in
Ausgab
funde m
zu rich
Ric
S
zum Hof
von P
reiherte
Suche
ung
V
P.
1000
Off
f. 1 Cor
1. 11. C
Weiter G
f. Sped
Meil.
Wouten
Btrichid
hell. 3
1. 1. 1
2. 1. 1
f. 1. 1
1. 1. 1
Hausm
Mauc
Teleph
Ei
als Dir
verzin
sind un
Wüge

Offene Stellen.

Hausdiener für Schloss, herrsch. Kinderlos...

Verkäuferin für eine bessere Dekoration zum baldigen Eintritt...

Volks-Versicherung (nicht Victoria). Substantive, im Bereich...

Tüchtiger Korrespondent für größere Ladungsort...

Vertreter für Dresden und Umgebung bei hoher Provision...

Oberkellner und Zimmerkellner bei sofort oder später...

Gine Sinderfrau f. Herrschaft an dem Lande...

Gesucht wird zum möglichst baldigen Eintritt ein...

Bautechniker, welcher bereits einige Jahre in Baugeschäften...

Richard Müller, Baumeister, Löttau 1. St.

Hausburische zum sofortigen Eintritt...

Volontär. P. Schnabel, Konditor, Pirna, Gartenstr. 6c.

Offene Stellen f. 1 Corresp., 3pl. Exped. (Belehr.), 1 Hll. Commis (Ersatz), 1 Hll. Leiter...

Tüchtiger Siedermeister als Dirigent eines Wärmegesangs...

In Mädchen zum Helfen gesucht Buchbinderei...



20-30 Stallschweizer sucht sofort und 15. April...

Filve's Bureau, es befindet sich nur Rampischestr. 8, II. 20 Lehrburschen...

Knechte, Mägde, Mädchen für einen kleinen, feinen Haus...

Köchin für einen kleinen, feinen Haus...

Energischer Herr unüchsig und bewandt, findet bei einer gut eingerichteten Lebens...

Kontroleur dauernde und einträgliche Lebensstellung...

Organisations-Beamter zur Gewinnung u. Schulung v. Acquisten...

Mädchen aus guter Familie, 11-16 Jahre...

Inspektoren können bei Gehalt u. Provision...

Buchhalter, 2. für Korrespondenz und Comptoir...

Stellen-Gesuche. Wirtshafterin-Stellegef. Gutshof-Z. perfekt in Butter...

Blumenfabrik sucht erste Vorarbeiterin für Rosen und Blüten besten Genres...

Jalousie-Fabrik sucht einen branchenkundigen, tüchtigen...

Sterbekasse mit über 50 Millionen Mark Garantie-Kapital...

Für Nähmaschinen-Geschäft branchekundige Verkäuferin gesucht...

Verkäuferin gesucht. Näheres in der Bäckerei...

1 Arbeitsburche, 11 Jahre, sofort gesucht bei Carl Jochim...

Wadenmädchen. Selbiges hat Familien-Anschluss...

Mädchen aus guter Familie, 11-16 Jahre...

Inspektoren können bei Gehalt u. Provision...

Buchhalter, 2. für Korrespondenz und Comptoir...

Mädchen aus guter Familie, 11-16 Jahre...

Stellen-Gesuche. Wirtshafterin-Stellegef. Gutshof-Z. perfekt in Butter...

Kaufmann, lautionsfähig, welcher in's Gastwirthschaft übergehen will...

Buffet-Fräulein sucht in der Nähe von Pirna...

Lehrmädchen in Babelsberg od. Pommers. Geschäft...

Geb. jung. Mädchen von 19 J., a. a. Familie, welches im Schneidern...

Wirtshafterin. 28 J., perf. im Kochen, mit sehr gutem Feingut...

Verkäuferin. 28 J., perf. im Kochen, mit sehr gutem Feingut...

Bess. Mädchen, welches in allen häusl. Arbeiten bewandert ist...

Junge flotte Kellnerinnen in Hotels, Bier- und Weinstuben...

Carl Schnee, 12 Johann Georgen-Allee 12...

Junge Dame sucht per sofort od. später Stelle als Gesellschafterin...

Stellnerinnen mit ff. Charaktere suchen sofort ansehn. Stellung...

Ehren-Posten beiderlei (unentgeltlich) begg. bei einer Gerandtschaft...

Ein junger Mann sucht Stellung als Kassirer oder andere Vertrauensstelle...

Geldverkehr. Darlehen bis zu 400 Mk. können Privatleute...

Zur Theilhaberschaft mit 3000 Mark an einem nachweislich rentablen Fabrikations-

25,000 Mark 2. Hypothek auf Grundbesitz innerhalb der Grundbesitz...

4000 Mark nach 6750 Mk. zur 2. Stelle auf Grundbesitz...

15-18,000 Mk. werden von gutem Besitzer als 2. Hypothek...

Ca. 80,000 Mk. auf vorz. l. Hypothek zu vergeben...

6000 Mark auf l. Hypoth. auf Vorort Grundbesitz...

4000 M. auf 3 Monate bei hoch. Darlehen von Geschäftsmann...

10,000 Mark werden als l. Hyp. sofort oder bei l. Juli...

Sofort 600 Mk. gegen 150 Mk. Darlehen mit Sicherstellung...

Seite 33 "Freiburger Nachrichten" Seite 33

Geldverkehr.
Mk. 20,000
gute 2. Hypothek auf Dresdener Sina'shaus sofort zu Leihen gesucht. Off. Offerten unter C. N. 901 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Mk. 5000,
Mk. 6000,
Mk. 8000,
Mk. 10,000**
gute Hypotheken sucht Geschäftsmann baldigst gegen Baar zu verwerthen. Off. Offerten unter C. N. 900 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

15-16,000 Mk.
als 1. alleinige Hypoth. auf einen Gasthof mit Fleischerei sofort od. bis 1. Juli gesucht. Off. unter O. P. 516 postlag. Waren.

35,000 Mk.
zu 5% suche zur 2. Stelle auf mein schönes, vollst. Grundst. in Dresden-Neustadt, 11 Meter Front, Parterre, 3 Etagen und Maniarde, hinter 80,000 Mk. zu 4% Tare ca. 157,500 Mk., baldigst zu leihen. Event. vergüte ich auch Courv. verlust. Selbstverleihen wollen mit gef. u. K. V. 195 weitere Adressen durch den „Invalidentenbank“ Dresden zugehen lassen.

10,000 Mark
gegen 15% Zinsen auf 1 Jahr zur Vergrößerung von allem, gutfundiertem Geschäftshaus bei vollständiger Bürgschaft gesucht. Off. unter H. O. 782 Exped. d. Bl.

18,000 Mark
1. Hypothek werden sofort zu 4% Zinsen auf neugebautes Geschäftshaus gesucht.
Standfläche 22,000 M. Offerten unter T. K. 38 postlagernd Kötzschenbroda.

Betheiligung.
Für ein Fabrikations-Geschäft gesucht geschickter gutkonnender Mittel stiller oder thätiger

Theilhaber
mit ca. 5000 Mark Baar-einlage gesucht. Off. unter V. 2851 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

**Kapitalisten,
Offiz., Gutsbes. etc.**
können sich an ein solches, gutvent. Geschäft, welches vergr. werden soll, u. zu welchem Herren aus oberh. Kreisen 1/2 das Kapital gegeben, mit 10-20,000 Mk. beizeln. Hochachtung, Vermittler zc. unbed. ausgeschloffen. Off. unter V. C. 420 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Quedlinburg erb.

Allein. Darlehen
an antwärtige Herren u. Damen stehen zur Verfügung. Off. mit Angabe der Verhältnisse in die Exp. d. Bl. u. F. 15748 ebend.

Gesucht 1000 Mk.
bei Abschaffung mit Verzug von 2. Hypoth. gebe 200 Mk. Tamm. Off. u. K. F. 181 an den „Invalidentenbank“ Dresden.

**Zucht- u. Milchvieh-
Händler,**
w. mit Ankäufen in best. Geg. Sachens in Verbind. tret. woll. betriebs. (Anfangs) Kommission, Ankaufers i. v. Umgeb. möglic. bitte Off. postlag. Waren mit „Milchvieh“ niederleg.

15,000 Mark
werden sofort od. später als erste gute Hypothek bei 20,000 Mk. Grundfläche gesucht. Off. nur von Selbstverleihen u. H. M. 780 in die Exp. d. Bl. erbeten.

1000 Mark
zur landwirtschaftl. Zwecken bei 100 Mk. Vergüt. u. hoch. Zinsen auf 1 Jahr d. recel. Beträge sof. vom Selbstverleihen u. H. M. 780 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Stiller oder theilweise
thätiger Teilnehmer**
für ein besseres Geschäft in Dresden mit auswärtiger Abreit gef. Kapitalanlage 60,000 Mk. für welche eine Minimalverzinsung von 10% garantiert und welche monatlich gezahlt wird. Letztjähriger Gewinn ca. 32,000 Mk. Angebote unter C. A. 580 erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Die Sparkasse
der
**Creditbank f. Grundbesitz und
Gewerbe zu Dresden,**
c. G. m. b. H.
Gewandhausstrasse 1, I. Etage,
gegründet 1877,
verzinst Einlagen bis 4% %.

Für Kapitalisten!
Zwei Kaufleute, tüchtig und arbeitstreudig, suchen zur Vergrößerung ihres ausgehenden und rentablen Geschäftes per sofort oder später
15-20,000 Mark
gegen Sicherheit, Bürgschaft und gute Zinsen. Gef. Off. u. F. G. 729 in die Exp. d. Bl. erb.

35,000 Mk.
1. Hypothek 4%—5% Baarverf. Tare 84,000, erstanden für 55,000 Mk., Grundst. 10,000 M., sofort gesucht. Off. erb. u. L. O. 509 „Invalidentenbank“ Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
**Scharwerks-
Zimmerei**
mit sämtl. Inventar sofort zu verlauf. C. Mecker, Sadegweg 1-2

Restaurant - Berk.,
volle Concess. Schlachthaus, Kontrakt, event. Brauereihilfe. Off. erbeten unter J. W. 473 an „Invalidentenbank“ Dresden.

**Fabrikations-
Geschäft**
suche ich, um den Anforderungen meiner Kundenschaft zu genügen, einen Theilhaber mit 25 Tausend Einlage. Das Geschäft wurde 1882 von mir ohne Betriebsmittel gegründet u. bringt mir jetzt einen jährlichen Nettogewinn v. 10,000 Mk., nach Abzug von Privatverbraucht. Umgeh. wie Gewinn ist aber mit obigem Kapital sofort zu verdoppeln, ohne Neuanschaffung von Maschinen zc. Mein Inventar hat ca. 30,000 Mk. Zeitverth. Event. verlaufe das Geschäft und hab zur Uebernahme 40 Tausend bedürftig. Gef. Off. erb. ich nur von Selbstverleihen unter H. R. 785 in die Exp. d. Bl.

Ein Restaurant
mit 15,000 M. Anz. wird gesucht. Friedr. Pöhlmer, Victoriastr. 13.

**Ein grosses
Restaurant**
mit Effen und Garten, in best. Lage einer Stadt mit lebhafter Verkehr, ist an lange, zahlungsfähige, tüchtige Geschäftsleute unter billiger Bedingung, sof. zu verpachten.

Seltene Gelegenheit!
Cigarren - Geschäft,
verbunden mit Annoncen-Expedit. und Zeitungs-Anstalt, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Mandich, Marschallstrasse 10, w.

**Meine gutgehende
Landbäckerei**
in Gröba b. Meisa in sehr beliebter Lage, am Elbfloß gelegen, verpachte ich sofort od. 1. Juli zc. Off. u. N. 4076 Exped. d. Bl.

Produkten-Geschäft sof. bill. zu verkaufen
Kreuzstr. 19.

**Für Cigarrenmacher,
2 Cig.-Geschäfte mit Zubehörsachen u. guter Kundsch. bei Umstände h. sof. bill. zu verp. Off. u. H. J. 777 in die Exp. d. Bl.**

**Flottgehendes
Destillations-
Geschäft**
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, sowie des Umfanges erbetet man unter H. M. 155 „Invalidentenbank“ Dresden.

**Delikatessen-
Geschäft**
in verkehrsreicher Lage, nachweisbar tägl. ca. 100 Mk. Einnahme, ist besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Erforderl. ca. 7500 Mk. Gef. Off. von zahlungsfähigen Käufern u. M. W. 537 „Invalidentenbank“ Dresden.

Fabrikations-Geschäft.
kleineres, rent. Gesch. gleichviel welcher Branche, wird von jung. zahlungsfäh. Mann bald zu kaufen gesucht. Beste Offerten bitte niederzul. mit M. R. 267 in d. Exp. d. Bl. Striebeckstr.

**Für
Pukmacherinnen!**
Mein in bester Geschäftslage einer lebhaft. Fabrikstadt Sach. befindl. Putz-, Woll- und Weißwaren-Geschäft beabsichtige ich im Todesfall unter günstigen Beding. zu verkaufen. Die billige. Gef. Off. erbeten unter D. B. U. an Rudolf Mosse, Radeberg.

**1 Paar schöne, dunkelbraune
Wagenpferde,**
1- u. 2spänn. gefahren, 168 hoch, sind, weil überzählig, billig zu verkaufen Forndahlstr. 15.

**Leichter, hoher
Aufschirwagen,**
gut erhalten, von Gläser, ein- u. zweispännig, grün ausgef. veränderungslos preiswerth zu verkaufen Haldauerstr. 76, pl.

**Eisernes Geländer,
31 Meter,
eiserne Thore,
eif. Wendeltreppe**
70 breit, Doppelbank u. Werkzeuge, Schleifstein billig zu verkaufen H. Blauenhagestr. 33 bei W. Hänel.

**Thüren
und Fenster,**
gebr. am billigsten H. Blauenhagestr. 33 bei W. Hänel.

Bräutleute zc.
H. Bittel, Sophien u. Hauptstr. u. goldn. Seidenbes. u. Kaufmann, Schreibetisch zc. unzugänglich. zu verkaufen. Anz. abh. Charitestr. von 10-2 Uhr, Nylandstr. Nr. 36. 1. links.

Schöner Rover,
Luzas-Rad, Sitzhosenmemer, billig zu verp. Pohlandstr. 8, 3. l.

**Ein Paar dunkle, russische
Schimmelstuten,**
11 J. alt, vollkommen gesund, schnell u. ausdauernd laufend, sind aus Privat-hand preiswerth zu verkaufen. Radebeul, Leipzig-erstraße 47b, Villa Bergmann.

Seltene Gelegenheitskäufe.
Benzin, gebr. Soph. 21 M. 1/2 Tüch. 6 M., 6 Wiener Tüch. 12 M., Schreibeisch 12 M., echt Kunst-Spiegel 15 M., Kleider-schrank 18 M., Sophischreibtisch 16 M., Rundtopf 15 M., Säulen-sopha 40 M., Pracht. Tischensopha 60 M., Pracht. Schlafsofa 55 M., Salongarnitur 116 M., 2 Bettst. mit Federmatr. 4 30 M., Anlehnst. 10 M., mod. Bierst. Spiegel 12 M., 2 Kunst. Bilderr. 5 M., echte Leinwand 16 M., Blaudruck 5 M. sof. zu verkaufen Rosenstr. 29b, 1. Et.

Pferd.
Ein starkes Post-Pferd (Tüne), hellbrauner Wallach, ist f. 600 Mk. sof. zu verkaufen. H. Kempe, Gr.-Luga b. Rügeln. Bez. Dresden.

**2 Saugwagen,
2 Galbhallen mit abnehm. Bod. 1 Parfwagen, 2 Americ. cars, 2 Babiaties, 12 Paar gebr.**

Autischgeschirre,
3 Paar Prachtst. 6 Einspanner, 5 Cabrioletgeschirre, Wagen-leinwand, Kutschgeräte u. Wagenrollen billig verkauft werden.
Emlig Ubricht, Rosenstr. 55.

**Ueber-
schwemmung.**
Mein Trockenpräparat für nasse Wandflächen, welche wieder getrocknet werden sollen, empfehle nebst Gebrauchsanweisung das Kilo 40 Pf., ferner meine berühmten feinsten Anstrichfarben in allen Mäßen, für Fußböden und sonstige Flächen, Kilo 80 Pf. Fabrik weiterführender Anstrichfarben
Rich. Berger Nachf., Blauen-Str., Chemnitzstr. 17, Vertreter: Ernst Lehmann, Dresden-Bl., Zwingerstr. 11, Teleph. 4093.

**Lehmann
&
Leichsenring,**
Königl. Hoflieferanten,
empfehlen
echten Frankfurter
**Aepfel-
Wein,**
in bekannter, hochfeiner Qualität.
Flasche 48 Pf. mit Flasche, von 6 Flaschen an 15 Pf., echten Wetterauer

**Aepfel-
Wein,**
allerfeinste Qualität,
Flasche 55 Pf. mit Flasche, von 6 Flaschen an 50 Pf. (Flaschen werden mit 10 Pf. zurückergeben).

**Aepfel-
Wein,**
Unvergohrenen, alkoholfreien, concentrirten
Aepfel-Saft,
absolut reines, natürliches Erzeugniß. Von vielen med. Autoritäten empfohlen.

**Für Gesunde und Kranke
ein Balsam und Sennin.**
Flasche, für 5 Ltr. Getränk ausreichend, 180 Pf., bei 5 Flaschen 170 Pf.

**General-Depot
für Sachsen.**

Billigst!
best. sofort mögl. im Ganzen mein
Hotel-Inventar,
als: Betten, Schränke, Sophas, Tische, Stühle, Geschirre, Musikautomat zc. zc. fast noch neu.
Gef. Off. u. H. Z. 791 Exp. d. Bl.

**Reitpferd-
Gesuch.**
Von wenig bemittelten Leuten-Beamten, welcher sein thier. gehöriges Dienstpferd durch Sturheit verloren, wird ein Reitpferd in nur gute Hände zu kaufen gesucht. Suchender verpflichtet sich, bei eintretender Unmöglichkeit betr. Pferd nur zum Schlachten zu verkaufen. Werthe 400 u. H. 4093 Exp. d. Bl. erb.

**Bechstein-
Blüthner.**
Flügel (Alison), sowie als aufergebührl. Gelegenheits-Kauf ein ganz kleiner Schied-mayer u. Zöhne-Flügel und vorzügl. Köhlich-Blüthner anfert. billig zu verk.

**Flügel, Pianinos v. 6 M. an
zu vermieten.**
C. Hoffmann, Amalienstr. 15, pl. Ruhb.-Pianino 300 M.

Festtagen!
empfehle
**5. amerikan. Caviar,
8. russischen Caviar,
8. geräucherten Lachs,
7 1/2 80 Pf., 1/4 180 Pf.
8. geräucherten Aal,
30 Pf., 120, 140, 160 Pf.,
Heringe in Gelée,
1 2 4 8 Pf.-Dose,
45 85 160 Pf.**

**feine und feinsten
Oelsardinen**
in allen Packungen u. billigen Preisen, sowie alle anderen geräucherten u. marinirten Fischwaren
Richard Schödlisch Nachf., 8 Sahasgasse 8.

Spindelpresse
zu Kauf gesucht. Nichterlei des Schülers mindestens 550 mm. W. Peters, Suttnerstr. 11

Eichenbretter,
18, 20 und 30 mm stark, nur trodrene Baare, werden gekauft. Off. mit Preis u. D. B. 551 an Rudolf Mosse, Dresden.
Einige Hoch feine
Hühner-Eier
hat wöchentlich abzugeben
Dom. Viebgaß, D.-2.

**6 eiserne
Säulen**
(gebraucht), 16 Ctm Durchm. messer, 280 bis 3,20 Mtr. lang,
zu kaufen
gesucht. Offerten unter A. 1092 Exp. ds. Bl. erbeten.

**Für Drogerien u.
Apotheken.**
Verkaufe wegen Geldmangel sehr gute Erfindung dsm. Rezept, worauf Patent sicher zu erlangen ist. Off. unter K. E. 180 erb. „Invalidentenbank“ Dresden.

**pflastermüde
Pferde**
billig zu kaufen oder auf Rittersgut in gute Hände in Pension zu nehmen. Offerten erbitten u. „Pferdekauf“ lag. Hauptpost. W. eigenen Aufgabe des Fuhrwerks verkaufen

**Schwere dänische
Arbeitspferde,**
schwarzbraun, tadellos im Gang und ohne jeden Fehler, preiswerth. Interessenten bitte, sich mit mir in Verbindung zu setzen.
G. L. Barth Nachf., Grossenhain 1. 8.

**Wunsch
vieler
Hausfrauen
ist
diese**

**Haus-Wäsche-
Mangel,**
deren
Leistungsfähigkeit
garantiren

**Gebr.
Eberstein,
Altmarkt.**

Wagen.
Mehrere neue u. gebr. Halbchallen und 1 leichter Kutschwagen verkauft billigt Oberreiters-nasse 8.
W. Werner.

schwarzbraun, 177 cm hoch, Hährl., elegante Exterior, breite Brust, gehende Beine, unter Garantie für 1100 Mk. zu verkaufen

**Christianstraße 4,
Lacohandlung aller Farb. v. 40 Pf. an Zwingerstr. 23, 2**

**herliche
Jahr in
baren 2
des Dts.
Koffeln
Angeleh
Bahnve
elektrif
broda 1
und bef
die Lan**

Öffentlicher notarieller

Villen- und Baugrund-Verkauf

im Vorort Cossebaude-Oberwartha bei Dresden

auf dem Bauareale des Klostersgutes daselbst

Dienstag, den 15. Mai 1900, Vormittags gegen 11 Uhr.

Station ist Cossebaude, nicht Niederwartha.

Passende Züge ab Osthalles Hauptbahnhof Dresden:
745, 810, 9, 1005 (1110).

Nb Friedrichstadt: 758, 820, 910, 1015 (1118).

2 Omnibusse stehen am 15. Mai zu obigen Zügen am Bahnhof in Cossebaude kostenfrei bereit.

Verammlungsort: Das alte Weinberg-Herrenhaus des Klostersgutes in der Häufigenstraße im Cossebauder Grunde (Thalstraße), woselbst Eserisungen zu haben sein werden.

Um nach den Baustellen in der Häufigenstraße, woselbst der Verkauf beginnt, zu gelangen, gehe man immer geradeaus den Grund (Thalstraße) entlang.

Um auf die **Prinzess-Friedrich-August-Allee** (auf der Höhe beim Osterberge-Liebenecke) zu gelangen, gehe man einige Minuten den Cossebauder Grund (Thalstraße) entlang und beim Thalrestaurant rechts den Fußweg heraus.

Anwesend werden behufs **Auskunftsverteilung** sein:

Zwei Herren Notare und Rechtsanwälte,
der Herr Amtsstrassenmeister,
die Herren Gemeindevorstände,
Herr verpfl. Feldmesser Stadtrat Herr,
Herr Baumeister Saurig, Cossebaude, und Dresdener
der Besitzer.

Käufer von außerhalb müssen Paß oder Paßkarte (Amtshauptmannschaft oder Polizei) zur Legitimation mitbringen, sonst wird kein Vertrag abgeschlossen.

Die **Grundstücke** werden von Nr. 1 an und meistbietend verkauft; der Mindestkaufpreis beträgt mit Ausnahme der ersten drei Parzellen, welche billiger abgegeben werden, überall nur M. 1.— für den □ Meter, wogegen für die letzten vier Parzellen M. 2.— für den □ Meter als Mindestpreis gefordert werden.

Bedingungen vor dem Termin.

Das zu den Straßen benötigte Land ist nicht mit berechnet, wird somit umsonst gegeben, desgl. der anstehende Gehwald.

Für sämtliche Parzellen wird besonderes Blatt (Zolium) im Grundbuche angelegt, auch werden dieselben hypothekensfrei gemacht. Anzahlung ist bei der Erstlegung mindestens die Hälfte des Erstkaufpreises in Bar, der Rest bei Vollziehung des Vertrags, wenn nicht besonderes Abkommen getroffen wird. Da zwei königliche Notare anwesend sind, so werden die Kaufverträge sofort abgeschlossen.

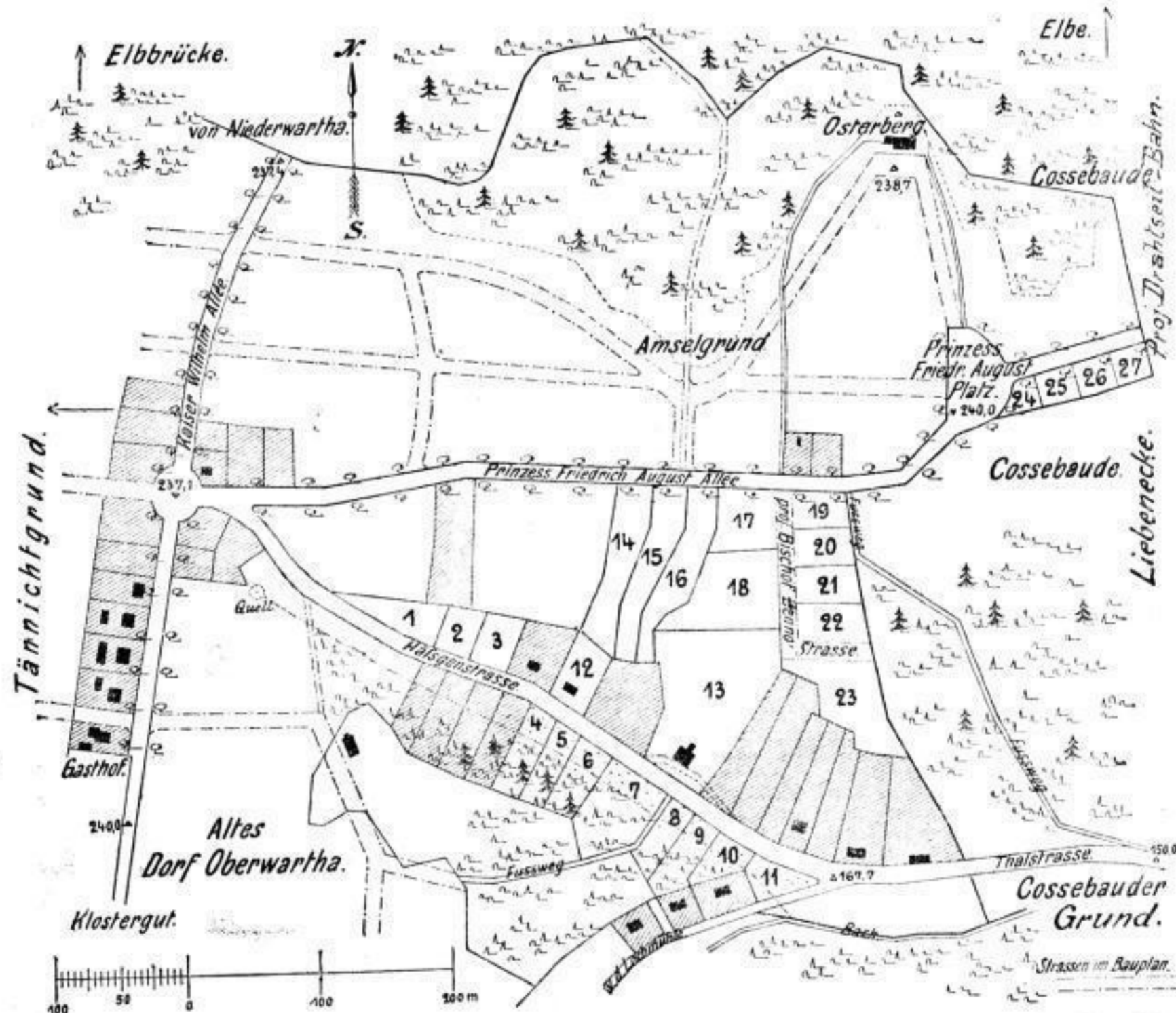
Sämtliche Parzellen liegen im Bauplan und haben, bez. erhalten Anschluß an die **Wasserleitung** und das **Elektrizitätsw. n.**

Verkehrsgelegenheiten: Eisenbahn, Dampfschiff, projektierte staatliche elektrische Kundbahn, projektierte Drahtseilbahn.

Größe der Baustellen ohne Straßenland, das unentgeltlich abgetreten wird.

Nummer	□ Meter
1	2030
2	1180
3	1420
4	1628
5	1547
6	1468
7	2934
8	1374
9	1819
10	921
11	1144
12	1660
13	10810
14	3048
15	3188
16	3359
17	2264
18	4665
19	1415
20	1178
21	1353
22	1529
23	3993
24	1550
25	991
26	1021
27	1034

■ Bereits verkaufte Baustellen.



Es ist bekannt, daß Dresden eine Reihe von Naturgenüssen ersten Ranges in seiner herrlichen Umgebung bietet. Zu den landschaftlich bevorzugtesten Gegenden, die von Jahr zu Jahr in steigenden Besucherziffern aufgesucht werden, gehört das linke Elbufer mit seinen wunderbaren Aussichtspunkten, Bergen und Thälern, Wäldern und Obstanlagen.

Der natürliche und wirtschaftliche Mittelpunkt dieser lieblichen Gegend ist der am Fuße des Osterberges und der historischen Liebenecke hingelagerte, mächtig sich entwickelnde **Villenort Cossebaude**, für den ein Sachverständiger 550,000 Besucher im Jahre 1898 berechnet hatte. Angesichts dieses und des Umstandes, daß in Anbetracht des über die Erwartung gestiegenen Bahnverkehrs auf dieser Linie das sächsische Finanzministerium die Schaffung einer **staatlichen elektrischen Kundbahn von Dresden** nach und von Cossebaude und Niederwartha bez. Köpfchenbroda beschlossen hat, wodurch eine weitere **glänzende Entwicklung des linken Elbufers** und besonders des herrlichen Höhenzuges von **Cossebaude-Oberwartha** gewährleistet ist, wird die Landwirtschaft dieser Gegend wider Willen in andere Bahnen gedrängt.

Auf Oberwartha und seinem Klostersgute, dieser 1000-jährigen Kulturstätte, einst der Mittelpunkt eines großen geistlichen Besitzes, hat bereits die moderne Bautechnik umgestaltend eingewirkt. Baupläne mit großen Plätzen und Alleen, eine Bauordnung, Beschleunigungspläne sind entstanden, die prächtige **Prinzess Friedrich August Allee**, zu deren Fortsetzung bis zum Bahnhof in Cossebaude die Vorarbeiten seitens der thalfrächtigen Gemeinde Cossebaude getroffen werden, durchquert die Fluren, eine **Hochdruck-Wasserleitung** verschafft der jungen Villenkolonie das nötige Wasser, und ehe der nächste Winter beginnt, soll die gesamte Gegend mit Häusern und Straßen mit **elektrischem Licht** beleuchtet und mit **elektrischer Kraft** ausgerüstet sein. Wieht eine höhere Hand und das geneigte fernere Wohlwollen unserer hohen Staatsbehörden dann dem Unternehmen ein weiteres fröhliches Gedeihen, so wird wohl auch eine **Gesellschaft** entstehen, die die bereits begonnene **Drahtseilbahn** auf unsere Höhen weiter ausführt oder eine elektrische Lokalbahn anlegt, sei es durch den reizvollen Grund, sei es anderwärts, oder dieselbe gar bis Wildbrunn fortführt, wie der Wunsch sich geregt hat.

esse
lichte Bleie
aus 550 mm.
tente. 11
etter,
stark, wie
n gekauft.
B. 581
Dresden.
he
Eier
eben
D. 2.
ne
en
im Durch-
Wtr. lang,
fen
unter 1.
erbeten.
en u.
en.
ldmangel
m. Regep.
erlangen
180 cb.
Dresden.
r
fide
auf Mitter-
Bension
edritte u.
undpost.
Subwerks
iische
rde,
im Gang
prela-
itte, sich
zu sehen.
hfg.,
s.
Dob-
schir-
erker.
4.
Feb.
23, 2

Alle diese Veränderungen haben den hiesigen Landwirth vor neue Aufgaben gestellt. Er muß die ihm theuer gewordene Arbeit mit dem Pfluge, mit der Feder und dem Rechenlist vertauschen, wenn anders er bei der neuen Art von Verwerthung seines Eigenthums ein entscheidendes Wort mitzusprechen und dasselbe nicht fremder Spekulation allein überlassen will. So sieht sich auch der Besitzer Oberwartha durch die Gewalt der Thatsachen auf neue und bisher ihm fremde Wege geführt. Er möchte dieselben nicht betreten, ohne seinen persönlichen Vortheil mit einem guten Ziele und dem wahrhaftigen Nutzen eines größeren Publikums zu vereinigen. Er möchte seine lieblichen Thäler und Hügel frei erhalten von Miethslofen, von dem Staube und Dampfe der Fabriken, er möchte diese paradiesische Gegend verwertet wissen als **Gesundbrunnen** für alle Die, welche das nervenzerrüttende Leben in der Großstadt der Ruhe und des Friedens der Natur bedürftig gemacht hat; er möchte, daß auf seinen Fluren, die über kurz oder lang doch dem Ackerbau entzogen werden, eine Villenkolonie sich erhebe, wo der **Gewerbetreibende und Kaufmann, der Geistliche und Lehrer, der pensionirte Offizier und Beamte, der Künstler, der Rentner** — Leute in mittleren Lebensverhältnissen — ein behagliches, gesundes, billiges „Eigenthum“ sich gründen könnten. Für eine solche Villenkolonie ist die hiesige, nie verbaubare, baumbeladene Lage wie geschaffen; eine solche Villenkolonie für den Mittelstand ist auch in der Umgegend Dresdens ein noch nicht gestilltes Bedürfnis. In dieser Hinsicht sind Dresden andere Städte, wie Leipzig, Nürnberg, Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, mit ihren billigen Ein- oder Drei-Familienhäusern leider weit voraus!

Während indeß Dresdens theure Villenvororte sich nach und nach fast zu Städten angewachsen haben, hat hier die Baupfession in keiner Weise gewüthet, so daß das Bauland allermeist noch aus der Hand des ersten Besitzers zu erhalten und somit eine wichtige Vorbereitung für eine Villenkolonie erfüllt ist.

Was aber dieser West-Gegend nach dem seltenen Reize der Natur und der Nähe der Elbe einen besonderen Werth verleiht, das ist die

Staubfreiheit und wundervolle Reinheit der Luft,

unberührt von dem Rauche und den scharfen Ausdünstungen der Fabriken. Wenn wir dagegen die schwere graue Rauchwolke sehen, die der herrschende West- und Nordwestwind aus Dresdens fortwährend wachsenden Fabrikvierteln über Dresden weg nach den Villenkolonien im Osten wälzt, nach Blasewitz, Loschwitz und dem „Weißen Hirsche“ zu, wo trotzdem die Bodenpreise und die Lebensführung eine für den Mittelstand unerschwingliche Höhe erreicht haben, so athmet man nur mit um so größerer Dankbarkeit die reinere, erquickende Luft unserer Gegend, wo der Ostwind noch blüht und trägt und der Arzt sich nur selten zu zeigen Ursache hat, wo das Klima deartig mild ist und die Sonne wärmt, daß die Feige, die Mandel, die echte Kastanie, der Maulbeerbaum auch im Freien Früchte tragen und im Winter nicht erfrieren, wie die alten Klostergärten zeigen. Unser königlicher Herr schrieb einmal: „Wo die Sonne nicht hinkommt, kommt der Arzt hin“, und der berühmte Neurolog Professor Dr. von Krafft-Ebing sagt in seinem Werke „Ueber gesunde und kranke Nerven“, Tübingen, Seite 18: „Eine reine Luft ist bedeutamer für die Erhaltung der Gesundheit als die Qualität der Nahrung.“

Die alten geistlichen Herren wütheten somit, warum sie vor 700 Jahren gerade hier sich niederließen und diesen Platz zu ihrem Lieblingsort im ganzen Meißner Lande machten! Im Jahre 1812 wurde Oberwartha von der Kaiserin Marie Louise, der Gemahlin Napoleon I., trotz ihres kurzen Aufenthalts in Dresden besucht und hat sich auch der Besuche der Mitglieder unseres Allerhöchsten Herrscherhauses wiederholt zu erfreuen gehabt.

Obige und besonders die hygienischen Gesichtspunkte sind es, die mir zu meinem künftigen Unternehmen den Muth geben. Doch nicht bloß Gesundheit, sondern auch Sitte und Familienglück, das geistige Wohl der Kinder hängen von unserem Wohnsitze und der Wohnung ab, und Prof. Gust. Schmoller sagt sehr wahr im „Jahrbuch für Gesetzgebung und Verwaltung“, 11. Jahrg., S. 425: „Alle dauernden und ruhigeren Bedürfnisse menschlich die eigene Wohnung, alle heftigen und rohen werden außerhalb derselben gesucht.“

Ich werde mich auch weniger an das spekulierende Publikum als an seßhafte Leute, denen es mit der Verbesserung ihrer und ihrer Angehörigen Lebensbedingungen Ernst ist, die sich sagen, daß Gesundheit vor Geld geht, daß ihr Körper nicht bloß während der Zeit ihrer Sommerfrische gesund sein darf und welche fest und billig wohnen wollen.

Ich wünsche auch nicht, mich zu bereichern, sondern werde mich bei sehr bescheidenen Preisen schon für befriedigt erklären. Mir ist die Hauptfrage, mein Ziel erarbeitet und nach meinem mäßigen Können innerhalb meines bescheidenen Wirkungskreises etwas zum Fortschritte der Menschheit beigetragen zu haben, sei es noch so wenig.

Wir haben die Ueberzeugung, daß unsere unvergleichliche Gegend, besonders nach Fertigstellung der elektrischen Staatlichen Rundbahn, eine **Zukunftsbaugegend ersten Ranges um Dresden für den Mittelstand** werden wird, und merkwürdig erscheint es, daß nicht bereits früher Jemand auf den Gedanken gekommen ist, sich dieses wunderbare Stückchen Erde bei der Großstadt, dem die Schönheit seiner Aussicht schon den Namen des südlichen Fiesole mit Recht eingetragene hat, sich zu wirtschaftlichen, hygienischen oder humanitären Zwecken zu eignen zu machen.

Es ist überdies bekannt, daß unsere Gegend mit die besten **Reinigungsresultate in Sachsen** liefert, wohl ein sprechender Beweis für die hygienischen Vortheile derselben. Welchen gesundheitsfördernden Einfluss der Aufenthalt in staubfreier Höhenlage und in mildem Klima auszuüben vermag, erhebt nicht nur aus der hiesigen, äußerst geringen Krankheits- und Sterblichkeitsziffer, sondern auch aus nachstehender Aufstellung. Zwei Knaben wogen am Tage ihrer Ankunft hier:

I.	II.
4. October 1899: 98 $\frac{1}{2}$ Pfd.	15. August 1899: 80 Pfd.

Dagegen wogen sie am:	
25. Januar 1900: 108 Pfd.	25. Januar 1900: 91 Pfd.

Beide haben bei einfacher Kost in 16 bez. 23 Wochen somit **10 $\frac{1}{2}$ bez. 11 Pfund** hier zugenommen.

Einige angesehenere Dresdener Familien haben nach dem Vorgange Leipzigs diese Umstände erkannt und sich ohne größere Ausgaben obige Vortheile dadurch zu sichern gewünscht, daß sie durch den Cöfsebauder Baumeister auf ihren hier erworbenen Parzellen einfache Gartenhäuschen von R. 200. — an errichten ließen, welche Unterkunft bei schlechtem Wetter und Raum für Gartengeräthe und Hundevorrath gewähren. Hier verbringen Eltern und Kinder ihre Aufstunden, pflanzen und graben, sind glücklich und vor Allem gesund. Wünschen sich die Familien von diesem erworbenen Lande einmal wieder zu trennen, so haben sie angesichts der geringen Bodenpreise ihre Sommerfrischen die Jahre hindurch umsonst gehabt. Besonders eignet sich diese oft an das rheinische Ziegenheim und die Bergstraße erinnernde waldbeladene, milde, fruchtbare Lage zu

Sanatorien

aller Art, bei deren Errichtung vielfach vergessen worden zu sein scheint, daß landschaftlich hervorragende Reize einer äppigen und heiteren Gegend nicht minder als mächtiges gemüthliches und dadurch auch körperliches Heilmittel zu wirken berufen sind. Geeignete Plätze am Walde mit eigenen Quellen werden gern nachgewiesen werden. In dem zu verlassenden Gelände können die Parzellen vom alten Weinbergs-Herrenhause bis auf die Prinzess-Friedrich-August-Allee herauf nach dieser Hinsicht in Betracht mit der in der Nähe befindlichen starken Quelle, die nur heruntergeleitet zu werden braucht.

Auch **Gärtnerien** finden in dem milden Klima hier eine Reihe günstiger, warmer, besonders zu Treiberei, Baumschulen, Rosenanzucht geeigneter Plätze, theils mit leichteren, theils mit schwerem Boden, vielfach nach Süden (Parzellen Nr. 14-23) abgedacht.

Künstler, besonders Maler, werden hier eine Fülle von Anregungen finden und gern wird der Besitzer auch einmal ein Atelier bauen lassen, wenn ihm Vorschläge gemacht werden.

Auch **junge Baumeister**, die sich ihre Spuren im Leben verdienen wollen, werden hier ein weites und bei vorerf bescheidenen Ansprüchen auch lohnendes Feld ihrer Thätigkeit finden. Vor Allem fehlen hier Häuser für Sommerfrischler, deren Andrang groß bleibt, und ein „Ruhhaus“ für das gute Publikum.

Wer den Muth gehabt hat, in ausfliehenden Gegenden um Dresden rechtzeitig Bauland zu kaufen, wird gewiß damit nie eine ungünstige Kapitalanlage gemacht haben. Während in Cöfsebaude vor 10 Jahren das beste Bauland noch für R. 1. — der Quadratmeter und billiger zu haben war, werden jetzt hierfür bereits bis zu R. 12. — verlangt, und schon die Aussicht des Baus der elektrischen Staatbahn hat die Landpreise an dieser Bahnstrecke beträchtlich erhöht. Unser Höhenzug ist aber wohl die einzige Gegend in Dresdens Nähe, wo bei Umgehung jedes Zwischenganges, noch bescheidene Preise verlangt werden, da der größte und beste Theil des Baulandes sich noch in erster Hand befindet.

Bis jetzt sind gegen 36 Parzellen hier verkauft worden. Interessenten sollten sich daher Bauland bei dieser Lamm wiederkehrenden Gelegenheit eines öffentlichen Verkaufs hier sichern, ehe die Preise eine Entwicklung nach oben genommen haben, die nicht ausbleiben wird. Sind doch in Cöfsebaude größere Flächen Baulands schon nicht mehr zu haben, sodaß die ganze weitere Entwicklung des stetig wachsenden Ortes nach dem Hochplateau hinweist und daraufhin hat die Dresdner Großspekulation daselbst anderweit festen Fuß schon gefaßt.

Nach alledem erscheint auch der Gedanke der gelegentlichen Gründung einer **Baubank oder Terrain-Gesellschaft**

für hier erwägenswerth, um dem sich seßhaft machen wollenden Mittelstande seine Absicht zu erleichtern, denn die Bedeutung der Bewegung, auf das Land zu ziehen, ist angesichts des wachsenden Wohlstandes, jedoch auch des wachsenden körperlichen Unbehagens der Städte noch gar nicht abzusehen. „Die Wohnungsfrage aber“, sagte ein kluger Nationalökonom sehr wahr schon vor 50 Jahren (Prof. Huber in seiner Schrift „Suum cuique“) „ist die Kernfrage der ganzen sozialen Frage, im Guten, wie im Schlimmen!“ Das gilt heute leider noch hundertfach mehr!!

Otto Gruner stellt in dem „Technischen Gemeindeblatt“ Nr. 22, 1900, Berlin, Heymann's Verlag, die grundsätzlichen Vorbedingungen zu einer erfolgreichen Villenkolonie in Folgendem auf:

„... Neben ausgiebigen Verkehrsbedingungen die rechtzeitige Sicherung eines größeren Arealkomplexes zu wohlfeilem Preis; einheitliche planmäßige Erschließung desselben für Bauzwecke; Fernhaltung sowohl des Grundwuchers, als entwerthender Nachbarschaft; gleichzeitige Ausführung einer größeren Zahl von verschiedenen Bauobjekten, sei es auf Vorrath durch denselben Unternehmer; Ausschluß der Miethslofen; weitgehende Erschließung hinsichtlich der Konstruktionen; coustante Zahlungsbedingungen; bequeme Einrichtungen bezugs Wasserzuleitung, elektrischer Beleuchtung, Grubenentleerung und dergl.“

Dies Alles (wie auch ein vorzügliches Thonlager) ist hier in seltener Vereinigung zu finden und seit langer Zeit durchaus in diesem Sinne vorbereitet. Möge Das, was ich mit großen Opfern in Liebe schuf, einem freundlichen, richtig verstandenen Wohlwollen überall begegnen!

Klostergut Oberwartha-Cöfsebaude.

Fritz Arndt.

Beschreibung.

Die Gemeinde Cöfsebaude denkt nächstes Jahr, den Rest der Thalstraße bis an die Baulstellen mit seitlichem Fußweg straßenmäßig auszubauen.

Im Thale an der Häufigenstraße.

Parzellen Nr. 1 bis mit Nr. 3: Nach Süden am Wald gelegen, altes Weinbergsland, tief gerodet und warm, Erdbeer- und Beerenobstlage. Der dahinter liegende Weg kann eingezogen werden.

Parzellen Nr. 4-10: Mit werthvollem Laub-Hochwald und alten mairischen W. muths. liefern bestanden. Auf fast allen Parzellen ist Anlage eines hübschen Zwerckentisches möglich, da ein Bach durchfließt. Besonders romantisch ist Nr. 7. Der Hochwald wird überall ohne Berechnung mit verkauft.

Parzelle Nr. 11: Eckbauplatz, besonders für Läden werthvoll, da an zwei lebhaften Verkehrsstraßen gelegen, an welcher einen Seite Straßenland eventuell noch abzutreten ist.

Nr. 12. Villa „Weinrebe“: Vom Besitzer selbst vor 3 Jahren auf's Beste gebaut, 3 Zimmer im Erdgeschoss, 3 Zimmer oben, je eins davon klein, das ganze Haus unterkellert, mit Küche, Bade- und Waschküchen, Speisekammer, Meißner Ofen. Schöner Obstgarten von ca. 1000 Quadratmeter, Wasserleitung, gesunde, warme Lage nach Süden. Reizender Sitz für Sommeraufenthalt oder das ganze Jahr. Sehr preiswerthes Eröffnungsgebot R. 13,000. — (ortsgerichtliche Tage R. 18,000. —), Hypothek R. 8000. — 4% Einlagegebot, Brandlaste R. 1000. —. Für 1 oder 2 Familien.

Nr. 13. Altes Herrenhaus des Weinlutes: Reparaturbedürftig, aber noch fest. Eben 7 Zimmer, unten Hausmannswohnung. Alter Speiseaal verfallen. Ställe, Scheune und Heuboden. Sehr preiswerthes Eröffnungsgebot R. 13,000. — (ortsgerichtliche Tage R. 18,108. —), Brandlaste R. 7480. —, Wasserleitung. Südliche, Hypothekensfrei. Event. Restkaufgeld kann darauf stehen bleiben. Eine Bauplatz kann noch links abgetrennt werden. Großer, schöner, fruchtbarer, warmer Obstgarten, mit hübschem Bienenstock dahinter. Geeignet für Gartenliebhaber und Sanatorien, besonders wenn in letzteren Falle 2 Parzellen nach der Höhe dahinter zu erlangen werden. Eine starke Zehnenquelle, die mit natürlichem Gefälle bis an die obere Grenze des Grundstücks laufen würde, kann mit verkauft werden. Das Grundstück kann in der Hand eines geschickten Besitzers auch ein charmanter, einträglich und billiger Sitz für Sommer und Winter werden. Auch für Milch- und andere Handlung geeignet.

Auf der Höhe an der Prinzess Friedrich August-Allee.

Parzellen Nr. 14-17: Südliche, durch uralte Weinbergskultur tief durchgräbter warmer Boden. Ueberall nie verbaubare Rundschau nach Dresden und die benachbarten Thäler. Zu allen Zwecken geeignet, auch zu Erdbeer- und Fruchtweiderei, Beerenobst- und Maiblumencultur.

Auf der Höhe an der projectirten Bischof Veuno-Straße.

Parzellen Nr. 18-23: Alles wie vorerwähnt. Nie verbaubare Rundschau nach Dresden und die benachbarten Thäler. Die Pflicht zur baulichen Herstellung der Straße, die auf Rente genommen werden kann, ruht auf den anliegenden Grundstücken nach Maßgabe des Bauordnungsentswurfs für Oberwartha. Besitzer liefert bis zum Ausbau der Straße die ungehinderte Benutzung zu, wie auch beim Ausbau die unentgeltliche Abtretung des Straßenlandes. Die Straße könnte ganz wegfallen, wenn die anliegenden Parzellen in eine einzige Hand übergehen.

Am Prinzess Friedrich August-Platz.

Parzellen Nr. 24-27: Dieselben gewähren eine wunderbare, nie verbaubare Rundschau über das Elbthal. Höchst begehrenswürthige Bauplätze, wie sie sehr selten vorkommen.

Auf die an der Prinzess Friedrich August Straße und am Prinzess Friedrich August Platz liegenden Bauplätze werden antheilige Straßenbaukosten berechnet, jedoch ohne Kosten für die Straßenlandfläche.

Anderweite Bauplätze können gelegentlich der Vertheilung auf der anderen Seite der Prinzess Friedrich August-Allee vom Areal des Besitzers in jeder Größe von ca. 1000 Quadratmeter ab preiswerth freihändig erworben werden. Nicht minder wird der Besitzer fortgesetzt weiter preiswerthe Familienhäuser zum Verkauf hier bauen lassen. Der Baumeister, Herr Ernst Säurig in Cöfsebaude, erbaut hier ein nettes, solides, einfaches Haus mit 4 Zimmern unten und 3 in der Dach-Stage, mit allem Zubehör, einem Seitengebäude einsehl. Grund und Boden schon für R. 10,000. —; desgl. ein behagliches und rentables Drei-Familienhaus für R. 20,000. —. Ziegelstein, Kalkstein, Holzhandlanger sind genügend in der Nähe und Sand, Kies, Bruchsteine auf dem Gute selbst, jedoch hier sehr billig gebaut werden kann. Die Gemeindeverwaltung, der Besitzer und der Baumeister werden seßhaften Erbauern eines „Eigenthums“ nach Möglichkeit ihr Unternehmen leicht zu machen suchen.

Cöfsebaude ist ein freundlicher und billiger Villenvorort vor Dresden mit über 3000 Einwohnern, 2 Aertzen, allen Geschäften und Handwerkern, Schule, Kapelle, Volkspark, Standesamt, Sparkasse, **Hochdruckwasserleitung, Elektrizitätswerk**, Post, Telegraph und Telefon. Die vielfach noch Land-, Obst- und Weinbau (königliche Weinberge) treibende Bevölkerung ist fröhlich und lebensfroh. Sammelliche Bedürfnisse werden frei in's Haus gebracht oder können unschwer eingeholt werden. Stundeweite Waldspaziergänge.

Täglich 42züge hin und her von Dresden-Hauptbahnhof und von Friedrichstadt in 18 bis 20 Minuten Fahrzeit mit sehr billigen Abommements, auch 22malige Schiffsverbindung. In Zukunft **elektrische Bahn ab Postplatz in Dresden** mit voraussichtlich 10 Minuten-Verkehr.

Nähere Auskunft geben freundlichst:

Herr Königl. Sächs. Notar, Rechtsanwalt **Th. Wolff**, Dresden-N., Wislbruffer Straße 2,

Bauhaus Herren **Günther & Rudolph**, Dresden, Altmarkt,

die Herren **Gemeindevorstände** von Cöfsebaude und Oberwartha
Herr Kaiserl. Telegraphendirektor a. D. **Karl**, Oberwartha, Villa „Waldrufe“, Häufigenstraße.

An ersteren Stellen hängen auch Plakate des Grundbesitzervereins in Cöfsebaude aus, welche ein Gesamtbild der heiligen Lage von Cöfsebaude-Oberwartha geben.

Besichtigung des künftlich gemachten Baulandes und der Häuser ist jeder Zeit möglich. Führung durch den Besitzer von 9-12 und von 3-7 Uhr. Nach den Höhenbaustellen (Lobensdorferberg) geht man im Cöfsebauder Grunde (Thalstraße) am „Thalrestaurant“ den Fußweg recht ab; nach den Thalbauellen geht man immer gerade im Grunde fort. Herr Versicherungs-Inspektor Müller daselbst, Häufigenstraße (große Bergwilla) wird Liebhaber auch gern unten oder oben führen.

H. M. Schnädelbach

Kaufhaus für Modewaaren, Konfektion, Gardinen, Teppiche, Portiären, Tischdecken, Leinen- und Baumwollwaaren

Marienstr. 3, 5, 7.

Parterre, I. und II. Etage.

Frühjahrs-Neuheiten

H. M. Schnädelbach

Kaufhaus für Modewaaren, Konfektion, Gardinen, Teppiche, Portiären, Tischdecken, Leinen- und Baumwollwaaren

Marienstr. 3, 5, 7.

Parterre, I. und II. Etage

Corsets in allen Grössen von 18 1/2 bis 24 1/2



Blousen
aus rechtfarbigem Pique
in reichem Ausführeng M. 4,00, 5,-, 6,-



Neuheiten in Damen-Blousen.



Blousen
aus glatten und gemusterten Stoffen in reichhaltiger Auswahl M. 6, 7, 8, 9



Blousen aus schattig bedrucktem Perse und Madapolam M. 3,75, 4,50, 5



Kragen und Golf-Capes
für die Frühjahrs-Season, aus prima Jack, Tuche und Plüsch M. 12, 15, 18, 24, 27 etc.

Partiellste Kleidung von Neuheiten in **Kragen u. Umhängen** aus Goring, Käsegarn, Chert, Crepe. M. 4,50, 5,-, 6,-, 7,50, 9,-, 11,-, 14,-, 18,-, 21,-, 24,-, 27,-, 30,-

Handschuhe in allen modernen Farben, Glanz, bester Fabrikat. M. 1,75, 2,50, 3,-, 3,50



Reife-Modell, Stark-Modell
aus bestem Stoff M. 6, 7, 8, 9 bis 11



Große Auswahl **Kostüme** in einfachen und kostbaren Ausführungen zu beliebigen Maßzahlen Preis M. 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30, 35



Reichhaltige Auswahl **einfacher u. eleganter Kostüme** von 15 M. an



Frühjahr-Modell 1900.
Neuheiten in Kostümen. Aussergewöhnlich preiswerth!



Für Gross und Feinmode **schöne elegante Kostüme.** zu niedrigen Preisen. M. 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30, 35 etc.



Reichhaltige Auswahl **einfacher u. eleganter Kostüme** von 15 M. an



Frühjahr-Modell 1900.
Neuheiten in Kostümen. Aussergewöhnlich preiswerth!



Trauer-Kleider in allen Ausführungen von M. 12 an, 15, 17, 20, 24, 28 etc.



Ausführung von **Trauer-Kleidern** nach Mass binnen 12 Stunden in eleganten Modellen.



Neuheiten in Damenhüten
für Frühjahr und Sommer 1900. Hochpreisige Formen. Aussergewöhnlich billige Preise.



Neuheiten in Waschkleidern. Pique, Organdy, Perse, Crepe, etc. von M. 7 an.



Corsets in einfacher u. eleganter Ausführung. M. 10, 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30 etc.



Neuheiten in Jackets in hochparterre Anordnungen mit Applikation. M. 15, 21, 24, 27, 30 etc.



Jackets für Frühjahr u. Sommer in grosser Auswahl zu bekannten billigen Preisen. M. 7,50, 9, 10, 12, 15, 18 etc.



Neuheiten in Jackets. Bekannt billigste Preise. M. 10, 12, 15, 18 etc.



Jackets in schwarz und farbig. aus Tuche, Chert, Käsegarn. Vergleichlicher Sitz. Saubere Näharbeit. M. 10, 12, 15.



Neuheiten in Sommerkleidern. Reichhaltige Sortimente. In allen Farben und Ausführungen. Aussergewöhnlich preiswerth! M. 2, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 12. Hochglänzende Stoffe. Leichtes Gefälle.



Jackets in allen Größen und Qualitäten. M. 10, 12, 15. Besonders preiswerth.



Neuheiten in Damen-Jackets Hochpreisige Sortimente. Sehr preiswerth. Vergleichlicher Sitz.



Kleider-Röcke in einfacher und besserer Ausführung. M. 7, 9, 10, 12, 15.

Morgen-Kleider in einfacher u. eleganter Ausführung. M. 6, 10, 12, 15 etc.

Vertrieb durch H. M. Schnädelbach, Dresden.

H. M. Schnädelbach, Dresden, Marienstr. 3, 5, 7

Parterre, I. und II. Etage. **Frühjahr 1900 Sommer.** Parterre, I. und II. Etage.



Kinder-Kleider
In grosser Auswahl zu bekannten billigen Preisen.
Kinder-Hüte in allen Proportionen von 100 Pf. an.



Knaben-Anzüge aus halbfarbenen Stoffen, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Kinder-Garderobe.
Schöne und praktische Kleider für alle Altersklassen.
Kleider, Hüte, Handschuhe, etc.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.

Kinder-Garderobe.

Neuheiten in Mädchen- und Baby-Kleidern, Knaben-Anzügen.
Knaben-Anzüge Mädchen-Kleider.

Für jedes Alter, in allen Proportionen. Stoffe und Zubehören in bester Qualität.
Feste saubere Näharbeit.

Knaben-Waschstoffe in Blausen-, Kattun- und Jackstoff von M. 3.75 an.
Mützen für Knaben in allen Farben von M. 1.— an.

Knaben-Kleidchen

aus Elsass, Velour, Cheviot, M. 2.75, 4.50, 6.50, 7.50.

Matrosen-Kragen

mit oder ohne Latz aus blau oder weissen Waschstoffen, 60, 70, 90, 100 Pf.
Grosser Auswahl!

Knaben-Hemden, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Handschuhe.
Konfirmanden-Anzüge

Für junge Leute in schwarz, marine, braun, M. 12.—, 14.—, 16.—, 18.—, 20.—.
Schul-Anzüge für Knaben aus halbfarbenen Stoffen von 1 M. an.

Knaben-Hosen, Knaben-Blousen zu billigsten Preisen.

Bei Bestellungen von Auswärts ersuchen wir Angabe von Haus, Fugen und Preisangabe. Porto-freier Versandt bei Aufträgen von 15 M. an.

Mädchen-Jackets

In weiss, schwarz, marine, schwarz. Beste Stoff-Qualitäten. Moderne kleidung.
Papier, M. 2.50, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 15.

Mädchen- und Kinder-Hüte

in verschiedenen und eleganten Ausführungen. Reizende Neuheiten.
von M. 1.— an, 2.50, 3, 4.50, 5.

Hänge-Kleidchen aus Elsass, von Velour u. farb. Wolstoff von M. 3.75 an.

Trage-Kleidchen in grosser Auswahl.

Weisse Kinder-Jackchen

aus Elsass, 100% Baumwolle, M. 1.50, 1.75, 2.50, 3.

Der überraschende Erfolg, welchen die Firma mit ihrer Spezialität „fertige Kinderkleider“ erzielt hat, ist der beste Beweis für ihre Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiet. Berücksichtigung der Schicklichkeit sehr ergiebig.

Fertige Kleider für Konfirmandinnen, aus schwarzem und farbigen Wolstoff von M. 12.50, 15, 18, 20, 25. Kragen für Konfirmandinnen M. 2.50, 3, 4.50, 6.

Handschuhe.
Wäsche-Ausstattungen für Konfirmandinnen.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Fertige Kinder-Garderobe in allen Proportionen für alle Altersklassen.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Knaben-Anzüge in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse Nr. 3, 5, 7

Parterre, I. u. II. Et.



Baby-Kleidchen, Mädchen-Kleider und Jacken in reichhaltiger Auswahl zu bekannten billigsten Preisen.



Mädchen-Kleider in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Mädchen-Kleider in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Baby- u. Mädchen-Kleider in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Mädchen-Kleider in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Mädchen-Kleider in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Einwegungs-Kleider schwarz, farb. M. 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 25.—.



Sport-Kostüme in schwarz und halbfarbenen Ausführungen. Vorzüglich gearbeitet.



Mädchen-Kleider in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Mädchen-Jackets in grosser Auswahl zu bekannten Preisen.



Mädchen-Kleider in verschiedenen Farben, fests und dauerhaft gearbeitet, vorzüglich passend. Bekannt billigste Preise.



Mädchen-Jackets in grosser Auswahl zu bekannten Preisen.



Konfirmandinnen-Kleider und Konfirmanden-Anzüge in grosser Auswahl.



Konfirmandinnen-Kleider und Konfirmanden-Anzüge in grosser Auswahl.



Konfirmandinnen-Kleider und Konfirmanden-Anzüge in grosser Auswahl.

„TRIUMPH“

ist der beste
und bequemste Stiefel
der Gegenwart
und nicht zu verwechseln mit
den nachgeahmten
Schnallenstiefeln.

D. R. G. M. No. 67223
Patentirt in vielen Staaten.



Nur ächt
wenn der Stempel
„TRIUMPH“
auf der Sohle und im Schaft.

„Triumph“ ist patentamtlich eingetragen.

Selten wohl hat eine Neuheit auf dem Gebiete der Fussbekleidung solch durchschlagenden Erfolg erzielt als der vorstehend abgebildete Stiefel „Triumph“

Während man bei allen seither gebräuchlichen Sorten von Stiefeln, sowohl beim An- wie beim Ausziehen meist eine grosse Kraftanstrengung gebrauchte, mindestens aber durch das nöthige tiefe Herunterbücken des ganzen Oberkörpers die Sache eine höchst beschwerliche war, besonders für korpulente Personen, vollzieht sich das

An- und Ausziehen der Triumphstiefel absolut mühelos.

Das Anziehen ist das Werk eines Augenblicks, denn man tritt in den Stiefel hinein wie in einen Pantoffel und hat dann nur nöthig, durch einen einzigen Druck die Schnalle zu schliessen. Um den Stiefel auszuziehen genügt ein sinniger Zug an der Verschlussschnalle, um den Stiefel zu öffnen, so dass der Fuss ohne weitere Anstrengung herausgleiten kann.

Hat man den Triumphstiefel in richtiger Ballenweite gewählt, so wird man finden, dass er, obgleich überall fest anliegend, niemals drückt,

da er durch den elastischen Einsatz an den Zwickeln, und durch die elastische Schnallenbefestigung beim Gehen federt.

Wenngleich diese Vorzüge derart sind, dass Jedermann, der nur einmal ein Paar Triumphstiefel getragen, kaum andere Stiefel mehr kaufen wird, so sind sie speziell für ältere, corpulente und schwächliche Personen von geradezu unschätzbarem Werth.

Der **Triumphstiefel** wird angefertigt:

Für Herren, Damen, Knaben, Mädchen u. Kinder

in allen Ledersorten

vom feinsten Chevreaux und farbigen Leder bis zum stärksten Rindleder

in allen Bodenformen

von extra breit bis extra spitz, mit extra niederen bis extra hohen Absätzen

und in allen Weiten

in Goodyear Welt (Rahmengenäht) und gewöhnl. Maschinenarbeit.

Verlangen Sie überall

Das Anziehen der Stiefel!

Einst
wie beschwerlich!



Jetzt
wie bequem!



Einst
wie beschwerlich!



Jetzt
wie bequem!



Nachdruck verboten

von Chr. Haun, Darmstadt.

Als Specialität sind folgende Sorten hervorzuheben:

a. für Herren:



No. 1 für den tägl. Gebrauch
in bestem Kalbleder
oder farbigen Ledersorten mit einfachen
und doppelten Sohlen.



**No. 2 Salon- oder besserer
Strassenstiefel**
in feinst. Chevreaux, Lack- u. Kalbleder
in sehr leichter und hocheleganter
Ausführung.



No. 3 für Militair u. Beamte
in bestem Wichskalbleder
gewalzt, glatt, ohne Naht auf dem Fuss.



No. 4 für Arbeiter
in starkem, gutem Rindleder und mit
kräftigen Sohlen.



**No. 5 für empfindl. Füße
für ältere oder corpulente
Herren**
mit extra breiten Sohlen und breiten
niedrigen Absätzen,
in recht geschmeidigem Oberleder.



**No. 6 für Rheumatismus-
Leidende**
extra hoch mit Tuch- oder Lederborteil
und warmem Woll- oder Pelzfutter,
Doppelsonnen und auch mit Korkeinlage.



No. 7 für Jäger u. Touristen
mit extra hohem Schaft in bestem Juchten
oder Kalbleder, wasserdichter Einlage,
durchaus Lederfutter und geschlossener
Lasche, Doppelsonnen.



No. 8 für Radfahrer
in brannem Leder mit extra elastischen
Sohlen.

b. für Damen:



No. 9 für den tägl. Gebrauch
in Kidleder mit bestem genarbtm Glanz-
Kalblederbesatz sowie in allen farbigen
Ledersorten, in jeder Ausführung, mit
und ohne Schnürverzierung.



**No. 10 Salon- oder besserer
Strassenstiefel**
in feinstem Chevreaux in sehr leichter
und eleg. Ausführung.



**No. 11 für ältere Damen
oder empfindliche Füße**
mit extra breiter Sohle und niedrigen
breiten Absätzen
in geschmeidigem leichtem Oberleder.



No. 12 für Radfahrerinnen
in farbigen Leder und extra hoch mit extra
elastischen Sohlen.



No. 13 für Knaben
jeden Alters
in bestem Wichskalbleder mit 1 oder 2
Schnallen.



No. 14 für Mädchen
in bestem Kidleder
mit genarbtm Glanzkalblederbesatz
mit 1 oder 2 Schnallen.



No. 15 für kleine Kinder
in breiten, ärztlicherseits empfohl. Formen in gewöhl.
Leder sowie in feinstem Chevreaux und in farbigen
Leder mit extra leichten elast. Sohlen.

Da von verschiedenen Seiten versucht wird, den Triumphstiefel nachzuahmen, so sei auf Folgendes aufmerksam gemacht:
Die elastische Schnallenbefestigung, die auch beim festanliegenden Stiefel die Blutcirculation ungehindert
zulässt, und auch der Name „Triumph“ selbst sind uns durch D. R.-G.-M. und Patente in vielen Industriestaaten gesetzlich
geschützt, und können nachgeahmte Stiefel diese Vorzüge natürlich nicht aufweisen, wenn die Nachahmer nicht einer
Gesetzesverletzung sich schuldig machen wollen. Das Publikum wird daher im eigenen Interesse gebeten, stets den echten
Triumphstiefel zu verlangen, welcher sowohl im Schaft, wie auf der Sohle deutlich den Stempel „Triumph“ trägt.
Es wird ausdrücklich Garantie dafür übernommen, dass der Triumphstiefel nur aus bestem Material hergestellt ist.



Für Auswärtige genügt zur Bestellung die Einsendung eines gut passenden getragenen Stiefels.
(Man bittet bei Bestellungen die unter der betr. Abbildung stehende No. anzugeben.)

Alleinverkauf für Dresden und Umgegend:

Emil Pitsch, G. m. b. H.
Dresden

Wilsdrufferstrasse Nr. 24
gegenüber dem Hôtel de France.

Pragerstrasse Nr. 39
im Europäischen Hof.

E
und m
Diese D
Hochfei
Hochfei
Butter
Feinste
ff.
Garanti
reines

Wegen Ersparung hoher Ladenmiete

Eier und Butter (mit und ohne Salz)

➡ bedeutend billiger. ➡

Ia Butter, die auf ihren Fettgehalt, Feinheit und Consistenz geprüft und mit Goldenen Medaillen und Ehrenpreisen prämiert worden ist.

Diese Delikatessbutter mit u. ohne Salz früher 1 Pfd. 140 Pfg. . . . jetzt 1 Pfd. **125** Pfg.
➡ bei 5 Pfund billiger ➡

Hochfeine Rittergutsbutter früher 1 Pfd. 135 Pfg. „ 1 „ **115** „

Hochfeine frische Bauernbutter früher 1 Pfd. 120 Pfg. „ 1 „ **100** „

Butter in $\frac{1}{2}$ Pfd.-Stücken von **50** Pfg. an, garantiert f. nur frische Naturbutter

Feinster Echt Emmenthaler Käse 1 Pfd. 100 Pfg. b. 5 Pfd. **85** Pfg.

ff. Oberlausitzer Kümmelkäse, Limburger und Echt Harzer Käse

***** billigste Preise. *****

Garantiert grosse frische Eier Mdl. **65** u. **70** Pfg.
im Schock billiger.

Echtes Gebirgs-Land-Brod 4 Pfd. 38 Pfg.

reines Roggenbrod aus der Genossenschafts-Bäckerei zu Bärenhecke i. Erzgeb.

Mecklenburger und Produkte vom Rittergut Glossen und Radich

kenntlich an der Firma.

Schäfer-Strasse Nr. 21

Filiale: Circusstr., Eckhaus Grunaerstr.